caliber
caliber
9 SWAT
SCHIESSEN • WAFFEN • AUSRÜSTUNG • TECHNIK

September 2013
€ 4,90
www.caliber.de
G 12807

Österreich	€ 5,40
Luxemburg	€ 5,80
Niederlande	€ 5,80
Schweiz	sfr 9,50
Belgien	€ 5,80
Italien	€ 6,30
Finnland	€ 7,50
Tschechien	czk 175
Ungarn	HUF1990

4 199113 404907 09

Korn oder Leuchtpunkt?
Smith & Wesson M&P9L C.O.R.E.

Ganzstahl zum Spartarif
SIG Sauer X-Press im Exklusivtest

50 Jahre .300 Winchester Magnum!
Waffen, Munition & 300 Meter Praxistest

First Look!
Caracal 816/Haenel CR 223 Selbstladegewehr

Jede Patrone zählt!
Special Forces Workshop 2013

Geht unter die Haut!
Steinbrücke BTW Kurs 2 & 3

GECO - ALL YOU NEED

GECO steht für ein modernes Sortiment an Munition für alle Anwendungen in Jagd und Sport. Über 100 Jahre Erfahrung in Entwicklung und Produktion stecken in jeder einzelnen Patrone.

Deshalb finden aktive Jäger und Schützen bei GECO Qualitätsprodukte mit einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis.

www.geco-munition.de

Chefredakteur Stefan Perey

Liebe Leserin, lieber Leser,

auch während unserer traditionellen „Sommerpause“ nach Erscheinung der letzten caliber Doppelausgabe Juli/August 2013 waren wir keineswegs faul. Ganz im Gegenteil, denn neben der Arbeit an dem vor Ihnen liegenden Heft stand der schrittweise Umzug der Redaktion an. Nach rund zwölf Jahren an alter Wirkungsstätte am Sachsenring im Herzen von Köln fanden wir es an der Zeit für einen Tapetenwechsel. Somit mussten wir im Schweiße unseres Angesichts bei hochsommerlichen Temperaturen schwere Waffen- und Munitionsschränke sowie Tonnen von Werkstattausrüstung, Lademaschinen, Testgerätschaften, Munition und Ladekomponenten von Punkt A nach Punkt B verbringen. Hierbei ist es schon bemerkenswert, was man nach zwölf Jahren voller Jagd- und Sammelleidenschaft so alles an Wettkampftrophäen und -pokalen, Urkunden, Auszeichnungen, Dokumenten, Objekten, Zielmedien und anderen Überbleibseln von Erprobungen und Souvenirs aus aller Welt wiederentdeckt, die so manche Erinnerung an spannende, unterhaltsame Abenteuer und Schießstandstunden wecken.

Neue caliber-Adresse!

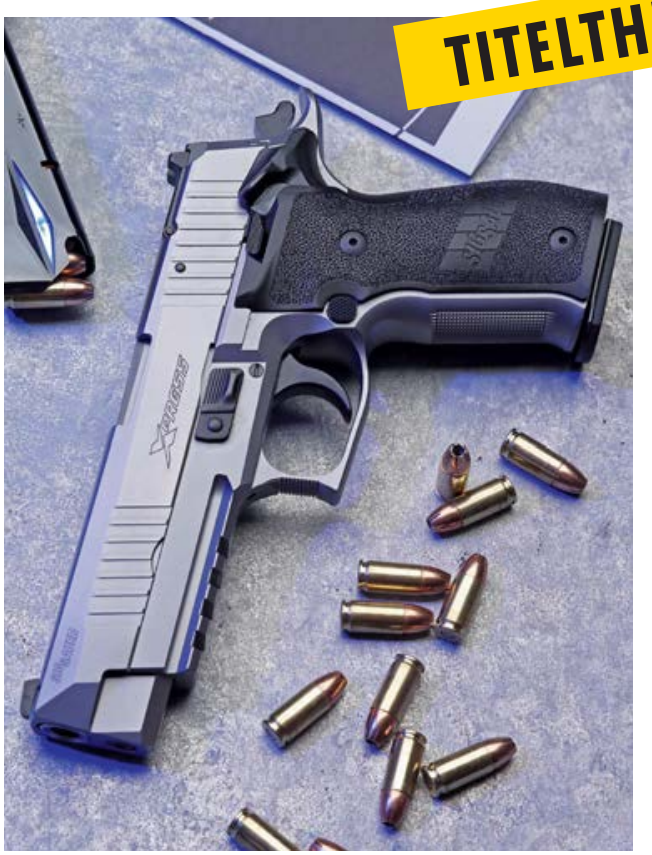
Doch kein Grund, sentimental zu werden! Schließlich ist solch ein Mammutprojekt auch ein wenig wie ein Befreiungsschlag und ein willkommener Anlass, sich von überflüssigem Ballast zu trennen und klar Schiff zu machen. Mittlerweile sind die neuen Büros und auch die Werkstatt an zwei Standorten in NRW und Hessen eingerichtet. Die Waffen- und Munitionstresore stehen an ihren bestimmungsgemäßen Plätzen und auch Munition und Ladekomponenten sind akribisch gruppiert nach Geschossdurchmessern wieder einsortiert. Somit fehlen nur noch kleine Details und die Einrichtung der Kommunikationsmittel, um mit frischem Elan an den neuen Wirkungsstätten durchzustarten. Ab dem 30. September 2013 gilt somit folgende Adresse als neue Hauptanlaufstelle für Pakete, Briefe und sonstige Post:

caliber-Kontakt

Stefan Perey
Luxemburger Straße 305
50939 Köln
stefan.perey@vsmedien.de
Die neuen Telefon- und Faxnummern sowie weitere Details werden wir zu gegebenem Zeitpunkt noch offiziell machen.

In diesem Sinne, viel Spaß beim Lesen

TITELTHEMA



Knallhart kalkuliert: Das neue Einsteiger-pistolenmodell X-Press von SIG Sauer im Test. Seite 6

3 x 3: Test von drei Nikon Monarch 3 Zielfernrohren.
Seite 58

Patenter Plattenpanzer: Test des brandneuen 5.11 Tactical TacTec Plate Carrier.
Seite 60

Geburtstagskind mit Gürtel: 50 Jahre Gewehrkaliber .300 Winchester Magnum. Seite 24

Mechanische Visierung oder Leuchtpunkt? Die erprobte S&W M&P9L C.O.R.E. kann beides!
Seite 40

Neues AR-15 „Made in Germany“: Premierevorstellung des brandaktuellen Haenel CR 223.
Seite 56

INHALT

TITELTHEMA

Neue SIG Sauer Pistole X-Press **Seite 6**
Mit einem Kampfpreis von 1.599 Euro steigt SIG Sauer offensiv in den hart umkämpften Markt der universell nutzbaren Sportpistolen mit 5"-Lauf in 9 mm Luger ein. Was die neue Ganzstahlwaffe aus der brandaktuellen X-Series zu bieten hat, wollten wir genauer wissen.

KURZWAFFEN

Smith & Wesson M&P9L C.O.R.E. **Seite 40**
Die Polymerpistole mit 5"-Lauf in 9 mm Luger entpuppt sich in der neuen „C.O.R.E." Version als Allroundtalent, das sich durch die Kombination aus mechanischer Visierung und Minileuchtpunktvisier in vielen Schießsportdisziplinen/Waffenklassen einsetzen lässt.

LANGWAFFEN

50 Jahre .300 Winchester Magnum **Seite 24**
1963 geboren, ist die populäre Gewehrpatrone auch nach einem halben Jahrhundert kein bisschen leise. In unserer aktuellen Bestandsaufnahme beschäftigen wir uns mit der Entwicklungsgeschichte, Laborierungsvielfalt und dem Einsatzspektrum des kraftvollen Klassikers. Hierbei zogen wir mit einem Haenel RS8 Scharfschützengewehr mit Steiner Military Zielfernrohr 4-16x50 sowie 9 Fabrikmunitionssorten auf die 300-Meter-Bahn.

Haenel CR 223 in .223 Remington **Seite 56**
Vom einstigen Hersteller des Urmodells aller Sturmgewehre in Form des STGW 44, Haenel aus Suhl, wird ein neues Selbstladegewehr auf Basis des AR-15 Systems auf dem Markt erscheinen. Wir hatten die Möglichkeit, das Haenel Competition Rifle (CR) 223 erstmals zu begutachten.

MILITÄR & POLIZEI

Steinbrücke „Buddy & Team Work" Kurse II & III **Seite 16**
In den Fortgeschrittenen-Seminaren BTW 2 und 3 vertieften wir unsere Kenntnisse rund um Teamtaktiken unter Feuer und medizinische Notfallversorgung unter simuliertem Feinddruck.

5. Special Forces Workshop 2013 **Seite 48**
Nachdem die diesmal nicht angereiste, österreichische EKO Cobra im letzten Jahr den Wanderpokal des Special Forces Workshops (SFW) erkämpfen konnte, blieb er nach zähem Ringen bei einer Spezialeinheit aus Deutschland.

OPTIK

Nikon Monarch 3 Zielfernrohre **Seite 58**
Nikon, allgemein bekannt für leistungsfähige Optiken zu fairen Preisen, hat in diesem Jahr seine Monarch 3 Zielfernrohr-Baureihe komplett überarbeitet und uns drei generalüberholte Modelle für Testzwecke zur Verfügung gestellt.

AUSRÜSTUNG

5.11 Tactical Plattenträger **Seite 60**
Der US-Komplettausrüster 5.11 Tactical baut sein Produktprogramm immer weiter aus und dringt dabei auch in hoch spezialisierte Bereiche wie professionelle Aufbruchwerkzeuge oder Ballistikschutzausrüstung vor. Wir konnten den neuen TacTec Plate Carrier erproben.

Messer, Feuer, Licht... **Seite 62**
...ist zwar für kleine Kinder nicht, aber für das Kind im Manne umso mehr. Leute, die sich für feines Outdoor-Equipment begeistern können, werden bei Rivers & Rocks fündig.

MESSER

Spartan Blades **Seite 84**
Curtis V. Iovito und Mark Carey bieten ein übersichtliches Produktportfolio an, das gerade einmal aus zehn Messermodellen besteht. Dennoch ist das erst 2008 gegründete Unternehmen Spartan Blades äußerst angesagt.

WETTKAMPFBERICHTE

NRA Bianchi Cup **Seite 64**
Über 250 Teilnehmer aus 9 Nationen traten an, um das mit über 280.000$ Cash, mehr als 30 Waffen und vielen Sachpreisen höchstdotierte Turnier der IPSC/Action-Welt zu bestreiten.

Bavarian Open PPC/1500 **Seite 68**
Nach fünf „Bavarian Open PPC 1500" in den Jahren 2009 bis 2012 fanden in diesem Jahr gleich vier Ranglistenturniere des LV Bayern BDMP e.V. in Weitwörth, Österreich, statt.

DIES & DAS

Disziplin des Monats **Seite 72**
Forum/Leserbriefe **Seite 74**
Termine **Seite 76**
Service **Seite 78**
Magazin **Seite 90**
Impressum **Seite 98**

Auf dem Titel sehen Sie den kanadischen IPSC Topschützen Jean-Philippe Drolet mit seiner SVI Infinity Firearms Standardpistole in .40 S&W in Action sowie das Haenel RS 8 Scharfschützengewehr in .300 Winchester Magnum mit Steiner Military 4-16x50 Zielfernrohr sowie die SIG Sauer X-Series X-Press und die Smith & Wesson M&P9L Pro Series C.O.R.E. Pistole in 9 mm Luger..

SIGSAUER
X-PRESS

Knallhart kalkuliert

Mit einem Kampfpreis von 1.599 Euro steigt SIG Sauer offensiv in den hart erkämpften Markt der universell nutzbaren Sportpistolen mit 5"-Lauf in 9 mm Luger ein. Was die neue Ganzstahlwaffe zum Spottpreis zu bieten hat, wollten wir genauer wissen.

Denken Sie mal drüber nach: Schwere, solide Ganzstahlpistolen mit 5"-Lauflänge und sportlicher Ausstattung im Universalkaliber 9 mm Luger im Preisbereich von 1.600 Euro sind dünn gesät. Von daher könnte das brandneue SIG Sauer X-Series Einsteigermodell X-Press, das alleine schon aufgrund seines Eigengewichts für ein sanftes Schussverhalten sorgt, ein echt heißer Anwärter auf die „Pole Position" in dieser Preisklasse sein. Umso genauer nahmen wir die auf den ersten Blick vielversprechende Pistole aus dem hohen Norden unter die Lupe. Sie rundet als „Low Budget"-Version die brandneue SIG X-Series Matchpistolen-Baureihe gelungen ab, die wir mit den Modellen X-Short Classic mit 4,4"/112 mm Lauf, X-Five Supermatch mit 5"/127 mm Lauf und X-Six Match mit 6"/152 mm Lauf unter dem Titel „X-Faktor" bereits in caliber 6/2013 ausführlich vorgestellt haben. Diese Topmodelle rangieren im Preis zwischen 2.499 bis 2.699 Euro, womit man mit der hier erstmals vorgestellten SIG Sauer X-Series X-Press bei reduzierter Ausstattung locker mehr als 1.000 Euro sparen kann.

Der Preis ist heiß!

Das sportliche Pistolenmodell X-Press hat innerhalb des Produktportfolios des traditionsreichen, norddeutschen Herstellers von Behördenwaffen und Sportpistolen schon eine gewisse Vergangenheit, denn die Geschichte beginnt bereits im Jahre 1998 mit der Erschaffung der P226 SL, die statt auf einem Leichtmetallrahmen und Blechpräge-

Günstiger Ganzstahl: Zum gnadenlos niedrigen Kampfpreis von 1.599 Euro offeriert SIG Sauer das X-Press Pistolenmodell – hier zu sehen mit Single Action Abzug und beidseitiger 1911er Drehflügelsicherung im Kaliber 9 mm Luger – aus der neuen Baureihe „X-Series".

Die teureren X-Series Modelle in drei Baugrößen/Lauflängen und Ausstattungsstufen stellten wir bereits in aller Ausführlichkeit in caliber 6/2013 vor.

In der Schießpraxis wusste die neue X-Press vollkommen zu überzeugen. Das schnittige Design vor allem der Mündungspartie weckt zumindest bei erfahrenen Pistoleros gewisse Erinnerungen an die südafrikanischen Vektor Pistolen.

verschluss des erfolgsverwöhnten Klassikers P226 nun auf Hauptbestandteilen aus rostträgem Stahl („stainless steel") aufbaute. Die Griffstücke wurden im Gesenk geschmiedet, während für den Verschluss ein gewalzter Edelstahlrohling als Ausgangsbasis für die anstehenden Fräsarbeiten diente. Neben der größeren Haltbarkeit erhielt die P226 SL nun auch rund 200 Gramm mehr Gewicht bei ausgeprägterer Vorderlastigkeit, so dass bereits damals die Grundsteine für eine solide Sportwaffe gelegt waren. Drei Jahre später folgte die P226 SL mit einem Matchlauf mit 15 mm anstatt wie bisher üblich 13,5 mm Durchmesser, überarbeitetem Abzugssystem und vollwertigem Mikrometervisier, was die Geburtsstunde der „X-Press" markierte. Mit dieser Sportpistole im klassischen P226 Dienstpistolenformat sorgte das SIG Sauer IPSC Team vor allem in den ersten Jahren für Furore, denn routinierte IPSC Urgestei-

Die neue Ganzstahl-Sportpistole in beiden Seitenansichten.

caliber-Kontakt

Weitere Informationen erhält man bei:
SIG Sauer GmbH, Sauerstraße 2-6
24340 Eckernförde, Fax: +49-(0)435-1471160
ww.sigsauer.de

Die technischen Daten	
Hersteller:	SIG Sauer
Modell:	P226 X-Press
Kaliber:	9 mm Luger
Magazinkapazität:	17 Patronen
Griffstück:	Stainless Steel
Verschluss:	Stainless Steel, 332 Gramm
Lauflänge, Laufprofil:	127 mm,6 Züge-Felder, Rechtsdrall
Laufdiameter, Dralllänge:	.356“, 1-250 mm
Kimme:	3,75 mm, Fixes Visier
Korn:	3,5 mm. Rampenkorn mit weißem Leuchtpunkt
Visierlänge:	186 mm
Sicherung:	beidseitige Drehhebelsicherung am Griffstück, Fallsicherung
Abzugssystem, Widerstand*:	SA: 2.032-2.280 Gramm, Mittelwert: 2.165 Gramm
Gesamtgewicht: (incl. Magazin)	1.260 Gramm
Maße:	223x152x40 mm
Extras:	Reservemagazin, Hartschalenkoffer
Preis:	ab 1.599 Euro
* Mittel aus 5 Messungen mit der Lyman Digital Trigger Gauge	

ne und Spitzenschützen wie Heribert „Betze“ Bettermann und Max Wiegand konnten die ersten nationalen und internationalen Erfolge mit dieser Waffe für sich verbuchen. Beide Männer sind heute noch feste Größen in der IPSC/Action Welt und mischen vorne mit, was ganz aktuell die Ergebnisse der deutschen IPSC Meisterschaften 2013 beweisen. Nach internationaler Gesamtwertung errang der Senior Heribert Bettermann in der Production Klasse einen hervorragenden 10. Platz und wurde souverän Deutscher Meister in seiner Altersklasse, während Super Senior Max Wiegand mit einem 32sten Platz ebenfalls Deutscher Meister in seiner Altersklasse wurde. Mit der Programmerweiterung in den Jahren 2004 und 2005 durch die Ganzstahl-Matchpistolen X-Five (und X-Five Allround mit Spannabzug) mit 5”-Lauf und X-Six mit 6”-Lauf geriet die kompaktere X-Press über die Jahre etwas ins Hintertreffen. Durch die im eigenen Hause entwickelte, mächtige Konkurrenz war es nur eine logische Konsequenz, dass im Rahmen einer Modellbereinigung die X-Press vor nicht allzu langer Zeit aus dem Programm gestrichen wurde.

Über Nacht gewachsen

Alles auf Neustart! Die brandneue X-Press hat mit dem einstigen Vorgängermodell kaum noch Gemeinsamkeiten. Denn es handelt sich nicht um eine Sportversion im Dienstpistolenformat mit Double Action/Single Action-Abzugssystem in Kombination mit Entspannhebel und 4,4”/112 mm Lauf, sondern vielmehr um eine abgespeckte Variante der neuen X-Five mit 5”/127 mm Lauf, die wir als Bestandteil der neuen X-Series ausführlich in der vorletzten Ausgabe abgehandelt haben. Die X-Five wird in den drei Ausstattungsstufen “Classic” (2.599 Euro), “Match” (2.769 Euro) sowie “Supermatch” (2.899 Euro) angeboten und sicherlich wird sich der geneigte Leser nun fragen, wie der immense Preisvorteil der X-Press zu diesen Varianten überhaupt möglich ist.

Pistolenpreisbrecher

Um ein Einsparvolumen von 1.000 bis 1.300 Euro für potentielle Kunden realisieren zu können, musste man in Eckernförde exakt die Spezifikationen festlegen, wie der hauseigene Mindestanspruch in Sachen Qualität und Ausstattung der neuen X-Press Sportpistole aussehen sollte. Erster Schritt war eine deutliche Vereinfachung des Abzugssystems, das großes Einsparpotential bot. Durch den Komplettwegfall von einzelnen Baukomponenten der komplexen Mechanik, die sich bei den teureren Modellen in Abzugsgewicht, Durchfallweg des Abzuges nach Schussauslösung (Triggerstop) sowie Abzugszungenposition nach persönlichen Präferenzen einjustieren lässt, wurde tüchtig rationalisiert. Wer darauf verzichten kann, erhält trotzdem einen klaglos und sauber funktionierenden, einfachen Single Action Abzug ohne großartige Verstellmöglichkeiten, der bei unserem Testexemplar mit minimalem Kriechen auslöste. Allerdings betrug das Abzugsgewicht satte 2.165 Gramm, was im Vergleich zu den höherpreisigen X-Series Modellen, deren vielseitig justierbare Abzüge im Mittelwert bei rund voreingestellten 1.300 Gramm auslösten , eben den Unterschied ausmacht. Im nächsten Schritt wurden die Zielelemente dergestalt modifiziert, dass nun ein starres Visier anstelle anstatt eines verstellbaren Mikrometervisiers auf der

Oberseite des X-Press Schlittens thront, so dass eine Treffpunklagenkorrektur lediglich duch seitliches Verschieben des im Schwalbenschwanz geführten Korns, oder der Kimme in der Adapterplatte der erfolgen kann. Weil die Verschlusseinfräsung von Hause aus auf alle zur Verfügung stehenden Visiere und ihre Dimensionen ausgelegt ist, kann die Mikrometerkimme als „drop in part" auch nachträglich vom Schützen selbst ohne jegliche Nacharbeiten montiert werden. Dem Rotstift zum Opfer fielen auch die hochwertigen Griffschalen aus glasfaserverstärktem G-10 Material oder Nußbaumholz, stattdessen entdeckt man am Einsteigermodell simple Panelen aus Nylonkunststoff, die aufgrund ihrer Oberflächenbeschaffenheit aber dennoch ausreichend Gripp liefern. Im MIM („Metal Injection Molding") Verfahren hergestellte Baukomponenten, wie sie mittlerweile von vielen Firmen bei der Fertigung von geometrisch aufwendigen Teilen mit geringer bis mittlerer Beanspruchung verwendet werden, spielen auch bei der X-Press eine gewichtige Rolle. Beim Metallpulverspritzgießen wird reines Metallpulver mit Korngrößen von 5-20 µm mit einem Binder in Form gebracht. Durch anschließendes Entbindern und Sintern unter Vakuum entstehen hochkomplexe, filigrane, endkonturnahe, einbaufertige und belastbare MIM-Formteile. Bei dem neuen Pistolenpreisbrecher wurden unter anderem Verriegelungsblock, Abzug, Hammer, Abzugsstollen („sear") oder auch Magazinknopf mit dieser Methode gefertigt. Auf einen Magazintrichter („jet funnel"; „mag well") am Magazinschachteingang des Rahmens wurde ebenso wie auf den Aluminiumboden am Magazin, der die standardmäßige Kapazität um zwei Patronen von 17 auf 19 erhöht, verzichtet.

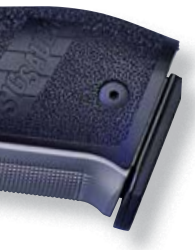
Ergonomischer Edelstahl: Weit geschwungener Griffsporn für hohe Schusshandposition, beidseitige Sicherung nach 1911er-Bauart mit großer Daumenauflagefläche sowie tief in den Verschluss eingesetzter, fixen Kimme.

Masse ist die beste Rückstoßbremse: Durch das vergleichsweise hohe Eigengewicht der X-Press verhält sich die Waffe im Schuss sehr zahm.

Blick in das Verschlussinnere. Man erkennt deutlich die neu gestaltete, kantige Mündungspartie. Im Detail: Der unter Eigenspannung stehende Auszieher nach 1911er-Bauart.

Blick auf das Wesentliche

All diese Rationalisierungsmaßnahmen führen in der Summe dann also zum massiven Preisunterschied, wobei in Sachen Materialqualität aber keinesfalls nur der Sparmichel regiert hat. Denn eine alte oder brandaktuelle, deutlich teurere X-Five basiert wie die hier vorgestellte X-Press auf den identischen Hauptbestandteilen. Wie bereits eingangs erwähnt, werden die Griffstücke sämtlicher Ganzstahlvarianten im Gesenk geschmiedet und anschließend auf modernen, mehrachsigen CNC-Maschinen weiter bearbeitet. Weil X-Five- und X-Press-Rahmen baugleich sind, entdeckt man auch bei der „Sparausführung" das maschinengeschnittene Checkering an der

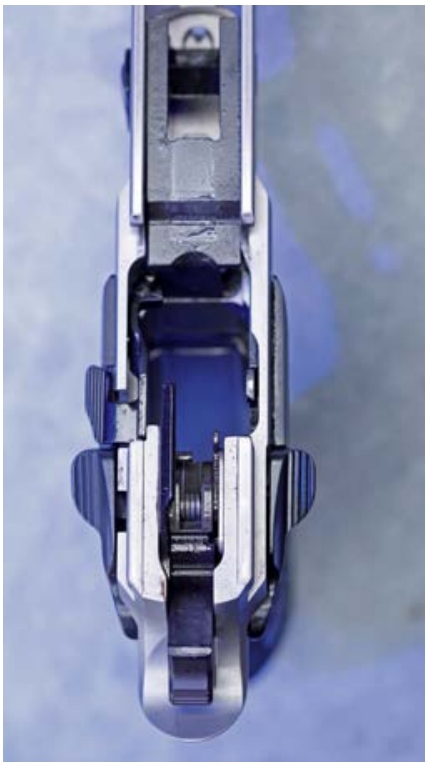


Bisher erschienene Artikel zum Thema

caliber 3/1993 P226 in 9 mm Luger im Vergleichstest
caliber 7/ 1998 P226 Sport II und P226 Sport II SL in 9 mm Luger im Vergleich
caliber 4/2001 P226 SL in 9 mm Luger
caliber 1/2002 P 226 SL in 9 mm Luger
caliber 4/2002 P 226 SL Sport II PPC in 9 mm Luger
caliber 9/2003 P239 in .357 SIG
caliber 3/2004 P226 X-Zone in 9 mm Luger
caliber 5/2004 P226 X-Five in 9 mm Luger und .40 S&W
caliber 7/2002 P226 SL in .40 S&W
caliber 4/2004 P226 X-Press in 9 mm Luger
caliber 10/2004 P220 ST Ernest in .45 Auto
caliber 2/2005 P226 X-Five Double Action (Allround) in 9 mm Luger im Vergleichstest
caliber 4/2005 P226 X-Six in 9 mm Luger
caliber 6/2005 SIG Sauer Mosquito in .22 l.r.
caliber 1/2006 SIG Sauer P250 DCc in 9 mm Luger
caliber 3/2006 SIG Sauer P220 SAO in .45 Auto
caliber 3/2007 SIG Sauer SP 2022 in 9 mm Luger
caliber 1 0/2007 SIG Sauer P220 Carry in .45 ACP
caliber 4/2008 SIG Sauer P226 Allround in 9 mm Luger
caliber 7-8/2008 SIG Sauer P 220 X-Six in .45 Auto
caliber 10/2009 SIG Sauer P 220 X-Six in .45 Auto und 9 mm Luger
caliber 5/2010 SIG Sauer P250 in 9 mm Luger
caliber 6/2110 SIG Sauer P210 Legend in 9 mm Luger
caliber 4/2012 SIG Sauer P220 X-Six in 9mm Luger
caliber 4/2012 SIG Sauer P226 X-Six in 9 mm Luger
caliber 4/2012 SIG Sauer P210 Super Target in 9 mm Luger
caliber 6/2013 SIG Sauer X-Series in 9 mm Luger

Ältere Ausgaben können soweit verfügbar unter Tel: +49(0)26035060-102 oder 104 sowie unter vertrieb@vsmedien.de nachbestellt werden

Front des Griffstücks und Abzugsbügels. Der Verschluss wird aus einem Strangprofil herausgearbeitet, somit aus dem Vollen gefräst und der kalt gehämmerte Lauf mit hinterdrehter Mündung weist die typische Dralllänge von 1-10" (250 mm) auf. Unter dem Lauf positioniert ist die zweiteilige, mündungslange Federführungsstange mit zwei hintereinander geschalteten Schließfedern unterschiedlicher Federrate/Stärke, die eine Mensch und Maschinen schonende, zeitliche Aufspaltung des Rückstoßes mit sich bringen soll. Im Kaliber 9 mm Luger wurden bereits vor einiger Zeit die aus zwei Drahtseelen gedrillten Verschlussfedern durch Eindrahtfedern mit geringerer Federrate ersetzt, was nochmals zu einer Verbesserung des gefühlten Schussverhal-



Blick in das aufgeräumte Innere des Stahlgriffstücks. Gut zu sehen: die beidseitig ausgelegte Sicherung.

COP® Specials September / Oktober 2013 **Gültig vom 20.08. - 31.10.2013

1 Under Armour®Tactical BFL HeatGear® Basecap
Art.-Nr. UA1219732-S (schwarz)
Art.-Nr. UA1219732-O (olivgrün)
Farben: schwarz und olivgrün
Größe: Einheitsgröße; Material: 100% Polyester
Kappe aus hochwertigem Material mit verstellbaren Mützenband für die Größenanpassung.
Aktionspreis** € 15,90 statt 24,95*
heatgear FÜR HEISSE TAGE Hält kühl und trocken

2 Tactical Under Armour® BFL T-Shirt HeatGear®
Art.-Nr. UA12398795-Größe
Farbe: schwarz
Größen: S - 3XL
Material: 100% Baumwolle
Kurzärmeliges Funktionshirt.
Aktionspreis** € 19,90 statt 29,95*
heatgear FÜR HEISSE TAGE Hält kühl und trocken

3 Rucksack COP® 939
Art.-Nr. 939 BAG-S
Maße: 48 x 30 x 6 cm
Farbe: schwarz; Volumen: 11 l
Kleiner, taktischer Rucksack aus reiß- und abriebfesten Nylon und luftdurchlässigen Einlagen am Rücken und Schultergurten mit tollen Features. Klettflausch Innenfutter im hinteren Fach.
11 Liter
Aktionspreis** € 49,90 statt 69,95***

4 Einsatzhandschuh COP®CR212
Art.-Nr. 320212-Größe
Größen: XS - XXXL
Farbe: schwarz
Material: 50% Ziegenleder
50% Kunstfaser
Ultradünner Ziegenlederhandschuh mit rundum Schnittschutz durch die neue ARMOR-TEX® Schnittschutzeinlage.
EN 388 3 5 4 4
Abriebfestigkeit: Kategorie 3
Schnittfestigkeit: Kategorie 5
Weiterreißfestigkeit: Kategorie 4
Durchstichfestigkeit: Kategorie 4
Aktionspreis** € 39,90 statt 59,95***

5 Einsatzstiefel RG® Response Gear 1072
Art.-Nr. 811072-Größe US
Größen: 7,5 – 13 (EU 40 – 44,5; 46;47)
Gewicht 1 Stiefel in Gr. 43: 666 g
Obermaterial: Leder/ 900 Denier Nylon Kombination
Leichter 9" hoher US-Einsatzstiefel mit athletischer Passform von RG® Response Gear. Das Preis-/Leistungsverhältnis dieses Stiefels überzeugt.
Aktionspreis** € 35,90 statt 49,95*

Lieferung ohne Handfessel!

6 Handfesselholster COP® 9131N für Stahlfesseln
Art.-Nr. 219131N
Farbe: schwarz
Oben offenes Nylonholster mit Druckknopfverschluss.
Aktionspreis** € 7,90 statt 12,95***

7 Handfessel SAFARILAND®/HIATT 8112 Standard
Art.-Nr. 310HI2010
Stahlhandfessel mit Kette - vernickelt.
Gefertigt nach US Polizei Spezifikationen
NIJ Standard 0307.01. Mit „Pin Lock Arretierung"
Aktionspreis** € 29,90 statt 44,95*

Follow us at:
www.facebook.com/copgmbh
www.youtube.com/user/copgmbh
Versand in Österreich über den Shop in Wien
www.cop-shop.at

Gezeigt ist nur ein Auszug aus unserem Angebot an über 300 Rest- u. Sonderposten sowie II. Wahl Artikeln. Unter Angebote/Restposten auf www.cop-shop.de

** Angebote / Aktionspreis gültig vom 20. August bis 31. Oktober 2013 | * Frühere unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. *** ehemaliger Verkäuferpreis

COP Vertriebs-GmbH · Klenauer Straße 1a · 86561 Oberweilenbach · Germany
Telefon +49(8445)9296-0 · Fax +49(8445)9296-50 · E-Mail service@cop-gmbh.de

www.cop-shop.de

Schussleistung SIG Sauer X-Press in 9 mm Luger

Geschoss-Gewicht-Hersteller-Typ-Form-Dia	Laborierung-Menge (grs.)-Hersteller-Sorte	OAL in mm	v_2 in m/s	v_2-Diff. in m/s	Faktor	MIP	Präzision in mm	Bemerkungen zu den Laborierungen
95 Magtech JSP TC .355"	Magtech Fabrikp.	26,9	415,9	23,7	129,6	256,0	32	schnelle Scheibenpatrone
115 Magtech JHP TC .355"	Magtech Fabrikp.	28,1	350,7	11,0	132,3	261,3	57	diesmal enttäuschend
115 Remington JHP TC .355"	Remington Fabrikp.	27,2	352,7	15,1	133,0	262,8	53	Alternative zu Magtech 115 JHP
123 LOS TMJ TC .355"	4,2 Vihtavuori N330	28,5	319,9	20,6	129,0	255,0	77	Diagonalstreuung
124 Geco FMJ OG .355"	Geco Fabrikp.	29,3	337,1	19,3	137,1	270,9	69	günstige Standardpatrone
124 S&B FMJ OG .355"	S&B Fabrikp.	29,5	339,2	24,3	138,0	272,6	70	günstige Standardpatrone
125 Hornady HAP TC .355"	Hornady Steel Match Fabrikp.	27,1	338,3	14,1	138,7	274,0	41	Fabrikp. mit HAP Geschoss
125 Hornady HAP TC .355"	5,2 Hodgdon Longshot	28,5	335,8	18,9	137,7	272,0	32	Referenz Handladung
147 Federal FMJ TC .355"	Federal AE Fabrikp.	27,1	291,5	9,5	140,6	277,7	33	softe Unterschall-Laborierung
147 Magtech JHP TC .355"	Magtech Fabrikp.	29,2	297,7	8,0	143,6	283,6	28	bestes Ergebnis im Test
147 Magtech FMJ TC .355"	Magtech Fabrikp.	29,1	294,8	32,5	142,2	280,8	39	hohe v_2 Schwankung
147 Prvi Partizan JHP TC .355"	Prvi Partizan Fabrikp.	28,1	292,9	11,3	141,3	279,0	36	softe Unterschallpatrone
Durchschnitt der Laborierungen							**47**	

Abkürzungen in caliber: Alle Geschoss- und Pulvergewichte in Grains (zum Umrechnen in Gramm bitte mit 0,0648 multiplizieren). v_2 = Geschossgeschwindigkeit in Meter pro Sekunde, 2 Meter vor der Mündung gemessen. OAL = Overall Length = Patronengesamtlänge. FMJ = Full Metal Jacket = Vollmantel. HAP = Hornady Action Pistol = Hohlspitz-Matchgeschoss. JHP = Jacketed Hollow Point = Teilmantel-Hohlspitzgeschoss. OG = Ogive. TC = Truncated Cone = Kegelstumpf. Testaufbau: Die Geschossgeschwindigkeit (v_2 in Meter pro Sekunde) wurde mit einer Mehl BMC 18 Anlage gemessen. Die Präzisionsüberprüfung erfolgte mit je einer 10-Schuss-Gruppe aus der Ransom Rest Schießmaschine auf der 25-Meter-Distanz. Die Schussbilder beziehen sich auf die am weitesten auseinander liegenden Schusslochmitten. Die Klammerwerte geben die Präzision ohne einen Ausreißer an. Alle Handlaborierungen in neuen Remington Hülsen mit Federal 100 Small Pistol Standard Zünder und Taper Crimp. Alle Ladeangaben ohne Gewähr. Jeder Wiederlader handelt nach dem Gesetz eigenverantwortlich!

tens führte. Bei der hier gezeigten Single-Action-Variante der neuen X-Press wird die Abzugseinheit mit der beidseitig ausgelegten Drehflügelsicherung am Rahmen nach 1911er Bauart kombiniert.

Modular und ausbaufähig

Darüber hinaus ist die neue X-Press extrem wandlungs- und ausbaufähig. So könnte beispielsweise die Single-Action-Abzugseinheit mit beidseitiger 1911er Sicherung gegen eine Abzugsgruppe mit Spannabzug und Entspannhebel ausgetauscht werden, wobei dieser Job im SIG Sauer Mastershop oder von einem qualifizierten Büchsenmacher erledigt werden sollte. Nach Aussagen der Firma SIG Sauer wurde der neuen X-Press als DA/SA Variante auch schon die Zulassung für die IPSC Production Division zugesagt. Weil das brandneue Einsteigermodell mit der üppigen X-Series Zubehörpalette kompatibel ist, lässt es sich ganz nach Belieben ausbauen. Neben auch in ästhetischer Hinsicht gelungenen Rahmengewichten lassen sich beispielsweise für die Nutzung der X-Press in „freien" oder „offenen" Waffenklassen auch Leuchtpunktvisiermontagen anbringen. Wie erwähnt,

Die fixe Kimme, die gegen eine verstellbare Visierung ausgetauscht werden kann, sitzt extrem tief in dem passenden Verschlussausschnitt.

Die Mündungspartie mit den stark geschrägten Schlittenflanken.

kann die starre Visierung ohne Büchsenmacherarbeit gegen ein vollwertiges Mikrometervisier oder das hauseigene Drei-Positionen-Visier ausgetauscht werden. Darüber hinaus ist auch die Kompatibilität mit SIG Sauer Wechselsystemen zur Gänze gegeben, so dass die X-Press nachträglich auch mit einem Oberteil mit 6"/152-mm-Lauf ausgerüstet werden könnte. Das noch in der Abschlussphase der Erprobungen befindliche und laut Firmenangaben zum Ende des Jahres lieferbare Kleinkaliber-Wechselsystem wird sich ebenfalls im Handumdrehen aufsetzen lassen, so dass dem günstigen Training oder der erweiterten sportlichen Verwendung nichts mehr im Wege steht. Auch ein in der Baulänge mit dem 9 mm Luger Verschluss identisches Wechselsystem im Kaliber .40 Smith & Wesson steht (für 1.599 Euro) zur Auswahl, womit die neue X-Press dann in der „Major Power Factor" Munitionsleistungsklasse der IPSC Standard Division eingesetzt werden könnte. Allerdings ist man mit einer maximalen Magazinkapazität von 14 Patronen nicht ganz so konkurrenzfähig wie mit den dominierenden 1911/2011er Hi Cap Matchpistolen, deren Magazine in der Regel zwischen 16 bis 17 Patronen fassen. Das Verarbeitungsniveau wusste zumindest bei unserer Testwaffe vollends zu überzeugen. Grobe Verarbeitungsspuren sucht man auch bei akribischem Blick innen wie außen vergebens und das matte Stainless Steel Finish wirkt dank Glasperlenstrahlung schön gleichmäßig und edel.

Das lange, massive Schließfedergehäuse (neudeutsch: „long dust cover", LDC) ist mit einer Montageschiene ausgestattet.

Auf dem Schießstand

Hier sollte die Stunde der Wahrheit für die brandneue X-Press schlagen, schließlich sollte sie eingespannt in der Ransom Rest Schießmaschine beweisen, ob sie wirklich das Zeug zum günstigen Allroundsportler hat. Die frohe Botschaft vorab: Bei einem Dutzend verwendeter Munitionssorten, zehn Fabrik- und zwei Handlaborierungen mit einem Geschossgewichtsspektrum von 95 bis 147 Grains, und bis jetzt leider nur rund 300 verfeuerten Patronen gab es nicht eine einzige Funktionsstörung. Die beste 10-Schuss-Gruppe auf der 25-Meter-Distanz erzielten wir diesmal mit der Magtech Unterschall Fabrikmunition mit dem schweren 147 Grains Hohlspitzgeschoss, bei der die am weitesten entfernteen Schusslochmitten gerade einmal 28 Millimeter auseinander lagen. Platz Zwei ging mit 32 Millimetern an un-

Auch das neue X-Press Einsteigermodell kann mit der gesamten Palette an Wechselsystemen und Zubehör aufgerüstet werden. Hier das formschöne, schnittige Rahmengewicht der X-Series.

Checkering an Rahmenfront und Abzugsbügel.

sere bewährte Handladung mit dem Hornady 125 Grains HAP Geschoss hinter 5,2 Grains Hodgdon Longshot. Mit 33 Millimeter und somit einem um einen einzigen Millimeter größeren Streukreis nur theoretisch schlechter war eine weitere, softe Unterschall-Fabrikmunition in Gestalt der Federal 147 Grains Vollmantel-Kegelstumpf. Die durchschnittliche Präzision der X-Press als theoretischer Mittelwert aller zwölf Munitionssorten betrug dann sehr ordentliche 47 mm und alle weiteren Ergebnisse können wie immer der übersichtlichen Ballistiktabelle entnommen werden. Das genauere Studium lohnt sich, dokumentiert sie doch die solide Schussleistung der Testwaffe, denn die Hälfte aller Laborierungen lag unter der 40-Millimeter-Marke. Interessanter Weise schmeckte „unserer" X-Press das Futter in Form der Subsonic Laborierungen mit schwerem 147 Grains Geschossgewicht besonders gut, während die bereits getesteten, teureren drei X-Series Pistolen eher mit Munitionssorten mit leichten Geschossgewichten von 100 bis 125 Grains harmonierten. So betrug das Topresultat der X-Series X-Short Classic 32 mm mit der Lapua 120 Grains CEPP TC Fabrikmunition, der X-Five Supermatch 29 mm mit einer Handlaborierung, bestehend aus 6,4 Grains Hodgdon Longshot und 100 Grains H&N High Speed Kegelstumpf-Hohlspitz-Geschoss und der X-Six Match ebenfalls 29 mm mit der erwähnten Handladung mit 5,2 grains Hodgdon Longshot und 125 Grains Hornady HAP Projektil. Ein Vergleich beider Ballistiktabellen dürfte aufschlussreich sein, wobei sich die erzielten Präzisionsresultate der X-Press und der besser ausgestatteten X-Series X-Five Modellvarianten auf ähnlichem Niveau bewegen dürften.

caliber Fazit

Nach den von uns bisher gesammelten Erfahrungen ist die neue SIG Sauer X-Press eine grundsolide Ganzstahlwaffe zu einem sehr attraktiven Preis, die in Verarbeitung, Funktion und Schussleistung überzeugen kann. Hierbei ist die Baukastenprinzip der gesamten neuen X-Series und somit auch die Wandlungs- und Ausbaufähigkeit ein weiterer, entscheidender Pluspunkt der X-Press. Somit gehen die verlangten 1.599 Euro für die hier erstmals vorgestellte Standardvariante absolut in Ordnung.

Text: Tino Schmidt/Stefan Perey
Fotos: Uli Grohs

In den Hauptbestandteilen unterscheidet sich die X-Press nicht von den teureren X-Line-Series. So besteht das Griffstück der X-Press nach wie vor aus einem Schmiederohling, während der Verschluss aus einem gewalzten Strangprofil herausgearbeitet wird.

Wie alles begann: Frühere SIG Sauer P226 X-Press mit verstellbarem Mikrometervisier und Sportlauf, die auf der bewährten Dienstpistole P226 mit Leichtmetallgriffstück basiert.

„ZEHN GESCHOSSE DURCH EIN LOCH“

Das war die Philosophie von Joyce Hornady, unserem Firmengründer. Seine großartige Vision lebt seit über sechzig Jahren bis heute. Auch beim Herstellen unserer Munition, in der ausschließlich nur unsere Geschosse Verwendung finden, ist seine Vision unsere Motivation.

Als mehrfach mit Innovationspreis ausgezeichneter, größter, unabhängiger Geschosshersteller der Welt entwickeln und optimieren wir Lösungen, die ein Jahrhundert lang als nicht verbesserungsfähig galten. Der Meilenstein in der Munitionsgeschichte „Superformance Matchmunition“ erreicht bei gleichem Gasdruck bis zu 60 m/s höhere Mündungsgeschwindigkeiten als vergleichbare Produkte.

AMP Advanced Manufacturing Process BULLET JACKETS

Unsere Wettbewerbsmunition laden wir mit unseren herausragenden Matchgeschossen A-Max Polymerspitz oder BTHP (Torpedoheck-Hohlspitz). Sie weisen mit nahe „null“ die gleichmäßigsten Mantelwandstärken in der Industrie auf. In Kombination mit ihren äußerst präzise gepressten Bleikernen und hohen ballistischen Koeffizienten setzen sie die Standards für die Präzision.

.223 Rem.	3,4 g / 52 gr	BTHP	UVP € 37,95* / 69,-	# 5580235
.223 Rem.	4,4 g / 68 gr	BTHP	UVP € 38,80* / 72,-	# 558029
6,5x55	9,1 g / 140 gr	BTHP	UVP € 62,50* / 119,-	# 5581477
.308 Win.	10,9 g / 168 gr	BTHP	UVP € 26,- / 120,-	# 558097
.308 Win.	10,9 g / 168 gr	BTHP	UVP € 50,-* / 99,-	# 5580972
.308 Win.	10,9 g / 168 gr	A-MAX SPF	UVP € 37,- / 168,-	# 5580964
.308 Win.	10,9 g / 168 gr	A-MAX	UVP € 36,30 / 165,-	# 558096
.308 Win.	11,5 g / 178 gr	BTHP	UVP € 35,- / 160,-	# 558105
.300 Win. Mag.	12,6 g / 195 gr	BTHP	UVP € 36,- / 165,-	# 558218
.303 British	11,3 g / 174 gr	BTHP	UVP € 36,30 / 165,-	# 558228
8x57 JS	12,7 g / 196 gr	BTHP	UVP € 29,70 / 135,-	# 5582298
.338 Lapua Mag.	16,2 g / 250 gr	BTHP	UVP € 108,- / 495,-	# 558230
.338 Lapua Mag.	18,5 g / 285 gr	BTHP	UVP € 108,- / 495,-	# 5582306

UVP pro Verpackungseinheit (20 Stück bzw. * = 50 Stück) und bei Abnahme von 100 Stück
BTHP = Boat Tail Hollow Point (Torpedoheck Hohlspitz), A-MAX = Polymerspitz Matchgeschoss, SPF = Superformance

Hornady®
Accurate. Deadly. Dependable.
www.hornady.com

Importeur für Deutschland: **Helmut Hofmann GmbH,** Scheinbergweg 6 - 8, D-97638 Mellrichstadt
Tel. +49 (0) 9776 606-0, Fax +49 (0) 9776 606-21, info@helmuthofmann.de, **helmuthofmann.de**

ERHÄLTLICH ÜBER ALLJAGD FACHGESCHÄFTE UND VERSAND, FRANKONIA FILIALEN UND VERSAND, MSZU ULM UND DEN GUTEN FACHHANDEL. ABGABE NUR AN INHABER EINER ERWERBSERLAUBNIS. SOLANGE VORRAT REICHT. SATZFEHLER VORBEHALTEN.

[dgm-dirzgn]

Lehrstoff, der unter

Nachdem wir bereits den BTW I Basiskurs der Schießschule Steinbrücke erfolgreich bestanden hatten (caliber 7-8/2012), machten wir uns wieder auf den Weg in die Schweiz, um in den Seminaren II & III für Fortgeschrittene die erlernten Kenntnisse in Sachen „Teamtaktiken unter Feuer“ und „medizinische Notfallversorgung unter simulierten Feinddruck“ zu vertiefen.

Rettung unter Feuer: Beim zweiten und dritten Teil des Steinbrücke „Buddy & Team Work“ (BTW) Seminars II & III ging es um Teamtaktiken und Notfallmedizin unter simuliertem Feinddruck für fortgeschrittene Teilnehmer und auf höchster Intensitätsstufe. Wir mischten live im Geschehen mit.

die Haut geht

Regelmäßigen caliber Lesern dürfte „die“ Schweizer Institution für taktische Schießausbildung – die Firma Steinbrücke – durchaus ein Begriff sein, portraitierten wir doch beispielsweise schon die lehrreichen „Entry I & II“ Kurse (caliber 9/2011) oder das realitätsnahe „Force on Force“ Training (caliber 1/2012). Diesmal reisten wir in den Schweizer Kanton Wallis, um unser theoretisches Wissen sowie unsere praktischen Fertigkeiten in den „Buddy & Team Work“ (BTW) Seminaren II & III weiter auszubauen und zu verfeinern. Aufgrund der anderen Schießkultur und Gesetzessituation können solcherart Kurse in unserem Nachbarland auch für Zivilisten angeboten werden. Doch das Angebotsprogramm von Steinbrücke ist sehr flexibel gestaltet, so dass für potentielle Kunden auch reine, geschlossene Behördenkurse mit Lehrinhalten nach Bedarf und Absprache offeriert werden. Ein 50 Meter Freiluft Schießstand sollte für die 19 BTW II & III Kursteilnehmer aus der Schweiz, Frankreich und Deutschland zum Mittelpunkt der nächsten Tage werden. BTW II ist ein zwei- und BTW III ein dreitägiges Intensivseminar. Das bedeutete rund elf harte Schießstandstunden pro Tag bei sommerlichen Temperaturen mit bis zu 34 Grad Celsius und hoher physischer Belastung, was somit eine echte Herausforderung an die individuelle Konzentrationsfähigkeit jedes Teilnehmers darstellte.

Kampf dem Tunnelblick!

Wer den BTW II Kurs nach einem länger zurückliegenden Grundkurs besucht, braucht sich in Sachen Anschluss keine Sorgen zu machen, denn sowohl in Teamtaktiken als auch in der Notfallmedizin gibt es zunächst einige Auffrischungen, so dass man mit den Absolventen der ersten Stufe wieder auf Augenhöhe ist. Zunächst laufen auch hier die taktische Notfallmedizin sowie das Vorgehen im Team im scharfen Schuss aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit und Aufnahmefähigkeit in getrennten Gruppen ab, um anschließend beides in unterschiedlichen Szenarien im Feuer zusammenzufügen (doch dazu später mehr). Die in den nächsten Tagen an den Mannschaftsverbund gestellte Aufgabe wird unter anderen vorrangig das wechselseitige Vorrücken sowie der geordnete Rückzug der Teams sein, die aus drei bis fünf Mitgliedern bestehen. Dazu müssen die Mannschaften, die in „Alpha“ und „Bravo“ aufgeteilt werden, zuerst daran arbeiten, auf einer Höhe auf dem Schießstand zu agieren. Somit sollte man seine Kameraden und auch das zweite Team im Vorrücken immer im peripheren Blickfeld behalten, aber auch blitzschnell auf das Fokussieren

Der Abtransport eines simulierten Verwundeten kann erst geschehen, wenn die Feuerüberlegenheit beim Team liegt.

auf Zielmedien umschalten können. Es gilt das bewährte Motto: „Kein Feuer ohne Bewegung, keine Bewegung ohne Feuer“ – die Teams decken sich beim Vorrücken also gegenseitig mit Feuer. Dabei überrennen sich „Alpha“ und „Bravo“ jeweils nur um wenige Meter, so dass ein wechselseitiges Vorrücken mehrmals stattfinden muss, um in die Tiefe des Raumes zu gelangen. Die taktischen Vorgehensweisen der beiden Mannschaften werden in jedem Durchgang von den Ausbildern akribisch beäugt, um anschließend hart aber fair das Verhalten jedes Einzelnen zu analysieren und zu beurteilen.

Das Bravo-Team im Vordergrund deckt das Vorgehen des Alpha-Teams im Hintergrund. Durch das wechselseitige Vorrücken wird schnell und sicher die Distanz zum Ziel verkürzt.

Die Kommunikation in den Teams erfolgt meist verbal oder per Handzeichen und wird im Eifer des Gefechtes auch schon mal gerne überhört oder übersehen.

Choreographie der Krieger

Das Erreichen der Feuerlinie kurz vor den Zielen wird durch das Team mit dem lauten Ausruf „Baseline“ signalisiert, was zur Folge hat, dass sich die vorher dicht zusammen agierenden beiden Mannschaften – wie auf einer Perlenschnur gezogen – seitlich auf der gesamten Schießstandbreite auseinanderziehen. Der geordnete Rückzug folgt in umgekehrter Reihenfolge: Weil die vorderen Teammitglieder das hintere Team zwangsläufig aus dem visuellen Blickkontakt verlieren, markiert es das Erreichen einer temporären Feuerlinie mit drei schnellen Schüssen in Richtung Zielmedien, was somit das akustische Startsignal für das andere Team zum Rückzug bedeutet. Mit gegenseitigem Blickkontakt und Körpersprache bestätigen sie untereinander, dass sie das Kommando verstanden haben. Wenn eine gewisse Entfernung zum Ziel aufgebaut wurde, wird wieder eine Basislinie generiert und die Schützen brechen mit dem Kommando „Break Right“ oder „Break Left“ nach rechts oder links aus der Feuerlinie heraus und signalisieren dabei dem Nebenmann mit einem Handschlag auf Rücken oder Schulter sowie den Worten „Last Man“, dass er nun der letzte ist und sich unmittelbar bereitmacht, um den anderen in die Deckung zu folgen.

Patronen werden knapp

Gerade in der Anfangszeit, in der die Teammitglieder noch nicht so recht aufeinander eingespielt waren, kamen die Kommandos noch zögerlich und keinesfalls intuitiv, so dass auch der mitgeführte Munitionsvorrat bei den wenigen Minuten dauernden Szenarien wie die sprichwörtliche „Butter in der Sonne“ dahin schmolz, denn schließlich wurde das Feuer ständig aufrecht erhalten. Nicht selten waren Schützen mit fünf bis sechs 30er Magazinen am Ende der Übung ziemlich leer gelaufen, einige wenige mussten sogar schon zur Sekundärwaffe in Form der Dienstpistole greifen. Somit ist es unabdingbar zu lernen, die Kadenz auf das Ziel durch abgestimmtes Feuer im Team besser in den Griff zu bekommen sowie schneller, effektiver zu kommunizieren. Vor dem geistigen Auge sollten die nächsten Schritte schon ablaufen, um die Bewegungsabläufe im Verbund flüssiger und schneller zu gestalten, was zudem wichtige Munitionsreserven schafft. Aufgrund der Summe der vielen, kleinen Aufgaben und des stetig gesteigerten Stresslevels durch die Ausbilder ist die effektive, taktische Teamarbeit eine wahre Prüfung, die es mit viel Trainingsdisziplin und hilfreichen Korrekturen der Instruktoren nach jedem Durchgang zu meistern gilt. Und schlussendlich ist das Team immer nur so schnell wie der langsamste Teilnehmer, von denen keiner gerne die rote Laterne tragen möchte. Da die Übungseinlagen nicht zu kurz kamen, verfeuerten die Teilnehmer in den fünf Tagen rund 45.000 Schuss in den Kalibern .223 Rem. und 7,62x39, die von Steinbrücke zum Selbstkostenpreis organisiert und deshalb nicht durch die Teilnehmer zum Trainingsgelände verbracht werden mussten. Unter solchen Bedingungen werden Mensch und Material ordentlich belastet, so brach bei einem SIG PE 90 die Auszieherkralle nachdem sich versehentlich eine 7,62x39 Patrone im Magazinkasten verirrte und bei einem AK 47 Klone überlebte die Federführungsstange nicht. Mit Leihwaffen konnten die Teilnehmer aber unverzüglich den Unterricht bis zum Ende des Kurses fortsetzen.

Viel Rauch um nichts? Auch wenn die verbrauchte Munition nicht als Gradmesser für die Qualität des BTW Kurses dienen kann, verfeuerten die Teilnehmer in einer Woche insgesamt 45.000 Schuss in den Kalibern .223 Rem. und 7,62x39.

Das Verlassen der Basislinie kündigen die Teammitglieder ihrem unmittelbaren Nachbarn mit Abklatschen an Schulter oder Rücken an.

Rundumsicherung nach hinten, während sich der Rest des Teams neu formiert.

Zuerst behandeln, was zuerst tötet!

Ein fundamentaler Eckpfeiler aller Steinbrücke BTW Kurse I-III ist die taktische Notfallmedizin unter simuliertem Feinddruck. Durch den komplexen Lehrstoff führte ein ehemaliger Arzt einer militärischen Spezialeinheit, der im Kosovo und in Afghanistan genug Erfahrung in der harten Praxis sammeln musste und somit bestens zwischen der Theorie und ihrer Anwendbarkeit in der Realität unterscheiden kann. In den BTW Kursen gliedert sich die Notfallmedizin in drei Segmente auf. Die „Care under Fire" Maßnahmen bleiben auf eine kurze, zeitliche Notfallbehandlung auf dem Schlachtfeld begrenzt und erstrecken sich nur auf das Anlegen eines Tourniquets (Knebelverbandes) an Extremitäten, um einen massiven Blutverlust zu stoppen. Liegt dann die Feuerüberlegenheit beim Team, kann der Verwundete in einen sicheren Bereich verbracht werden und somit beginnt „Tactical Field Care" bei dem sich die Buchstaben „A-B-C" wie ein roter Leitfaden durch die Behandlungsabläufe ziehen. Unter dem Credo: „Zuerst behandeln was zuerst tötet" beginnt das „Rapid Assessment" damit, die notfallmedizinisch wichtigen Punkte A für „Airways" (Atemwege), B für „Breathing" (Herz-Kreislauf-System, Atmung) und C für „Circulation" (Blutzirkulation) abzuarbeiten. Hat der Verwundete das Bewusstsein verloren, wird zuerst der Punkt A, also die Atmung, sichergestellt. Bei völliger Bewusstlosigkeit kann mit einem so genannten „Güdeltubus" (Oropharyngealtubus), ein gebogenes Hartgummiröhrchen, gearbeitet werden, das in die Mundhöhle hinter die Zunge eingeführt wird und die Luftzufuhr zur Lunge sicherstellt. Allerdings kann dieser Vorgang bei nicht ganz bewusstlosen Verletzten zu einem Brechreiz führen, was unmittelbar zu einem ernst zu nehmenden Problemfall wird, da das Erbrochene nicht so einfach im Feld abgesaugt werden kann. Zudem kann der Güdeltubus beim Transport des Verwundeten leicht verrutschen und bei nicht angepasster Größe Verletzungen am Kehlkopf hervorrufen. Eine alternative Atemwegssicherung lässt sich mit dem

Der Autor des Beitrages mit „Dagger Line Chest Rig“ und gekürzten SIG 551 mit Gunworks THUMB Mündungsfeuerdämpfer sowie Aimpoint Micro T1 Leuchtpunktvisier.

Beim Erreichen der zielnahen Basislinie ziehen sich die Teammitglieder auf einer Höhe über die komplette Schießstandbreite auseinander.

„Nasaltubus“ (Nasopharyngeal) vornehmen, der durch die Nase eingeführt wird und somit bei einem Transport sicherer an seinem bestimmungsgemäßen Platz verbleibt. Nach einem kurzen Check der Atmung mit flacher Hand auf der Brust oder Ohr über dem Mund des Verletzten geht es weiter mit Punkt B wie Breathing und dem systematischen Absuchen nach Schuss- oder Stichwunden von Kopf bis Fuß. Bei Treffern im Brustbereich ist ein Asherman-Chest-Seal (ACS; Pneumothoraxventil) eine große Hilfe bei einem Lufteintritt durch den Pleuralspalt (Spaltraum in der Brusthöhle), kann es doch dem gefürchteten Spannungspneumothorax vorbeugen, der zum Ersticken des Verwundeten führen kann. Das leicht anwendbare, rund 14 cm im Durchmesser messende ACS ist mit einem Gummiventil ausgestattet und haftet sehr gut an Körperflüssigkeiten. Bei leicht zu entkleidenden Körperzonen, wie etwa Brust- und Rückenpartie, empfiehlt sich die visuelle Kontrolle, während sich beispielsweise die Beine am einfachsten durch Abtasten überprüfen lassen. Hierbei greift man in den Hosenbund oder die Hosenbeine und versucht, möglichst viel Fläche mit den Händen zu erkunden. Unter dem Leitspruch: „Kein Blut, keine Verwundung“ werden alle nicht sichtbaren Bereiche abgetastet und immer wieder die Hände auf Blutverschmierungen überprüft. Diese Vorgehensweise ist leider zwingend notwendig, weil selbst starke Blutungen bei Trägern von typischer, wasserfester Outdoor-Bekleidung von außen oftmals nicht wahrnehmbar sind. Auch die Füße werden auf Verletzungen abgesucht, wobei Zeige- und Mittelfinger in den Einsatzstiefel geschoben werden und dann abgetastet wird. Weil die Kombination

Das Anlegen eines Tourniquets gehört zu den schnellen Sofortmaßnahmen in „Care under Fire“ um Blutungen an Extremitäten zu stoppen.

Hier wird das Anlegen eines Asherman-Chest-Seal (ACS) am lebenden Objekt trainiert, das ein recht einfaches Mittel beim Brustdurchschuss und dem damit auftretenden Pneumothorax darstellt.

caliber-Kontakt

Weiter Informationen erhält man bei: Steinbrücke, 26, rte des Vernes, 1663 Pringy-Schweiz, *www.steinbrucke.org* oder *info@steinbrucke.org*

aus eng anliegendem Stiefel und Socke eine gute Kompresse bei Blutungen und/oder Knochenbrüchen bildet, bleibt die Behandlung hier vorerst aus. Aufgrund der verstärkten Verbreitung von Ballistikschutzwesten gehören Brustdurchschüsse immer mehr der Vergangenheit an, dafür nehmen aber Rippenbrüche und Gewebszerstörungen wegen des durch die Schutzplatten größtenteils weitergegebenen Geschosseinschlagimpulses immer mehr zu. Deshalb muss eine Untersuchung der Rippenbögen erfolgen, denn gebrochene Rippen sind spitz und können ein Loch in der Lunge verursachen, was dann ebenfalls zu einem traumatischen Pneumothorax führen kann.

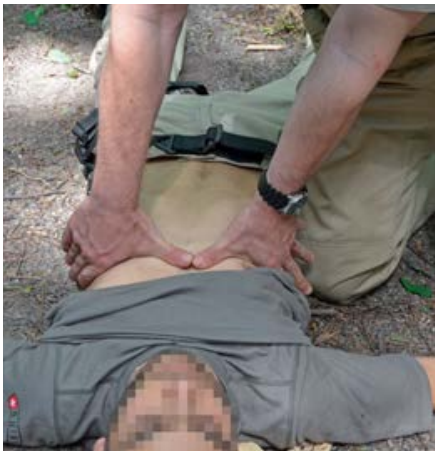
Schließlich gelangen wir zum letzten Buchstaben des ABC der Notfallmedizin - C wie „Circulation" – wobei es darum geht, die Blutzirkulation zum Beispiel an Extremitäten wieder herzustellen. So wirkungsvoll das Tourniquet bei der schnellen Behandlung auch ist, es lässt aber keine Zirkulation von Blut und dem damit transportierten Sauerstoff an die intakten Bereiche zu und sollte daher baldmöglichst durch einen punktuell wirkenden Druckverband ersetzt werden. Hier leistet beispielsweise die Israeli-Bandage, auch bekannt als Emergency-Bandage, gute Dienste, wobei sie immer mehr durch die praxisgerechte Olaes Modular Bandage der US-Firma „Tactical

Während ein Großteil der Teilnehmer auf SIG 55X, AK-47 und AR-15 Klone setzte, absolvierte ein Teilnehmer den Kurs mit dem kompakten Steyr AUG Bullpup in .223 Remington.

Medical Solutions" ins Hintertreffen gerät. Sind all diese Punkte abgeschlossen, kann man zur „Evacuation Care" übergehen, bei welcher der Verwundete für die Weiterführung in ein Lazarett vorbereitet wird. Als Abschluss der medizinischen Versorgung wird im BTW III somit auch das Legen einer Infusion in Form einer Rieger-Lactat-Lösung an einem medizinischen Dummy-Arm immer wieder einstudiert, wie sie später auch im Feld durchgeführt werden wird.

Lähmender Stress

Nachdem die Teams wechselseitig das taktische Vorgehen beziehungsweise den medizinischen Praxislehrstoff immer wieder einstudiert hatten, erfolgte die Zusammenführung beider Elemente. Dabei wurden die Posten des „Teamleaders“ (Teamführer) „Second in Command“ (zweiter Teamführer) und „Medic“ (Notfallmediziner) immer wieder durchgetauscht, so dass die an die Teilnehmer herangetragenen Aufgaben immer wieder variierten. Der simulierte Verwundete ergab sich mehr oder weniger aus der Gelegenheit des Szenarios heraus. Wer den Grundsatz „Kein Feuer ohne Bewegung, keine Bewegung ohne Feuer“ nicht ernst nahm, simulierte als erstes den Getroffenen. In den ersten Durchläufen zeigte sich aber gleich, welche Fehler der Stress zu Tage brachte. So wurde ein Tourniquet zwar vermeintlich richtig angelegt, doch einige Ausrüstungsgegenstände, die sich in der Hosentasche befanden, sorgten dafür, dass kein Druck auf den Oberschenkel ausgeübt und somit die simulierte Blutung nicht gestoppt wurde. Ein übersehenes Detail, das im Ernstfall das Leben kosten kann. Bei der „Rapid Assessment“ Überprüfung nach den Kennbuchstaben A-B-C brachten viele die Reihenfolge der Abläufe noch durcheinander. Am Ende des vorletzten Tages wurden zudem noch Funkkommunikationssysteme mit eingebracht, so dass jetzt auch „Teamleader“ und „Second in Command“ im ständigen Funkkontakt standen. Das erleichterte aber die Bewältigung der gestellten Szenarien nicht unbedingt, denn die von den Ausbildern ständig verlangten Statusmeldungen und die verbale Kommunikation im eigenen Team müssen jetzt noch zeitgleich mit den taktischen Abläufen korrekt verknüpft werden. Doch alles in allem, reifte die Sache zum Abschluss der Woche zu einem schlüssigen Gesamtkonzept aus Teamarbeit, Taktik und Notfallmedizin heran. So verwunderte es nicht, dass man am Ende der schweißtreibenden Tage in viele erschöpfte aber auch zufriedene Gesichter blicken konnte. Der Preis für den BTW I&II Kurs liegt bei jeweils 310 Euro, der dreitägige BTW III Kurs bei 410 Euro. Wer das Komplettprogramm von I-III buchen möchte, bekommt das Paket für 990 Euro. Angesichts des vermittelten Lehrstoffs und der Kompetenz der Ausbilder sicherlich ein angemessener, fairer Preis für das Gebotene.



Mit dem so genannten Scherengriff werden die einzelnen Rippenbögen nach Brüchen abgetastet, die unter Umständen eine lebensgefährliche Bedrohung darstellen können.

Damenhaft: Neben der Checkliste für die chronologische Abarbeitung von Atemwegen, Atmung und Blutzirkulation enthält diese Medic-Pack Damen-Tampons, die beim Tamponieren von Schusswunden ein wertvolles Hilfsmittel darstellen.

Das Absuchen nach Schussverletzungen in Stiefel oder Schuhen wird nur allzu gerne übersehen. Die schnelle, einfache Überprüfung wird mittels eingeführter Finger vorgenommen, an denen etwaige Körperflüssigkeit sichtbar wird.

Text: Tino Schmidt/Stefan Perey
Fotos: Tino Schmidt

Das Anlegen einer Infusion wird zuerst unter fachkundiger Anleitung am Dummy-Arm einstudiert und dann später in Stresssituationen im Feld durchgeführt.

BORN ON THE BATTLEFIELD.
AT HOME ON THE RANGE.

6x ZOOM

MADE IN U·S·A·

3-18X44 M5B2 FRONT FOCAL

NEU: SOCOM ECOS-O MODELL
3-18X44 M5C2 FRONT FOCAL ILLUMINATED

1–6X20 M6C1 FRONT FOCAL ILLUMINATED

Leupold's neueste Generation taktischer Produkte befinden sich als erste Wahl bei internationalen und US-Streitkräften im Einsatz. Konzipiert, entwickelt, konstruiert, gefertigt, montiert und nach höchsten Standards getestet in Oregon, USA.

LEUPOLD®
TACTICAL OPTICS

www.leupold.com

[4gun-dl.gif]

LEUPOLD KATALOG FÜR TAKTISCHE PRODUKTE – fragen Sie Ihren Fachhändler oder den Importeur für Deutschland: Helmut Hofmann GmbH, Scheinbergweg 6-8, 97638 Mellrichstadt, Tel. (09776) 606-0, **www.helmuthofmann.de**

Geburtstagskind

1963 vom traditionsreichen US-Unternehmen ins Leben gerufen, ist die populäre Büchsenpatrone .300 Winchester Magnum (7,62x67 mm) auch nach einem halben Jahrhundert kein bisschen leise. In unserer aktuellen Bestandsaufnahme beschäftigen wir uns mit der Entwicklungsgeschichte, Laborierungsvielfalt und dem Einsatzspektrum des kraftvollen Klassikers. Hierbei zogen wir auch mit einem Haenel RS8 Scharfschützengewehr mit Steiner Military Zielfernrohr 4-16x50 sowie neun Fabrikmunitionssorten auf die 300-Meter-Bahn.

Geburtstagskind mit Gürtel: Die weltweit verbreitete .300 Winchester Magnum feiert in diesem Jahr ihren 50sten Geburtstag. Grund genug, der leistungsstarken Patrone in einer aktuellen Bestandsaufnahme auf den Zahn zu fühlen. Hier unsere vornehmliche Abschussrampe in Gestalt des Haenel RS8 Scharfschützengewehrs mit einem Steiner Military 4-16x50 Zielfernrohr.

mit Gürtel

Bei ihrer Markteinführung vor einem halben Jahrhundert war die .300 Winchester Magnum das jüngste Mitglied der vierköpfigen Short Magnum Familie, die Winchester Anfang 1956 mit der .458 Winchester Magnum ins Leben rief. Drei Jahre später folgten die .338 und .264 Winchester Magnum. Der letzte Spross des Clans und Protagonist dieses Beitrages, die .300 Winchester Magnum auf Basis einer 66,5 mm langen Gürtelhülse mit weit verbreitetem Geschossdurchmesser von .308"/7,82 mm, versprach eine höhere Leistung in Gewehren mit kompakter Standardsystemlänge. Schnell überflügelte sie in der Popularität die direkten Mitbewerber jener Zeit in Gestalt der bereits 1925 als „Super-Thirty" eingeführten .300 Holland & Holland Magnum, mit der in Camp Perry 1935 und 1937 die ersten Long Range Wettkämpfe bis 1.000 Yards gewonnen wurden, oder der 1960 vorgestellten .308 Norma Magnum. Allerdings konnte auch die .300 Winchester Magnum nie den Titel „leistungsstärkste Patrone der .30er Kalibergruppe" für sich in Anspruch nehmen, weil diesen Platz der legendäre Roy Wea-

therby mit seiner bereits 1944 entwickelten .300 Weatherby Magnum einnahm. Er veränderte die Mutterhülse der .300 H&H Magnum dergestalt, dass die Schulter nun einen Doppelradius besaß, so dass die .300 Weatherby Magnum trotz 0,6 mm kürzerer Hülse mit einem um 200 bar höheren Gasdruck arbeitete (4.500 anstatt 4.300 bar) und wesentlich mehr Leistung lieferte. Selbstverständlich erblickten auch nach dem Erscheinen der .300 Winchester Magnum eine ganze Reihe neuerer, leistungsstarker .30er Kaliber das Licht der Welt, als da stellvertretend wären: .300 Remington Ultra Magnum (RUM), .300 Winchester Short Magnum (WSM), .300 Ruger Compact Magnum (RCM), .300 Dakota, .300 Pegasus, .308 CorBon Super Magnum oder 7,21 Lazzeroni Firebird.

Einsatzspektrum der .300 WM

Allgemein bekannt ist die Tatsache, dass unsere Bundeswehr bereits seit 1997

Starker Selbstlader: Der uns von Gerhard Liemke zur Verfügung gestellte, sehr interessante Noreen Halbautomat in .300 WM kam leider etwas zu spät für die Erprobung, so dass wir dieses AR-10 auf Anabolika vorerst nur als Bild präsentieren können.

Das Präzisionsgewehr Haenel RS8 auf Basis eines Leichtmetallchassis – hier in der klassischen Seitenansicht sowie im demontierten Zustand – stellten wir im Standardkaliber .308 Winchester erstmals in caliber 6/2010 vor.

das britische Accuracy International Scharfschützengewehr Artic Warfare Magnum Folding Stock (AWMF) – Dienstbezeichnung G22 – in diesem Kaliber führt. Die gestreckte Geschossflugbahn und hohe Eigenpräzision der .300 Winchester Magnum sind die entscheidenden Merkmale, um sie erfolgreich im Weitdistanzbereich bis etwa 800 Meter einsetzen zu können. Auch im Revier kann man mit ihr weiter rauslangen, auch wenn sie sich kaum auf stärkeres Wild einsetzen lässt als beispielsweise die .30-06 Springfield. Denn im Waidwerk wird die Einsatzgrenze mehr durch Geschossgewicht und -durchmesser als durch die Auftreff-Energie bestimmt. Doch im Direktvergleich mit der genannten Patrone kann die .300 WM eine knapp 100 m/s rasantere Geschossgeschwin-

NEU: Savage Arms 10 PH – das Präzisionswerkzeug.

EMPFOHLENE MUNITION HORNADY REMINGTON

Kompromisslose Präzision zum konkurrenzlosen Preis-Leistungs-Verhältnis. Ihr Aufbau basiert auf dem legendären System „Modell 110“ von Savage Arms – das präziseste seriengefertigte Repetiersystem der Welt.
Ein Repetierer mit vielen Extras ohne Extrakosten.

- Null-Toleranz-Verschlussabstand für konstante Leistung
- Spanlos knopfgezogener, kannelierter, perfekt zentrierter und freischwingender Semiweight-Lauf

UVP € 1.129,–
Artikel-Nr. 086550514

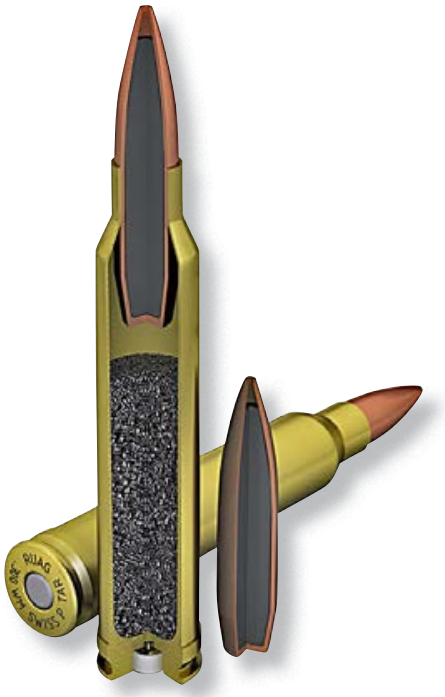
- AccuStock™ – in Aluminium eingebettetes System für höchste Präzision
- AccuTrigger™ – absolut trockenes, einstellbares, stoß- und fallsicheres Abzugssytem
- Ergonomischer Kammergriff und weicher Schlossgang für sicheres Repetieren
- Herausnehmbares 4 Schuss Magazin
- Weiche, rückstoßmindernde Schaftkappe
- Inklusive Montagebasen
- Im präzisen Universal-Kaliber .308 Win.

Importeur für Deutschland: **Helmut Hofmann GmbH,** Scheinbergweg 6 - 8, D-97638 Mellrichstadt
Tel. +49 (0) 9776 606-0, Fax +49 (0) 9776 606-21, info@helmuthofmann.de, **helmuthofmann.de**

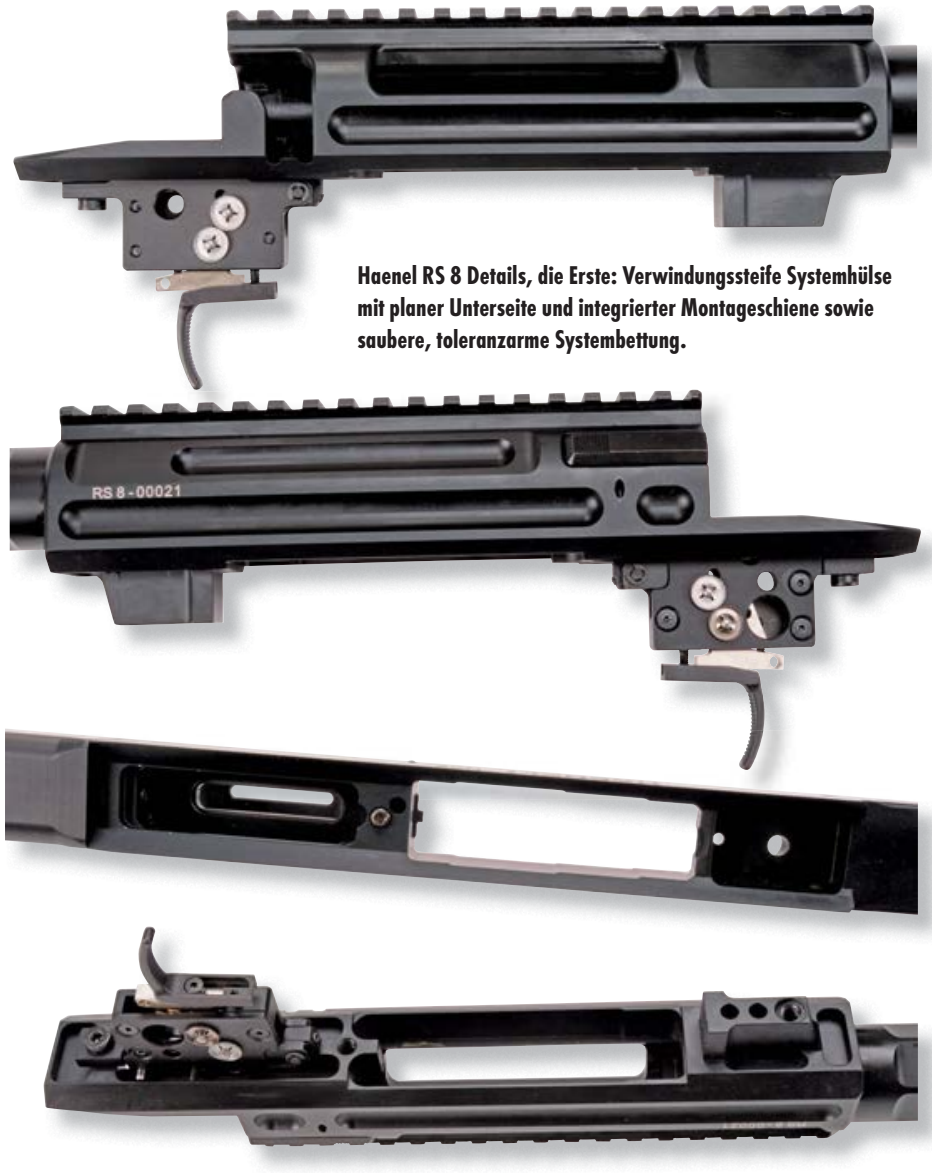
ERHÄLTLICH ÜBER ALLJAGD FACHGESCHÄFTE UND VERSAND, FRANKONIA FILIALEN UND VERSAND, MSZU ULM UND DEN GUTEN FACHHANDEL.
ABGABE NUR AN INHABER EINER ERWERBSERLAUBNIS. SOLANGE VORRAT REICHT. SATZFEHLER VORBEHALTEN.

Savage® Arms
savagearms.com The Definition of Accuracy

Neun Freunde sollt ihr sein (von links): Mit diesen neun Fabrikmunitionssorten wurde in der Praxis auf 100 und 300 Meter gearbeitet. 200 grains RWS HPBT, 200 grains MEN HPBT, 195 grains Hornady BTHP, 190 grains Federal HPBT, 190 grains MEN HPBT, 178 grains Hornady A-Max, 168 grains Sellier & Bellot HPBT, 154 grains MEN SFC, 147 grains PPU FMJ.



Schnittbild einer .300 Winchester Magnum Patrone in Form der RUAG 220 grains/14,3 Gramm Swiss P Target.



Haenel RS 8 Details, die Erste: Verwindungssteife Systemhülse mit planer Unterseite und integrierter Montageschiene sowie saubere, toleranzarme Systembettung.

digkeit vorweisen, woraus dann eben die genannten Long Range Qualitäten resultieren.

Wiederladen der .300 WM

Anatomie eines Klassikers: Um das Hülsenvolumen zu vergrößern, wurde die Schulter der vier Jahre älteren .338 Winchester Magnum Mutterhülse um knapp 4 mm nach vorne verlagert und die Hülse um 3 mm verlängert. Der Zuwachs an Pulverraum beträgt im Vergleich zur gleichlangen .30-06 über 32% oder 18,5 Grains Pulver bei identischer Ladedichte. Dadurch wird die um 90 m/s schnellere Geschwindigkeit realisiert. Doch kein Vor- ohne Nachteil: Durch die massiv nach vorne verschobene Schulter ergibt sich ein mit nur 6,71 mm nicht mal kaliberlanger Hülsenhals, was zumindest in der grauen Theorie als ihr größtes Manko gilt. Tipp: Um möglichst viel Führungsfläche des Projektils mit dem Hülsenhals für einen hohen Ausziehwiderstand in Kontakt zu bringen oder um den rotationslosen Weg des Geschosses zu verringern, kann es sinnvoll sein, die von der CIP empfohlene Maximalpatronenlänge von 84,8 mm zu überschreiten. Wenn das Zusammenspiel mit dem Magazin es zulässt oder die Patronen ohnehin einzeln

Top Schussleistungen im Kaliber .300 Winchester Magnum

Waffe	Lauflänge in mm	Geschoss-Gewicht-Hersteller-Typ-Dia	Laborierung-Menge (grs.)-Hersteller-Sorte	OAL in mm	Hülse	Zünder	v_2 in m/s	v_2-Diff. in m/s	Präzision in mm	caliber Ausgabe
Accuracy Int. G22	660	154 SFC .308"	MEN Fabrikp.	84,0	MEN	-	974	30	10	3/2006
Blaser II Tactical	650	168 Sierra HPBT .308"	S&B Fabrikp.	84,5	S&B	-	883	1	10	2/2007
Heym SR 30	650	155 Lapua Scenar .308"	74,0 Vihtavuori N160	86,0	PMC	Rem. 9½	938	5	8	9/2001
Howa 1500 RP Sporter	610	165 Partition .308"	Federal Fabrikp.	71,4	Federal	-	990,0	20,0	12	9/2007
HS Precision	590	154 SFC .308"	MEN Fabrikp.	84,6	MEN	-	937,0	3,9	23(13)	5/1994
Remington 700 Sendero	660	168 Sierra HPBT .308"	72,2 Vihtavuori N160	86,0	PMC	LR Federal Gold Medal	893,0	-	12	8/1998
Remington 700 MSR	610	200 Grains FMJ-BT	MEN Fabrikp.	85,6	MEN	-	823,5	10,8	11	1/2013
SA II (Spindler Arms)	660	168 Sierra HPBT .308"	72,2 Vihtavuori N160	88,0	PMC	LR Federal Gold Medal	943,0	-	6	8/1998
Sako TRG 41	690	168 Sierra HPBT .308"	72,9 Vihtavuori N160	88,0	PMC	LR Federal Gold Medal	925	-	10	8/1998
Sako TRG 42	690	168 Sierra HPBT .308"	S&B Fabrikp.	84,5	S&B	-	911	24	9	2/2007
Sauer 202 Target	660	168 Sierra HPBT .308"	72,2 Vihtavuori N160	88,0	PMC	LR Federal Gold Medal	917,0	-	6	8/1998
Steyr SSG 04	610	190 Sierra HPBT .308"	Federal Fabrikp.	84,5	Federal	-	903,0	13	16(9)	7-8/2004
STL Tac	660	168 Hornady A-Max .308"	72,2 Vihtavuori N160	84,8	R-P	Rem. 9½ M	922	8	12	7-8/2008
SIG SHR Match	635	168 Sierra HPBT .308"	74,0 PB Clermont PCL 517	88,5	R-P	Rem. 9½	865,0	14,0	21(10)	9/2001
Unique Alpine TPG 1	650	168 Sierra HPBT .308"	S&B Fabrikp.	84,5	S&B	-	901,0	23	9	2/2004
Voere 2185	610	168 Sierra HPBT .308"	71,5 Vihtavuori N160	88,0	PMC	Fed. Gold Medal	860		15	4/2000
Winchester 70 Sharpshooter	660	168 Sierra HPBT .308"	74,0 Vihtavuori N160	84,5	-	-	875,0	4,0	23(15)	5/1997

Abkürzungen in caliber: Alle Geschoss- und Pulvergewichte in Grains (zum Umrechnen in Gramm bitte mit 0,0648 multiplizieren). v_2 = Geschossgeschwindigkeit in Meter pro Sekunde, 2 Meter vor der Mündung gemessen. OAL = Overall Length = Patronengesamtlänge. BT = Boattail = konisch zulaufender GeschossbodenMantel, HP = Hollow Point = Hohlspitz, MatchKing = Matchgeschoss, Partition = Zweikammer-Doppelkern-Teilmantelgeschoss, Scenar = Teilmantel-Hohlspitz-Matchgeschoss (Lapua), SFC= Schrägflächen Geschoss (MEN). Testaufbau: Die Geschossgeschwindigkeit (v_2 in Meter pro Sekunde) wurde mit einer Mehl BMC 18 Anlage gemessen. Die Präzisionsüberprüfung erfolgte mit je einer 5-Schuss-Gruppe von der Sandsackauflage auf der 100-Meter-Distanz. Die Schussbilder beziehen sich auf die am weitesten auseinander liegenden Schusslochmitten. Alle Ladeangaben ohne Gewähr. Jeder Wiederlader handelt nach dem Gesetz eigenverantwortlich!

1911.22

Die SIG SAUER 1911.22 besitzt die Originalabmessungen und viele technische Merkmale der Fullsize 1911 und macht Sie somit zu einem optimalen Trainingsgerät für ambitionierte 1911 Schützen.

FEATURES

- Original 1911 Abmessungen
- Manuelle- und Griffsicherung
- Skelletierter Abzug und Hammer
- Ideale 1911 Trainingswaffe
- Beidseitig bedienbare Sicherungsflügel serienmäßig

SIG SAUER
when it counts

SIG SAUER GmbH & Co. KG
D-24340 Eckernförde · Sauerstraße 2 - 6
fon +49 (0) 4351 471 0 · fax +49 (0) 4351 471 160
www.sigsauer.de

Saubere Waffenbeschriftung auf der Haenel RS8 in .300 WM, man beachte die niedrige Seriennummer.

Das robuste Magazin fasst sieben Patronen.

Technische Daten des Steiner Military Zielfernrohrs 4-16x50	
Absehen:	MilDot, erste Bildebene
Parallaxe:	50 m bis unendlich
Dioptrienausgleich:	+2 bis -3 Dioptrien
Gesichtsfeld:	8,7 m bis 2,4 m
Augenabstand:	77-90 mm
Mittelrohrdurchmesser:	34 mm
Verstellung:	1 cm (100 m)
Gesamtverstellumfang Höhe:	195 cm (100 m)
Gesamtverstellumfang Seite:	94 cm (100 m)
Länge:	409 mm
Gewicht:	965 Gramm
Preis:	2.199 Euro

von Hand ins Patronenlager befördert werden, kann die Patronenlänge bis zu 88 mm betragen. Vorausgesetzt, die Geschosse ragen nicht schon in den gezogenen Laufteil und haben einen für den sicheren Gasdruckaufbau notwendigen „Anlaufweg" von 0,3 mm bis 0,5 mm, bis sie in die Züge und Felder eintreten. Der Schulterwinkel der randlosen Gürtelhülse von 25 Grad liegt zwischen dem gängiger Match- und Militärkaliber und scheint ebenso wie der schon vom „Patronen-Guru" P.O. Ackley propagierte, minimal konisch zulaufende Hülsenkörper der Präzision der .300 WM zuträglich zu sein. Nicht zuletzt ist das Kaliber außerordentlich flexibel, weil es gerade in der .30er Kaliberklasse Projektile wie den sprichwörtlichen Sand am Meer gibt und das mögliche Gewichtsspektrum von 110 bis 240 Grains reicht. Wie bei allen Gürtelhülsen, sollte der Verschlussabstand auf der Schulter und nicht auf dem Gürtel gebildet werden, weil dadurch ihre Lebensdauer und Schussleistung positiv beeinflusst wird. Beim Hülsenhalskalibrieren empfiehlt es sich tunlichst wegen des kurzen Halses der .300 WM auf einen genügend hohen Ausziehwiderstand zu achten. Die enorme Bandbreite der Magnumpatrone sollte in erster Linie durch das Verändern des Geschossgewichts und weniger durch eine Reduzierung der Pulvercharge genutzt werden, weil das große Hülsenvolumen ansonsten zu Geschwindigkeitseinbrüchen führen kann. Exakt aus gleichem Grunde und zur sicheren Entzündung der relativ großen Treibladungsmittelmengen raten wir zum Einsatz von Large Rifle Magnum Zündhütchen. Das eigentliche Standardgeschossgewicht der .300 WM beträgt 180 Grains und hier dürfte eine besonders ausgewogene Ballistik, Präzision und Projektilwirkung im Ziel zu erwarten sein. Die schweren Projektile im Bereich von 180 bis 240 Grains haben aufgrund ihrer Windstabilität vor allem im Weitdistanzeinsatz aber auch bei der Jagd auf schweres Wild ihre Daseinsberechtigung. Die Drallänge sollte dann für eine Projektilstabilisierung 1-10"/254 mm oder weniger betragen. Wer auf Militärschießständen trainiert und deshalb auf die Verwendung von Vollmantelgeschossen beschränkt ist, entdeckt auf dem Ladekomponentenmarkt 150, 155 oder 168 Grains schwere Torpedoheckprojektile mit Crimprille, darunter wahre Klassiker wie das legendäre Lapua D46. Die leichten Projektile von 110 bis 155 Grains neigen bei den hohen Geschossgeschwindigkeiten der .300 WM von bis zu über 1.100 m/s zur explosionsartigen Splitterwirkung, weshalb ihr Einsatz im Jagdbereich auf Raubzeug beschränkt bleiben sollte. Auch im Gewichtsbereich zwischen 160 und 175 Grains wird der Griff nach sich nicht zerlegenden Geschosskonstruktionen angeraten. Die Abbrandgeschwindigkeit der Pulversorte sollte dann mit dem Geschossgewicht harmonisieren. Bis zu einem Geschossgewicht von 168 Grains empfehlen sich mittelschnelle Gewehrpulversorten wie Hodgdon H380, Hodgdon Varget oder auch IMR 4350. Möchte man die Grenze von 168 Grains überschreiten und bis zu 240 Grains schwere Projek-

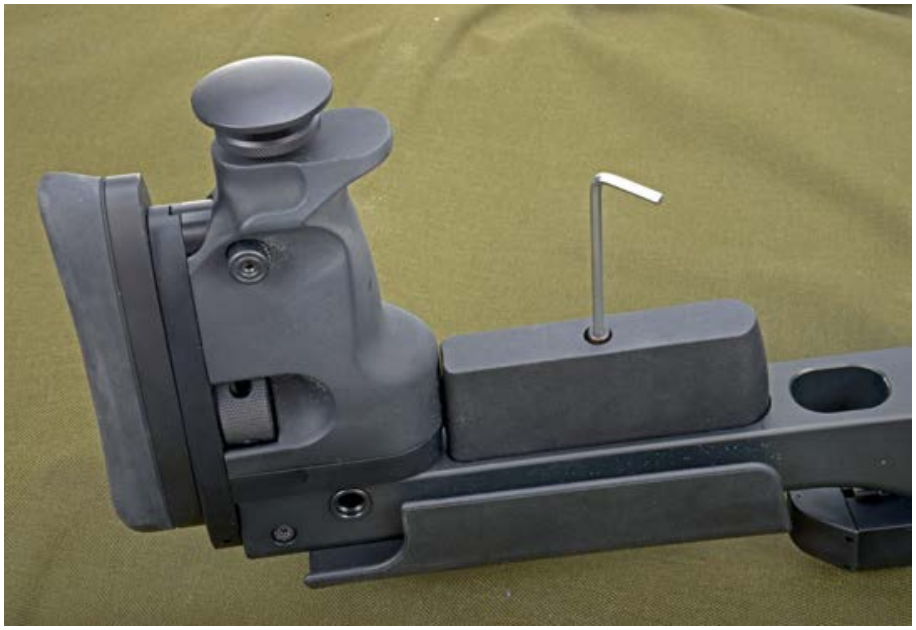
tile verladen, dann dürften langsamere Treibladungsmittel wie Hodgdon H414, Hodgdon H4350 oder IMR 4831 die richtige Wahl sein. Sehen Sie hierzu auch bitte unsere Ballistiktabelle mit 22 erstklassig schießenden Handlaborierungsempfehlungen mit Geschossgewichten von 155 bis 180 Grains. Kein Licht ohne Schatten: Größter Nachteil der .300 WM im Vergleich zu Standardkalibern bleibt die stärkere Rückstoßbelastung des Schützen.

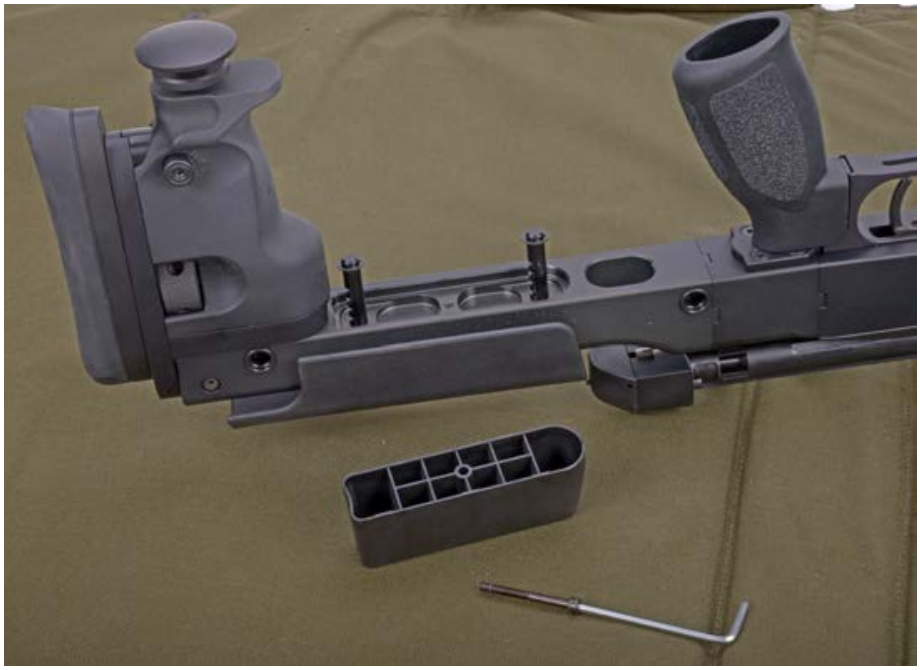
Gewehre in .300 WM

Zur maximalen Ausnutzung der Leistungsfähigkeit der .300 WM gilt die alte Faustregel, dass der Lauf zwischen 630 bis 660 Millimeter lang sein sollte, was gerade bei einer Jagdwaffe nicht unbedingt zum leichten Transport und zur Führigkeit beträgt. Im Laufe von 25 Jahren konnten wir natürlich das ein oder andere in diesem Kaliber eingerichtete Gewehr erproben, weshalb wir in einer übersichtlichen Tabelle die Topschussleistung von 17 verschiedenen Modellen in diesem Kaliber gelistet haben. Darunter Exoten wie das österreichische Selbstladegewehr Voere 2185 als einziger Vertreter der Halbautomaten, Klassiker wie Remington 700 oder Winchester 70 sowie moderne Scharfschützengewehre wie das G22 der Bundeswehr oder das hochaktuelle Multikaliber-Wunder Remington MSR (Modular Sniper Rifle).

Schießmaschine aus Suhl

Wiedersehen nach drei Jahren: Bereits 2010 konnten wir das zum damaligen Zeit-





Detailaufnahmen der Verstellung der Wangenauflage.

Das Reflexvisier der neuesten Generation

analytikjena

DOCTER® sight III

- 3 Betriebsarten wählbar; von „Minimal“ bis „Power“
- Robust und wasserdicht auch bei extremen Dauerbelastungen
- Hohe Batterienutzungsdauer mit Batterieende-Warnung
- Individuelle Helligkeitsanpassung
- Beste Abbildung durch Spitzenoptik

DOCTER®

Analytik Jena AG | Niederlassung Eisfeld | Seerasen 2, 98673 Eisfeld | www.docter-germany.de

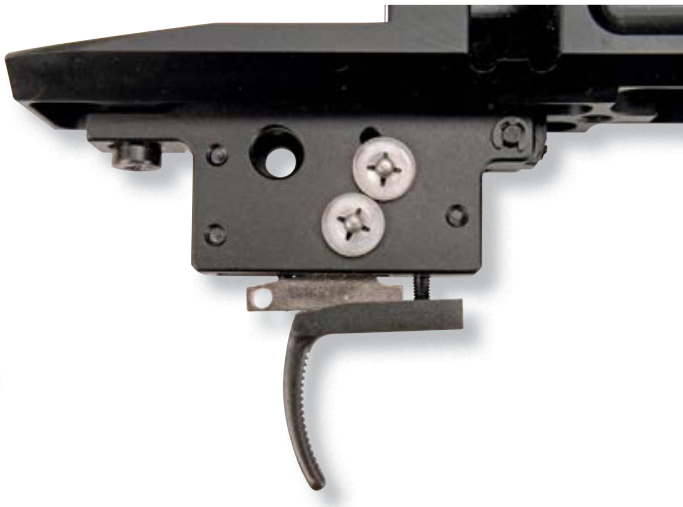
Im guten Fachhandel erhältlich

fotolia | moodboard

Blick auf die Mündung mit Feingewinde, das mit einer Blende verdeckt werden kann. Leider wurde unsere Waffe ohne Mündungsbremse ausgeliefert, was das Schießen von langen Serien mit der .300 WM auf 300 Meter nicht gerade komfortabler gestaltete.

Im Schaftkappenbereich ist der unter Federspannung stehende Erdsporn integriert. Durch Betätigung des Druckkopfes schnellt er heraus und Feinkorrekturen können im Anschlag mit dem Justierrad erledigt werden.

punkt brandneue, deutsche Scharfschützengewehr Haenel RS8 im Standardkaliber .308 Winchester testen und in der Juni Ausgabe des gleichen Jahres vorstellen. Nun stand uns eine leistungsgesteigerte Version mit 30 mm längerem Lauf in .300 WM für Erprobungen auf bis zu 300 Meter zur Verfügung. Weil es bei aktuellen Präzisionsgewehren längst zum guten Ton gehört, basiert auch der Vertreter aus dem Zentrum der deutschen Büchsenmacherkunst auf einem Leichtmetallchassis aus hochfestem 7075er Aluminium, geht hier aber im Detail eigene Wege. Denn ein markanter Unterschied zu den angesagten Multikaliber-Scharfschützengewehren in .308 Winchester, .300 Winchester Magnum und .338 Lapua Magnum, wie beispielsweise Remington MSR (caliber 1/2013 Titelthema) oder Sako TRG M10 (caliber 2/2013 Titelthema), ist die Gestaltung der Vorderschaftpartie. Während bei den erwähnten Fabrikaten aus USA und Finnland ein vom AR-10/AR-15 Waffensystem abgeleiteter Handschutz den Lauf ummantelt, erinnert das Haenel RS8 mit dem frei liegenden Lauf und deutlichem Abstand zum Vorderschaft in diesem Bereich eher an ein ISSF/UIT Matchgewehr. Trotzdem kann an den drei vorne platzierten kurzen Picatinny Montageschienen nach MIL-STD-1913 (STANAG 2324) auf 03:00, 06:00 und 09:00 Uhr Zusatzausrüstung, wie beispielsweise ein Zweibein, montiert werden. Griffige, faserverstärkte Kunststoffkomponenten am Mittelpart des Vorderschaftes sorgen für bessere Handhabungseigenschaften in allen möglichen Anschlagarten. Am anderen Ende des Leichtmetallträgers sitzt in einem Adapter (als Platzhalter für den optional erhältlichen Klappmechanismus) die in der Länge verstellbare Schulterstütze mit höhen- und seitenjustierbarer Wangenauflage, höhenverstellbarer Schaftkappe sowie Erdsporn. Im Systemträger ist ein weiterer Adapter eingebracht, an dem freistehende Pistolengriffe nach M16/AR-15 Bauart montiert werden können, wobei unsere Testwaffe serienmäßig mit dem HK MR223/MR308 Kunststoffgriff ausgeliefert wurde. Der Systemkasten mit integrierter Zielfernrohr-Montageschiene auf der Oberseite sowie kräftig dimensioniertem Rückstoßschild sitzt mit einer Prismenführung an seiner planen Unterseite im Alu-Chassis, wobei eine sehr toleranzarme Systembettung realisiert werden konnte. Der aus Gründen der Gewichtsreduzierung mit Freifräsungen verzierte Systemkasten, der Gasdrücke bis 8.000 bar verkraften kann, beherbergt die Verschlusskammer mit ergonomisch gelungenem Kammerstängel und sechs Verriegelungswarzen, die im Systemkastenvorderteil verriegeln. Er besteht wie der eingeschraubte, 630 mm lange Lauf mit 1-10“ Drall, hart verchromten Innenprofil, 22 mm Außendurchmesser an der Mündung und mit Abdeckung versehenem Feingewinde (für Mündungsbremsen, Kompensatoren, Schalldämpfer) aus der Stahlsorte 23CrMoV1210. Das identische Material von Systemkasten und Lauf soll nach Herstellerphilosophie für eine wiederholgenauere Wärmeausdehnung im Schuss bei unterschiedlichsten Umgebungstemperaturen und somit konstant bessere Schussleistung sorgen. Direkt an die Systemkastenunterseite angeschraubt ist die Abzugseinheit mit einem vielseitig justierbaren Druckpunktabzug (Abzugsposition, Gewicht, Vorzugsweg, Vorzugs-



Verschlusskammer mit sechs Verriegelungswarzen auf zwei Ebenen sowie werksseitig trocken eingestellter Druckpunktabzug mit Triggerstop.

gewicht, Triggerstop), der im Gewicht zwischen 800 bis 2.000 Gramm variiert werden kann. Im Falle unserer Testwaffe war das Abzugsgewicht ab Werk auf 1.064 Gramm einreguliert und die Mechanik löste beim Erreichen des Druckpunkts trocken und ohne jeglichen Kriechweg aus. Beste Voraussetzungen für wiederholgenaue Abzugsbetätigungen!

Steiner Military 4-16x50

Auf unserer Testwaffe thronte ein mit einer Recknagel ERA TAC Montage befestigtes Steiner Military Zielfernrohr 4-16x50. Die für ihre Unverwüstlichkeit bekannte

Übersicht berühmter .300 Magnumpatronen

Patrone:	.300 H&H Mag	.300 Weatherby Mag	.308 Norma Mag	.300 Winchester Mag
Entwicklungsjahr:	1925	1944	1960	1963
Ursprungshülse:	.375 H&H	.300 H&H	.338 Win Mag	.375 H&H
Geschossdurchmesser:	.308	.308	.308	.308
Zünder:	Large Rifle Mag	Large Rifle Mag	Large Rifle Mag	Large Rifle Mag
Halsdurchmesser:	8,6 mm	8,5 mm	8,6 mm	8,6 mm
Schulterdurchmesser:	11,4 mm	12,5 mm	12,4 mm	12,4 mm
Hülsenboden:	13,5 mm	13,5 mm	13,5 mm	13,5 mm
Hülsenlänge:	72,4 mm	71,8 mm	65 mm	67 mm
Patronenlänge:	91,4 mm	90,8 mm	84 mm	85 mm
Max. Gasdruck:	4.300 bar	4.500 bar	3.800 bar	4.300 bar

piexon

10 Gute Gründe für den JPX Jet Protector

GSG - Exklusivvertriebspartner deutscher Zivilmarkt

Ihr Persönlicher
BODYGUARD

- Less-Lethale Pfefferpistole
- 7 Meter Einsatzdistanz
- Keine Ablenkung durch Seitenwind
- Kein Schütteln vor Gebrauch
- Kein Druckverlust durch Pyro-Antrieb
- Patentierte Technologie
- Erwerb und Führen ohne Bewilligung
- Qualitätsprodukt „Made in Switzerland"
- International im Behördeneinsatz
- Erhältlich nur im autorisierten Fachhandel

UVP: 199,00 €

Nur als Tierabwehrgerät einzusetzen!
Wirkstoff: Oleoresin Capsicum (OC)

Weitere Infos unter www.germansportguns.de

Jetzt auch bei Facebook!

GSG
GERMAN SPORT GUNS

Steiner Military Zielfernrohr 4-16x50 und Blick durch das Strichplattenabsehen auf der 100-Meter-Distanz.

ERA TAC Montage war zusätzlich mit einem Schusswinkelkompensator sowie einer Libelle aus gleichem Hause ausgerüstet, was sich auf der 300-Meter-Bahn noch als hilfreich erweisen sollte. Trotz der kompakten Maße mit einem Objektivdurchmesser von nur 50 mm wiegt das reinrassige Scharfschützenglas aus Bayreuth mit 34 mm Mittelrohrdurchmesser satte 965 Gramm und ist für höchste Beanspruchungen konzipiert (technische Eckdaten siehe Tabelle). Die sauber rastenden, wiederholgenauen Verstellmechaniken überzeugten im Test ebenso wie ein helles, kontrastreiches, brillantes und farbtreues Bild auf der 100-Meter-Indoor- und 300-Meter-Outdoor-Bahn. Auch wenn wir für Präzisionsüberprüfungen lieber höher vergrößernde Zielfernrohre verwenden, kamen wir mit der maximal 16-fachen Vergrößerung und dem Mil-Dot-Absehen in erster Bildebene auch auf der 300-Meter-Distanz gut zurecht. Aufgrund der hohen Außentemperaturen von weit über 30 Grad war das Bodenflimmern derart ausgeprägt, dass an eine höhere Vergrößerung gar nicht zu denken war. Mit dem kompakten Steiner Military 4-16x50 konnten wir problemlos unser 300 Meter weit entferntes Ziel fixieren und waren dennoch in der Lage, die Mirage zu beobachten, um sofort Windbeeinflussungen zu erkennen. Die ERA TAC Montage war übrigens mit einer Vorneigung versehen, so dass wir den vollen Höhenverstellumfang von 195 cm auf 100 Meter des Glases nutzen konnten. Das Zielfernrohr kostet knapp 2.200 Euro, was angesichts der erstklassigen Verarbeitung, Stabilität, Mechanik und Optik als angemessen betrachtet werden muss und in der Spitzenliga als üblich gilt.

Neue Gewehrauflage: Leicht, transportabel, vielseitig

Im Rahmen der Erprobungen nutzten wir auch eine brandneue, in der Anwendung flexible Gewehrauflage des deutschen Kleinserienherstellers DPAM aus Duisburg, die je nach Version zwischen 129 und 149 Euro kostet. Als ambitionierter Gewehrschütze, der eventuell auch noch in verschiedenen Verbänden, Disziplinen, Waffenklassen startet, hat man ohnehin mit dem Transport von jeder Menge Ausrüstung zu kämpfen. Eine schwere, sperrige Gewehrauflage erleichtert den Schützenalltag nicht gerade und exakt hier setzt die neue, komplett aus Alumi-

Die drei griffigen Verstelltürme der Steiner Optik sowie die Zusatzausrüstung in Form von Libelle und Schusswinkelkompensator von Recknagel ERA TAC.

Im Rahmen der Tests arbeiteten wir mit dieser neuen, gut zu transportierenden, leichten Gewehrauflage-Stativ-Kombination.

nium gefertigte Gewehrauflage mit einklappbaren Beinen an. Die drei Stützen werden mit Verbindungsbolzen indirekt mit dem Grundkörper verbunden und auf eine Gewindestange zur Feineinstellung der Auflage wurde bewusst verzichtet. Denn in der Praxis ist oftmals eine stufenlose Justierung mittels Gewindestange nicht zwingend von Nöten, weil feinere Korrekturen im Anschlag über die Ausrichtung des hinteren Sandsacks vorgenommen werden können. Zwei prall mit Sand gefüllte Säcke, ein schmaler für die Anbringung auf der Auflagefläche und ein großzügig dimensionierter Hinterschaft-Auflagesack, gehören übrigens schon zum Lieferumfang. Für die perfekte Ausrichtung auf dem Schießstand sorgt eine kleine, in den Grundkörper integrierte Dosenlibelle. Doch das leichte Ding mit den kompakten Transport- und Packmaßen kann noch

SCHMEISSER® GmbH

Die neue Schmeisser AR15-DMR!

Aufgrund eines Behörden-Auftrages wurde die Schmeisser AR15-DMR entwickelt. Sie beinhaltet die neuesten Erkenntnisse aus der internationalen Militär Technologie und wurde nochmals für unsere zivilen Kunden optimiert.

Made in Germany

€ 3.489,-

Preis ohne ZF und Montage

Ausstattungs- Merkmale:

- Hochverdichteter geschmiedeter Mil-Spec Upper & Lower aus 7075 T6 Aluminium
- Gefluteter Lothar Walther Match Grade STS Lauf 18" mit spezieller Anti-Reflex Beschichtung
- Neuester Schmeisser MDF für extrem reduzierten Mündungsblitz und mit SD-Nocken
- Free-Float Slim-Line Multirail Handschutz der neuesten Generation mit Rail-Cover und QD-Swivel
- Noch nie dagewesenes hardcoating in RAL8000 (Neue BW Farbe) oder mattschwarz. Diese High-Tech-Beschichtung ist schmutzabweisend, extrem abriebfest, Öl- & Salz-Wasser beständig.
- Neuester gekapselter einstellbarer Match-Trigger (umstellbar von Druckpunkt auf Direkt Abzug (1000-2750gramm), MADE IN GERMANY, von UHL für SCHMEISSER gebaut.
- CAA Sniper Griff mit Handballenauflage(abnehmbar) und auswechsel-/anpassbaren Griff – Modulen für jede Handgröße und Abzugsart.
- CAA Mil Spec Short-Multi-Position-Sniper Schaft, komplett verstell- und anpassbar. (Schaftlänge auf über 9 cm einstellbar!), Behördenversion – jetzt auch für den Zivil-Markt.
- CAA's neuestes Mil-Spec NBP Zweibein (17,5cm-24,5cm)
- Doppelseitige SCHMEISSER Sicherung für jede taktische Einsatzart (hier nicht abgebildet).
- Sowohl traditionell, als auch im gesicherten Zustand durchladbar! (BW-Standard)
- Militärische Funktionssicherheit gepaart mit Wettkampf-Präzision in maximaler Ergonomie.

Technische Änderungen vorbehalten

Nur über den Fachhandel erhältlich!

Waffen Schumacher GmbH Adolf-Dembach-Straße 4 • D-47829 Krefeld • Tel. +49 (0) 21 51 - 4 57 77-0 • Fax +49 (0) 21 51 - 4 57 77-45 • **www.waffenschumacher.com**

Gewehrauflage und Stativ in einem. Die kompakten Dimensionen überzeugen. Clever: Integrierte Dosenlibelle.

mehr; es kann dem Liegendschützen auch als Stativ für die Beobachtungsoptik dienen. Denn die Vorderschaftauflage kann kurzerhand abgenommen und gegen einen Stativkopf für die Montage des Spektivs ausgetauscht werden. Der Stativkopf ist allerdings nicht im Lieferumfang enthalten und kann im Fachhandel für 39 Euro erworben werden. Dafür ist er aber auch so stabil, dass Optiken mit einem Gewicht von bis zu 5 kg sicher auf dem Stativ befestigt werden können.

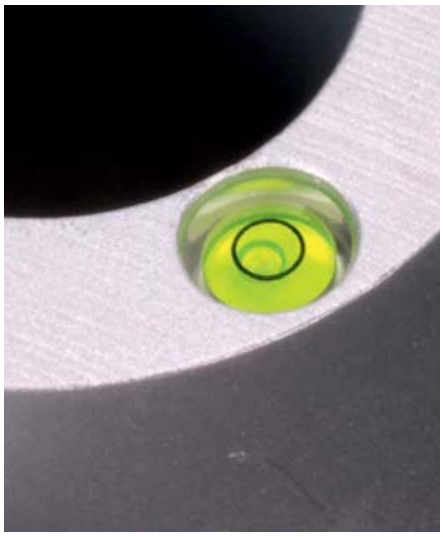
Auf dem Schießstand

Die Erprobungen wurden in zwei Testabschnitte unterteilt, in denen wir zuerst auf der 100-Meter-Bahn mit dem mit Recknagel ERA TAC Montage und Steiner Military 4-16x50 ZF ausgerüsteten Haenel RS 8 Basic in .300 WM sowie neun Fabrikmunitionssorten die Schussleistung auf der kurzen Distanz ermittelten, um dann mit identischem Equipment auf den 300-Meter-Freiluftschießstand zu ziehen. Die schon am Morgen anhaltende Hitze gepaart mit dem SSG im leistungsstarken Kaliber ohne Mündungsaufsatz forderte dem in schwerer Sportmontur gekleideten Testschützen über lange Schussserien bis zu knapp 200 Patronen in Folge Einiges ab. Doch die Mühen waren angesichts der später ausgewerteten Präzisionsresultate lohnenswert, wobei die an der Montage angebrachte Libelle wertvolle Hilfestellung leistete. Mit ihr war es möglich, Verkantungsfehler zu vermeiden, die sich selbst bei routinierten Schützen schnell einschleichen können. Ein kurzer Blick, eine etwaige, feine Korrektur im Anschlag und ein weit vom Schusslochnest entfernter Treffer auf der Scheibe kann zuverlässig vermieden werden. Der kultivierte Druckpunktabzug trug ebenfalls seinen Teil zu den guten Handhabungseigenschaften und Ergebnissen bei. Bei den neun Fabrikmunitionssorten mit Geschossgewichten von 147 bis 200 Grains nehmen die in der Ballistiktabelle aufgeführten drei MEN Sniper Line Laborierungen mit 154 Grains Schrägflächenprojektil (SFC) sowie 190 und 200 Grains Hollow Point Boattail Geschossen eine Sonderstellung ein, weil wir die Munition direkt beim bekannten Behördenlieferanten vor Ort in Nassau abholten und sie speziell für unseren de-

Schussleistung Haenel RS 8 in .300 Winchester Magnum auf 100 und 300 Meter

Geschoss Gewicht-Hersteller-Art-Dia.	Treibladung Menge-Hersteller-Sorte	OAL in mm	v_2 in m/s	v_2-Diff. in m/s	Präzision (100 m) in mm	Präzision (300 m) in mm
147 grs. PPU FMJBT .308	PPU Fabrikpatrone	84,4	985,2	10.6	62	84
154 grs. MEN SFC .308	MEN Fabrikpatrone	84,5	934,4	12,6	19	69
168 grs. Sierra HPBT .308	S&B Fabrikpatrone	84,5	945,8	9,9	22	33
178 grs. Hornady A-Max .308	Hornady Fabrikpatrone	84,5	915,5	5,6	31	30
190 grs. MEN HPBT .308	MEN Fabrikpatrone	84,4	861,6	6,4	18	35
190 grs. Sierra HPBT .308	Federal Fabrikpatrone	84,5	906,6	7,5	12	44
195 grs. Hornady BTHP .308	Hornady Fabrikpatrone	84,6	899,2	16,5	24	39
200 grs. RWS HPBT .308	RWS Fabrikpatrone	84,6	864,5	4,3	13	52
200 grs. MEN HPBT .308	MEN Fabrikpatrone	84,4	775,6	9,1	14 (8)	37

(Testaufbau: Sitzend aufgelegt auf 100 Meter und liegend auf 300 Meter unter Verwendung einer vorderen Gewehrauflage und eines hinteren Sandsacks. 5 Schuss pro Munitionssorte auf beiden Distanzen. Visierung: Steiner Military ZF 4-16x50.)



caliber-Kontakt

Weitere Informationen erhält man bei:
C.G. Haenel GmbH, Schützenstraße 26, 98527 Suhl,
Telefon: +49-(0)3681-854257,
Fax: +49-(0)3681-854201, *www.cg-haenel.de*,
info@cg-haenel.de,
Steiner Optik GmbH, Dr. Hans-Frisch-Straße 9,
95448 Bayreuth, Telefon: +49-(0)921-78790,
Fax: +49-(0)921-787990, *www.steiner.de*,
G. Recknagel e.K., Landwehr 4, 97493 Bergrheinfeld,
Telefon: +49-(0)9721-84366,
Fax: +49-(0)9721-82969, *www.recknagel.de*,
info@era-tac.de, (ERA TAC Montagen),
Digital Photos and more (DPAM), Hansastraße 1-3,
47058 Duisburg, Telefon: +49-(0)176-31382093,
www.dp-am.de (leichte Kombination aus Gewehrauflage und Stativ)

Technische Daten des Scharfschützengewehres Haenel RS8 Basic in .300 Winchester Magnum

System:	Zylinderverschluss mit sechs Verriegelungswarzen auf zwei Ebenen und 60 Grad Öffnungswinkel
Schaft:	Leichtmetallchassis mit vielseitig verstellbarer Schulterstütze aus glasfaserverstärktem Kunststoff mit Erdsporn, Vorderschaft mit flacher Unterseite für definierte Auflage
Lauf:	630 mm langer Matchlauf mit 1-10" Drall, hart verchromten Innenprofil und Mündungsgewinde, Mündungsaußendurchmesser: 22 mm
Magazin:	Kastenmagazin aus Stahlblech mit Kunststoffboden und Kapazität für 7 Patronen
Abzug:	Druckpunktabzug mit vielen Justiermöglichkeiten und Triggerstop. Regulierbar zwischen 800 bis 2.000 Gramm Gewicht. Gemessener Widerstand: 1.064 Gramm
Visierung:	Ohne, integrale Zielfernrohr-Montageschiene, im Testfall ausgestattet mit ERA TAC Montage und Steiner Military ZF 4-16x50
Sicherung:	Dreistellungssicherung, wirkt auf Schlagbolzen
Länge:	1.160 mm
Gewicht:	5,3 kg (ohne Anbauteile, Montage, Optik)
Preis:	4.059 Euro

Zielfernrohrmontagen von EAW

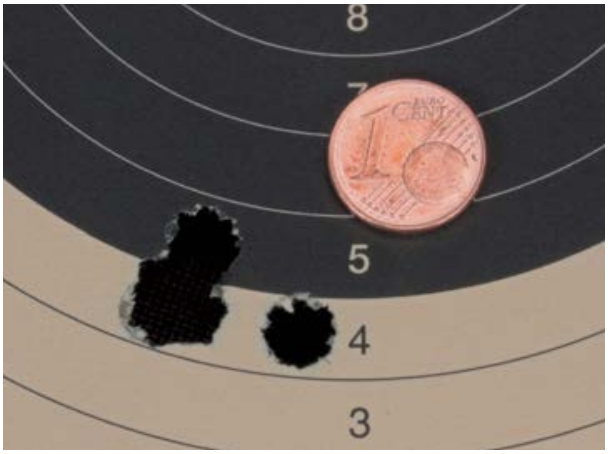
93 *Marken-Namen*

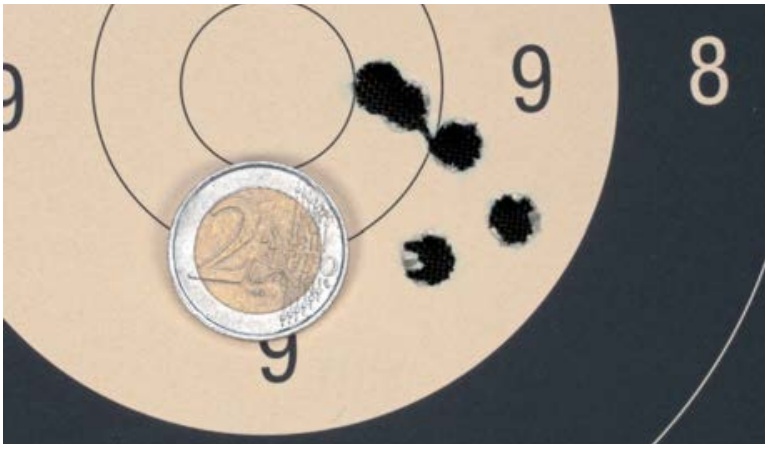
Für über 90 Hersteller fertigen wir Montagen. Darüber hinaus machen wir Spezialanfertigungen für jede gewünschte Waffe. Wann holen Sie sich Ihre EAW-Montage?

Qualität seit 1919.

Ernst Apel GmbH
Am Kirschberg 3 | 97218 Gerbrunn
Tel. +49(0)931/70 71 91 | www.eaw.de

Ernst Apel GmbH





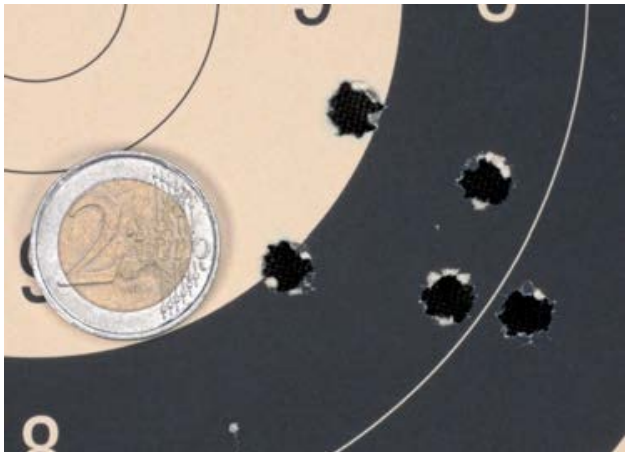
Eingelocht: Schussbild von 14 mm mit MEN Sniper Line 200 grains HPBT auf 100 Meter sowie drei repräsentative 300 Meter-Streukreise mit Hornady 178 grains A-Max (30 mm), MEN Sniper Line 190 grains HPBT (35 mm) und RWS 200 grains HPBT (52 mm).

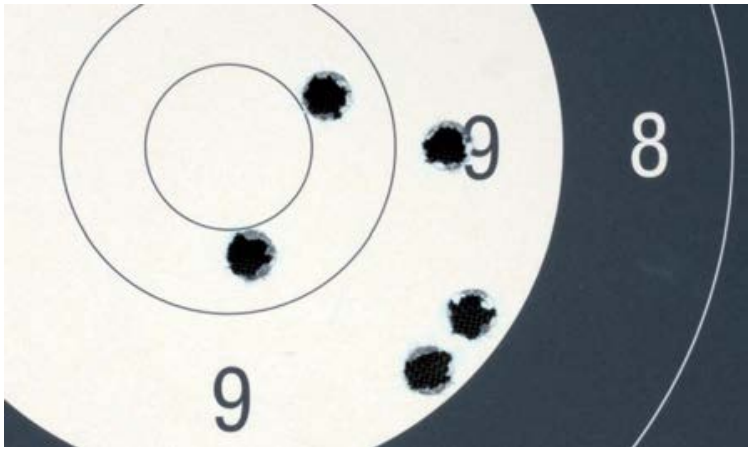
finierten Einsatzzweck des 300-Meter-Präzisionsschießens moderat laboriert wurde. Dies erkennt man beim Studium der Tabelle an vergleichsweise langsamen Geschwindigkeiten. Auf 100 Meter wurde das Topresultat von 8 mm mit der MEN 200 Grains Matchmunition erzielt, wobei sich letztendlich die Fünf-Schuss-Gruppe auf 14 mm öffnete. Dabei sind aufgrund der erschwerten Testbedingungen hinsichtlich Hitze und Rückstoßbelastung Schützenfehler nicht auszuschließen. So betrachtet, misst das wahre 5-Schuss-Topschussbild 12 mm, produziert mit der Federal Patrone mit 190 Grains schwerem

caliber Laborierungsempfehlungen für das Kaliber .300 Winchester Magnum

Geschoss-Gewicht-Hersteller-Typ-Dia	Laborierung-Menge (grs.)-Hersteller-Sorte	OAL in mm	Hülse	Zünder	v_2 in m/s	v_2-Diff. in m/s	Präzision in mm	Waffe	Lauflänge in mm
155 Lapua Scenar .308"	72,0 Vihtavuori N160	86,0	PMC	Rem. 9½	911	21	11	Heym SR 30	650
155 Lapua Scenar.308"	73,0 Vihtavuori N160	86,0	PMC	Rem. 9½	929	14	14	Heym SR 30	650
155 Lapua Scenar .308"	74,0Vihtavuori N160	86,0	PMC	Rem. 9½	938	5	8	Heym SR 30	650
168 Hornady A-Max .308"	72,2 Vihtavuori N160	84,8	R-P	Rem. 9½ M	922	8	12	STL Tac	660
168 Nosler HPBT .308"	72,0 Vihtavuori N160	84,5	-	-	883	16	10	Blaser II Tactical	650
168 Sierra HPBT .308"	71,0 Vihtavuori N160	86,6	PMC	Rem. 9½	890	19	14	Heym SR 30	650
168 Sierra HPBT .308"	71,5 Vihtavuori N160	88,0	PMC	Fed. Gold Medal	860	-	15	Voere 2185	610
168 Sierra HPBT .308"	72,0 Vihtavuori N160	86,6	PMC	Rem. 9½	913	7	18	Heym SR 30	650
168 Sierra HPBT .308"	72,2 Vihtavuori N160	85,8	PMC	Rem 9½	913	2	18	Unique Alpine TPG 1	650
168 Sierra HPBT .308"	72,2 Vihtavuori N160	88,0	PMC	Rem. 9½	945	10	20	Accuracy International	660
168 Sierra HPBT .308"	72,2 Vihtavuori N160	88,0	PMC	Rem. 9½	945	10	20	Accuracy International	660
168 Sierra HPBT .308"	72,2 Vihtavuori N160	84,8	R-P	Rem. 9½ M	921	7	8	STL Tac	660
168 Sierra HPBT .308"	72,9 Vihtavuori N160	88,0	PMC	Fed. Gold Medal	891	-	18	Voere 2185	610
168 Sierra HPBT .308"	73,0 Vihtavuori N160	86,6	PMC	Rem. 9½	925	13	9	Heym SR 30	650
175 Sierra HPBT .308"	71,0 Vihtavuori N160	88,0	PMC	Rem. 9½	932	6	8	Accuracy International	660
178 Hornady A-Max .308"	70,0 Vihtavuori N160	88,3	PMC	Rem. 9½	881	6	19	Heym SR 30	650
178 Hornady A-Max .308"	70,5 Vihtavuori N160	88,0	PMC	Rem. 9½	941	12	16	Accuracy International	660
178 Hornady A-Max .308"	71,0 Vihtavuori N160	88,3	PMC	Rem. 9½	897	5	14	Heym SR 30	650
178 Hornady A-Max .308"	71,0 Vihtavuori N160	88,3	PMC	Rem. 9½	897	5	14	Heym SR 30	650
178 Hornady A-Max .308"	72,0 Vihtavuori N160	88,3	PMC	Rem. 9½	911	7	18	Heym SR 30	650
178 Hornady A-Max .308"	72,0 Vihtavuori N160	84,8	R-P	Rem. 9½ M	932	12	19	STL Tac	660
180 Nosler Ballistic Tip .308"	72,0 Vihtavuori N160	84,8	R-P	Rem. 9½ M	921	16	14	STL Tac	660

Abkürzungen in caliber:Alle Geschoss- und Pulvergewichte in Grains (zum Umrechnen in Gramm bitte mit 0,0648 multiplizieren). v_2 = Geschossgeschwindigkeit in Meter pro Sekunde, 2 Meter vor der Mündung gemessen. OAL = Overall Length = Patronengesamtlänge.Testaufbau: Die Geschossgeschwindigkeit (v_2 in Meter pro Sekunde) wurde mit einer Mehl BMC 18 Anlage gemessen. Die Präzisionsüberprüfung erfolgte mit je einer 5-Schuss-Gruppe von der Sandsackauflage auf der 100-Meter-Distanz. Die Schussbilder beziehen sich auf die am weitesten auseinander liegenden Schusslochmitten. Alle Ladeangaben ohne Gewähr. Jeder Wiederlader handelt nach dem Gesetz eigenverantwortlich!A-Max = Teilmantel-Matchgeschoss. Ballistic Tip = Polymerspitzen-Teilmantelgeschoss. BT = Boattail = konisch zulaufender Geschossboden. HP = Hollow Point = Hohlspitz. MatchKing = Matchgeschoss. Scenar = Teilmantel-Hohlspitz-Matchgeschoss





Sierra MatchKing HPBT Projektil. Um nur einen Millimeter „schlechter" harmonierte die Schießmaschine aus Thüringen mit der RWS 200 Grains HPBT und 13 mm Streukreis. Auch weitere Gruppen blieben auf der 100-Meter-Distanz unterhalb der 20 mm, was die 18 mm mit der MEN 190 Grains HPBT oder 19 mm mit der MEN 154 Grains SFC beweisen. Die durchschnittliche Schussleistung betrug somit 23,8 mm beziehungsweise 23,2 mm (abzüglich eines Ausreißers). Umso gespannter waren wir, was unser SSG in Kombination mit den neun Fabriklaborierungen auf 300 Meter leisten würde und auch hier wurden wir nicht enttäuscht. Den Spitzenstreukreis von 30 mm realisierten wir auf der langen Distanz mit der Hornady 178 Grains A-Max Fabrikpatrone. Zwei weitere Streukreise in diesem Bereich, 33 mm mit der Sellier & Bellot 168 Grains Sierra MatchKing Fabrikmunition sowie 35 mm mit der MEN 190 Grains HPBT, zeugten davon, dass dieses Gewehr schießen kann. In der Endabrechnung reichte es für eine gute theoretische Durchschnittspräzision von 47 mm als Mittel aller neun Fabrikmunitionssorten auf der 300-Meter-Distanz. Was bleibt, ist die Erkenntnis, dass die .300 Winchester Magnum auch nach einem halben Jahrhundert ihrer Existenz nach wie vor eine äußerst potente und vielseitige Gewehrpatrone ist.

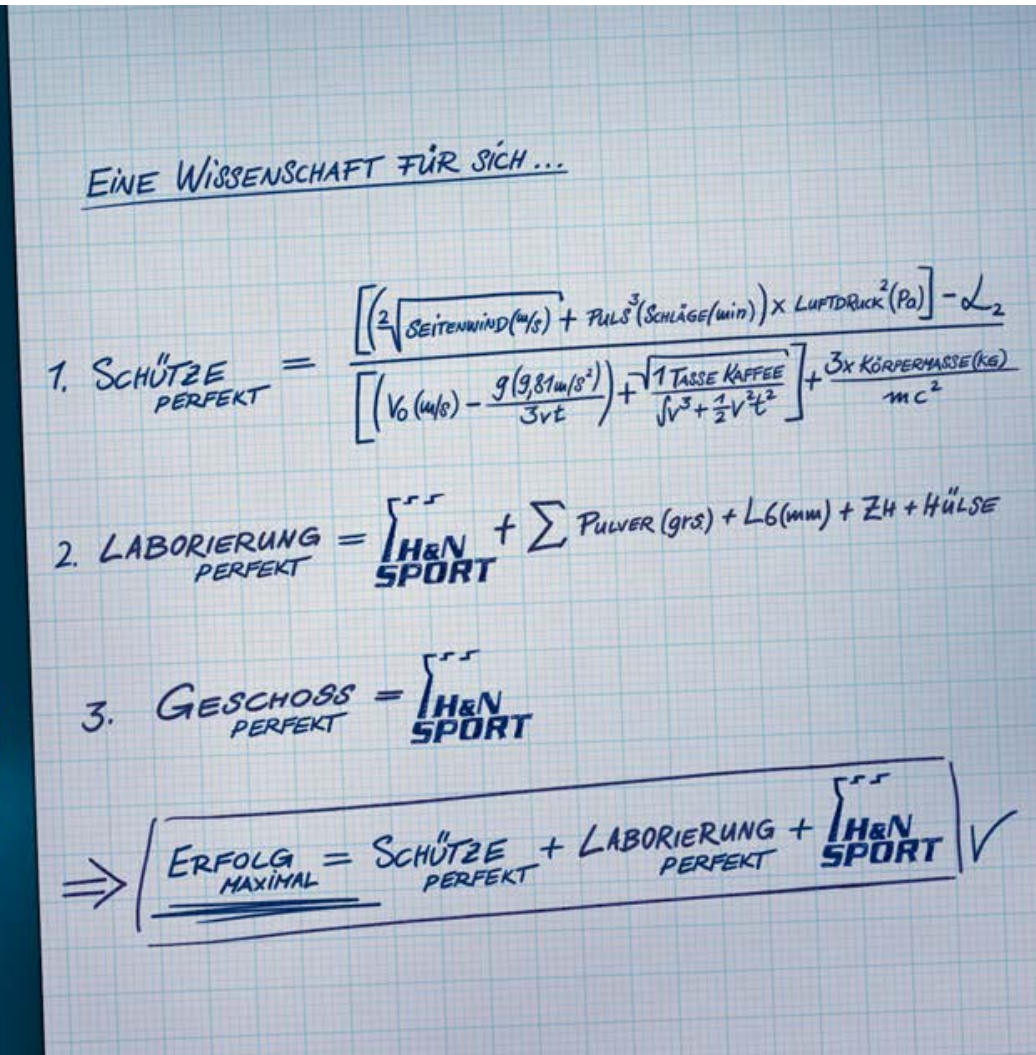
Text: Stefan Perey/Michael Fischer
Fotos: Michael Fischer

H&N SPORT
MADE IN GERMANY SINCE 1825

High Speed Geschosse

Für perfekte Präzision in allen Schießdisziplinen: DSB MIP, BDMP 1500, BDS IPSC, Bianchi Cup etc. Unsere Kurzwaffen-Geschosse sind laufschonend, preiswert und immer verfügbar.

Ladedaten sind in großer Zahl verfügbar: www.hn-sport.de



Eine für Alles? Die Smith & Wesson MP9L Pro Series C.O.R.E. im Kaliber 9 mm Luger ist eine vielseitig einsetzbare Sportpistole mit Polymergriffstück und 5"/127 mm Lauf. Die in die Hinterpartie des Verschlusses eingefräste Montagetasche kann mittels unterschiedlicher Montagebasen mit typischen Minileuchtpunktvisieren ausgerüstet werden.

Eine für alles?

Schon zu Beginn dieses Jahres beim Media Day vor der SHOT Show konnten wir die Polymerpistole mit 5"-Lauf aus der erfolgreichen Military & Police (M&P)-Baureihe in der brandneuen „Competition Optics Ready Equipment" (C.O.R.E.) Version in der Wüste Nevadas Probe schießen. Ein Allroundtalent, das sich durch die Kombination aus mechanischer Visierung und Minileuchtpunktvisier in vielen Schießsportdisziplinen/Waffenklassen einsetzen lässt.

Die Smith & Wesson M&P9L C.O.R.E. kann selbstverständlich auch nur mit den mechanischen Visierelementen genutzt werden, die hoch aufbauen, um mit dem Leuchtpunkt in einer Linie zu liegen („co-witness"), und ein sauberes Zielbild liefern.

Kenner sind sich einig, dass die vor acht Jahren erschienene M&P des börsendotierten Faustfeuerwaffengiganten Smith & Wesson aus Springfield, Massachusetts, zweifelsohne zu den besten Polymerdienstpistolen gehört, die der US-Markt zu bieten hat. Andere Experten wiederum meinten bei ihrer Markteinführung aber auch, dass es längst überfällig war, dass S&W ein auch im Vergleich zur europäischen Elite wirklich konkurrenzfähiges Produkt offerieren kann. Denn Vorgänger wie die mäßig gelungene SIGMA Pistole oder die auf der Walther P99 basierende SW99 waren eher glücklose Versuche des geschichtsträchtigen Unternehmens, in diesem Marktsektor endlich Fuß zu fassen. Doch die M&P mit dem „Patriotenbonus" entwickelte sich aufgrund ihrer ausgezeichneten Ergonomie und Funktionssicherheit über Nacht zum Verkaufsschlager und aktuell offeriert man fast 70 Modelle (!) in fünf Kalibern (.22 Long Rifle, 9 mm Luger, .357 SIG, .40 S&W, .45 ACP) sowie drei Lauflängen (3,5"/89 mm; 4,25"/108 mm; 5"/127 mm). Abgerundet wird die M&P Linie durch die „Shield"-Serie in .9x19 und .40 S&W, die aus Kompaktpistolen mit schlankem Griffstück und einreihigem Magazin für die verdeckte Trageweise besteht. Seit ihrer Markteinführung ist das US-Angebot an Griffstückmodifikationen („stippling"), Tuningteilen, Nachrüstvisieren sowie Holstern und Zusatzausrüstung (Licht-Laser-Module, Waffenleuchten) für die S&W M&P Pistolenbaureihe enorm gewachsen, so dass man als Schütze aus dem Vollen schöpfen kann. Zahlreiche Unternehmen und Büchsenmacher – wie beispielsweise Apex Tactical Specialties mit dem „Duty/Carry Action Enhancement Kit (www.apextacti-

In ergonomischer Hinsicht überzeugt die S&W M&P9L Pro Series C.O.R.E. mit Browning-System, Schlagbolzenschloss und tief liegender Laufseelenachse sowie einer Magazinkapazität von 17+1 Patronen.

cal.com) oder Burwell Gunsmithing (www.burwellguns.com) und Bowie Tactical Concepts (www.bowietacticalconcepts.com), um nur einige zu nennen – offerieren spezielle Abzugswechseleinheiten oder „trigger jobs", um den werksseitigen Abzug der Schlagbolzenschlosspistole in der Gesamtcharakteristik zu verbessern. Dem Vernehmen nach wurden in der hauseigenen Schießschule S&W Academy einige M&P Pistolen mit bis zu 10.000 Schuss bei Verzicht auf Öl und Reinigung ohne jegliche Funktionsstörung belastet.

Neue C.O.R.E. im Detail

Der Anspruch der neuen Smith & Wesson M&P9L Pro Series C.O.R.E. („Competition Optics Ready Equipment") ist es, eine werksseitige Matchpistole auf Polymerrahmenbasis zu sein, die sich ohne großen Aufwand ganz nach Gefallen ihres Nutzers sowohl mit mechanischer als auch optischer Visierung nutzen lässt. Möglich wird dies durch die stetig fortschreitende Entwicklung im Bereich der Leuchtpunktvisiere, die immer kleiner und leichter werden und dadurch direkt auf dem Verschluss der Pistole montiert werden können. Was für solcherart Minileuchtpunktvisiere aufgrund der hohen Beschleunigungs- respektive Verzögerungswerte des repetierenden Verschlusses im Dauergebrauch ein wahrer Härtetest darstellt, bringt für den Schützen den nicht zu unterschätzenden Vorteil, dass der Leuchtpunkt niedrig über der Laufseelenachse beziehungsweise dicht über der mechanischen Visierung angesiedelt ist. Dadurch kann man bei Verwendung der beiden unterschiedlichen Zielelemente im vollkommen identischen ein- oder beidhändigen Anschlag agieren, wodurch sich mit Kimme und Korn oder Leuchtpunkt das im Training eingeschliffene, automatisierte „Muskelgedächtnis" immer uneingeschränkt nutzen lässt, was gerade in dynamischen Disziplinen unter Zeitdruck willkommen ist.

Auf Montage

In die Hinterpartie der Verschlussoberseite wurde eine 48 mm lange und 3 mm tiefe Montagetasche eingefräst, was eine ebenfalls tiefe Anordnung des Minileuchtpunktvisiers ermöglicht. In Kombination mit der hoch bauenden Visierung mit weißen Zielmarkierungen sitzt der korrekt justierte Leuchtpunkt auf dem Korn auf, so dass mechanisches und elektro-optisches Visierelement in einer Linie liegen („co-witness") und beispielsweise bei einem Batterie- und Elektronikausfall weiterhin mit mechanischer Visierung gewirkt werden könnte. Doch es ist eine Tatsache, dass solche direkt auf dem Schlitten montierte Leuchtpunktvisiere gerade in der harten IPSC-Schießpraxis und vor allem bei Verwendung von leistungsstarken „Major Power Factor" Munitionslaborierungen enormen Belastungen ausgesetzt sind und

Die Pistole mit Abdeckplatte auf der Schlittenmontagetasche und mechanischer Visierung in der Seitenansicht.

Weitere lesenswerte Artikel zum Thema:

- caliber 4/2006 M&P 4,25" in .40S&W
- caliber 3/2007 M&P 4,25" in 9 mm Luger
- caliber 7-8/2007 M&P 3,5" in 9 mm Luger
- caliber 2/2008 M&P 4,25" in .45 ACP
- caliber 2/2009 M&P9L 5" in 9mm Luger
- caliber 10/2011 M&P 4,25" VTAC in 9 mm Luger
- caliber 2/2012 M&P 4,25" in 9 mm im Vergleichstest

Die technischen Daten	
Hersteller	Smith & Wesson
Modell	M&P9L Pro Series C.O.R.E.
Kaliber	9 mm Luger
Magazinkapazität:	17
System:	modifiziertes Browning System mit offener Steuerkurve
Lauflänge, Laufprofil:	5"/127 mm, 6 Züge und Felder
Laufdiameter, Dralllänge:	.3545" 1-16"/406 mm
Kimme:	3,5 mm, seitlich verschiebbar mit weißen Einsätzen
Korn:	2,9 mm, Rampenkorn, seitlich verschiebbar mit weißer Einlage
Sicherung:	interne Zündstiftsicherung
Extras:	Hartschalenkoffer und Reservemagazin
Abzugssystem Widerstand*:	DAO, 2.740 bis 3.200 Gramm, Durchschnitt 2.950 Gramm
Abmessungen:	213x147x31 mm
Gesamtgewicht:	796 Gramm
Preis:	959 Euro
*Mittel aus 5 Messungen mit der Lyman Abzugswaage	

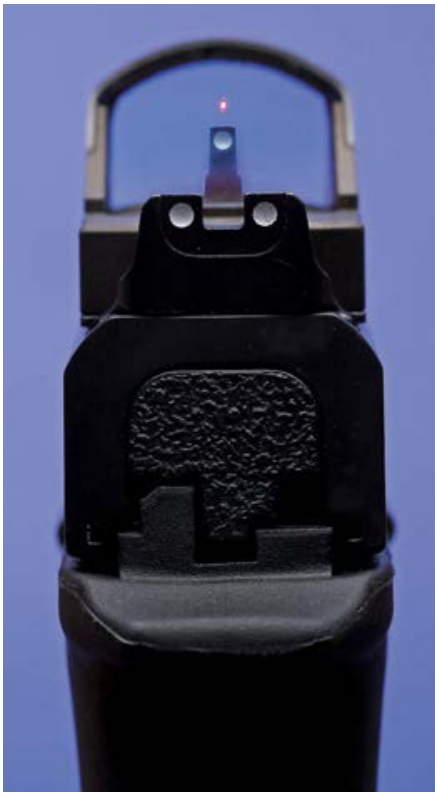
caliber-Kontakt

Weitere Informationen erhält man bei:
WAIMEX Jagd- und Sportwaffen GmbH
Benno-Strauß-Straße 41, 90763 Fürth
Telefon: +49-(0)911-3766320
Fax: +49-(0)911-37663233
www.waimex.com, info@waimex.com

oftmals vorzeitig den Dienst quittieren. Daher werden selbst bei den Leuchtzwergen gerne am Griffstück geschraubte, einseitige Winkelmontagen verwendet, um sie von den Belastungen des Repetierzykluses des Verschlusses zu trennen. Um der Sache auf den Grund zu gehen, ist ein Härtevergleichstest verschiedener aktueller Leuchtpunktvisiermodelle in konkreter Planung. Die sportliche S&W M&P9L C.O.R.E. wird mit fünf verschiedenen Montagebasen ausgeliefert, mit denen sechs unterschiedliche Leuchtpunktvisierfabrikate der Mikroklasse auf der ausgewachsenen Polymerpistole montiert werden können. Neben dem bereits seit 1999 existierenden und von uns für den Test verwendeten Docter Sight, das es heutzutage in der zweiten und dritten Generation gibt, handelt es sich hierbei um das C-More STS, Insight MRDS, vom AR-15 Spezialisten JP Enterprise vertriebene JPoint, Leupold Delta Point sowie Trijicon RMR. Das Docter Sight sowie das nur in den USA erhältliche Insight MRDS teilen sich eine Montageplatte samt Schrauben. Die Montage ist denkbar einfach und selbst Laien brauchen keinen Büchsenmacher, um das gewünschte Leuchtpunktvisier zu montieren. Einfach die Kunststoffabdeckung aus der gefrästen Tasche des Schlittens entnehmen und das gewünschte Visier mit den entsprechenden Schrauben samt Adapterplatte einsetzen und verschrauben – fertig. Danach muss nur noch auf dem Schießstand die Treffpunktlage justiert und die Waffe eingeschossen werden. Die Schrauben sind bereits mit Schraubensicherungslack versehen, der nur erneuert werden braucht, wenn das Leuchtpunktvisier öfter auf- und abgeschraubt oder gewechselt werden soll.

Bewährte Basis

Abgesehen von den Schlittenmodifikationen für die Minileuchtpunktvisiermontage unterscheidet sich die im Smith & Wesson Performance Center initiierte C.O.R.E. nicht wesentlich von einer standardmäßigen M&P9L Pro Series im Kaliber 9 mm Luger. Beim neuen sportlichen Multitalent erfolgte ein Drallwechsel beim erodierten 5"-Lauf, denn der ursprüngliche, übliche Drall von 1-16" (406 mm) wurde zugunsten einer schnelleren Dralllänge von 1-10"



Blick auf drei Zielelemente: Kimme, Korn und Leuchtpunkt sind bei richtiger Justiereinstellung in einer Linie angeordnet, so dass der rote Zielpunkt auf der Kornoberseite aufsitzt.

Ein typisches Merkmal der M&P Serie sind die auswechselbaren Griffrücken mit ihren geschwungenen Seitenflügeln.

Im Testverlauf gab sich die ausgewachsene Polymersportpistole keine Blöße, so dass keine einzige Funktionsstörung zu verzeichnen war.

(254 mm) aufgegeben, weil sich der Hersteller wohl offensichtlich eine verbesserte Präzision mit schwereren Projektilen um 147 Grains erhofft. Zudem sind die einfach zu wechselnden Griffrückenadapter in den drei Größen Small, Medium und Large nun mit einer gummiartigen, griffigeren Oberflächenstruktur versehen, um feuchten Händen noch mehr Halt und Kontrolle im Schuss zu gewähren. In der fundamentalen Technik teilt sich die M&P Serie viele gemeinsame Nenner mit anderen populären Dienstpistolenfabrikaten: Browning System mit abkippendem Lauf mit Riegelblock und offener Steuerkulisse, metallverstärktes Kunststoffgriffstück mit verstifteter, den Rahmen versteifender Abzugs-/Schlittenführungs-Einheit und Doppelreihermagazin mit Fassungsvermögen für 17 Patronen, vorgespanntes Abzugssystem mit Schlagbolzenschloss. Der aus Edelstahl gefräste Verschluss wird anschließend schwarz beschichtet und trägt die typischen wellenförmigen Greifrillen („slide serrations“) im hinteren Bereich, die der M&P unter anderem ihre eigene Optik vermitteln. Neben der Fallsicherung verfügt die M&P nur noch über eine Abzugssicherung, die vor unbeabsichtigter Schussauslösung schützen soll. Das „Fire Striker Action“ Abzugssystem ergab im Mittel ein gemessenes Abzugsgewicht von 2.950 Gramm bei typisch langem Rücklaufweg („overtravel“) nach Druckpunkt und erfolgter Schussauslösung. Was eine Smith & Wesson M&P9L Pro Series C.O.R.E.

Schussleistung Smith & Wesson M&P9L Pro Series C.O.R.E.								
Geschoss-Gewicht-Hersteller-Typ-Form-Dia	Laborierung-Menge (grs.)-Hersteller-Sorte	OAL in mm	v_2 in m/s	v_2-Diff. in m/s	Faktor	MIP	Präzision in mm	Bemerkungen zu den Laborierungen
115 Magtech JHP TC .355"	Magtech Fabrikp.	28,1	347,0	7,7	130,9	258,6	51	bestes Ergebnis im Test
115 Geco JHP TC .355"	Geco Fabrikp.	27,3	357,9	19,3	135,0	266,7	82	neue Hohlspitzpatrone
123 LOS CP TC .355"	4,2 Vihtavuori N330	28,5	310,2	21,1	125,2	247,2	103(68)	knapp über Faktor
123 LOS CP TC .355"	3,8 Hodgdon Titegroup	28,5	316,0	10,3	127,5	251,9	116(63)	knapp über Faktor
125 Hornady HAP TC .355"	Hornady Steel Match Fabrikp.	27,1	333,3	13,1	136,7	270,1	112(61)	Fabrikp. mit HAP Geschoss
124 Geco FMJ OG .355"	Geco Fabrikp.	29,3	339,2	14,6	138,0	272,6	147(84)	günstige Standardpatrone
124 S&B FMJ OG .355"	S&B Fabrikp.	29,5	329,2	10,2	133,9	264,5	109(71)	günstige Standardpatrone
147 Federal FMJ TC .355"	Federal Fabrikp.	27,2	287,5	5,5	138,7	273,9	62	softe Unterschallpatrone
Durchschnitt aller Laborierungen							98 (68)	

Abkürzungen in caliber: Alle Geschoss- und Pulvergewichte in Grains (zum Umrechnen in Gramm bitte mit 0,0648 multiplizieren). v_2 = Geschossgeschwindigkeit in Meter pro Sekunde, 2 Meter vor der Mündung gemessen. OAL = Overall Length = Patronengesamtlänge. CP = Copper Plated = Bleigeschoss, galvanisch Kupfer beschichtet. FMJ = Full Metal Jacket = Vollmantel. HAP = Hornady Action Pistol = Hohlspitz-Matchgeschoss. JHP = Jacketed Hollow Point = Teilmantel-Hohlspitzgeschoss. OG = Ogive. TC = Truncated Cone = Kegelstumpf. Testaufbau: Die Geschossgeschwindigkeit (v_2 in Meter pro Sekunde) wurde mit einer Mehl BMC 18 Anlage gemessen. Die Präzisionsüberprüfung erfolgte mit je einer 5- Schuss- Gruppe von der Sandsackauflage auf der 25-Meter-Distanz. Die Schussbilder beziehen sich auf die am weitesten auseinander liegenden Schusslochmitten. Alle Handlaborierungen in neuen Remington Hülsen mit Federal 100 Pistol Standard Zünder und Taper Crimp. Alle Ladeangaben ohne Gewähr. Jeder Wiederlader handelt nach dem Gesetz eigenverantwortlich!

alles kann, wenn sie vom richtigen Mann bedient wird, offenbart das Video unter www.youtube.com/watch?v=HcR2armhilo des hoch dekorierten Revolverkunstschützen und Smith & Wesson IPSC/Action Teammitglieds Jerry Miculek. Prädikat: besonders sehenswert!

Auf dem Schießstand

Es traf sich gut, dass der Smith & Wesson Importeur und Großhändler Waimex aus Fürth neuerdings auch die Docter Optic Produktlinie ins Vertriebsprogramm aufgenommen hat, denn so bekamen wir die brandneue S&W M&P9L C.O.R.E. gleich mit einem passenden Docter Sight II Mini-leuchtpunktvisier ausgeliefert. Weil die leichtgewichtige Sportpistole mit ihrem auf dem Verschluss montierten Leuchtpunktvisier geradezu nach der 25-Meter-Entfernung „schrie", wichen

Blick auf die in den Verschluss eingefräste Montagetasche für die verschiedenen Montagebasen und Minileuchtpunktvisiere aus zwei Perspektiven.

Möchte man nur mit mechanischer Visierung auf dem Schießstand arbeiten, dann kann man den Montageausschnitt im Schlitten mit einer Abdeckplatte versehen.

wir von der üblichen Testprozedur für Polymerdienstpistolen (sitzend aufgelegt unter Verwendung einer Sandsackauflage, 5 Schuss auf 15 Meter Distanz) ab. Zur Anwendung kamen acht verschiedene Munitionssorten, sechs Fabrik- und zwei Handlaborierungen im Geschossgewichtsbereich von 115 bis 147 Grains. Der Leuchtzwerg mit der zugehörigen Montage und passenden Schrauben war im Handumdrehen auf dem Pistolenverschluss montiert. Durch das aufsetzbare, skalierte Drehrad, das im Lieferumfang des Docter Sights enthalten ist, lässt sich rasch und unkompliziert die Justierarbeit erledigen und die Treffpunktlage einrichten. Im ersten Testteil sollten rund 100 verfeuerte Schuss erst einmal offenbaren, ob sich das montierte Minileuchtpunktvisier als schussfest erweist und ob die zwei Montageschrauben mit der kraftschlüssigen Verbindung überfordert waren und sich lösten. Hier gab es erst einmal keine Schwächen auszumachen und die Treffpunktlage stimmte nach wie vor mit dem Anschießen überein. Es empfiehlt sich für die akkurate Produktion kleiner Streukreise den roten Punkt in seiner Leuchtintensität moderat einzuregulieren, um einen maximal machbaren runden Punkt ohne Überstrahlung zu erhalten und möglichst wenig Zielfläche auf der Scheibe abzudecken. Das beste Einzelergebnis, das wir im ersten Anlauf produzieren konnten, war eine 5-Schuss-Gruppe von 51 Millimetern, erzielt mit der bewährten Magtech 9 mm Luger 115 Grains Hohlspitz Fabrik. Danach folgte dann mit 62 Millimetern die Federal 147 Grains FMJ. Platz Drei ging an die junge Geco 115 Grains JHP mit 82 Millimetern. Der Präzisionsdurchschnitt aller Laborierungen lag schlussendlich ohne Ausreißer bei 73 Millimetern, alle weiteren Ergebnisse können wie immer der umfangreichen Ballistiktabelle entnommen werden. Diese Resultate reißen einen nicht zu Jubelstürmen hin und ein auffälliges Phänomen, das wir auch schon bei anderen M&P9L Modellen beobachten konnten, trat auch bei der C.O.R.E. vermehrt auf: Die erste, von Hand in das Patronenlager repetierte Patrone setzte sich aufgrund des unterschiedlichen Impulses im Vergleich zum automatischen Repetieren oftmals von den Folgeschüssen und ihrem entstehenden Schusslochnest tief ab, was ein Indiz für eine zu schwache Verschlussfeder sein könnte.

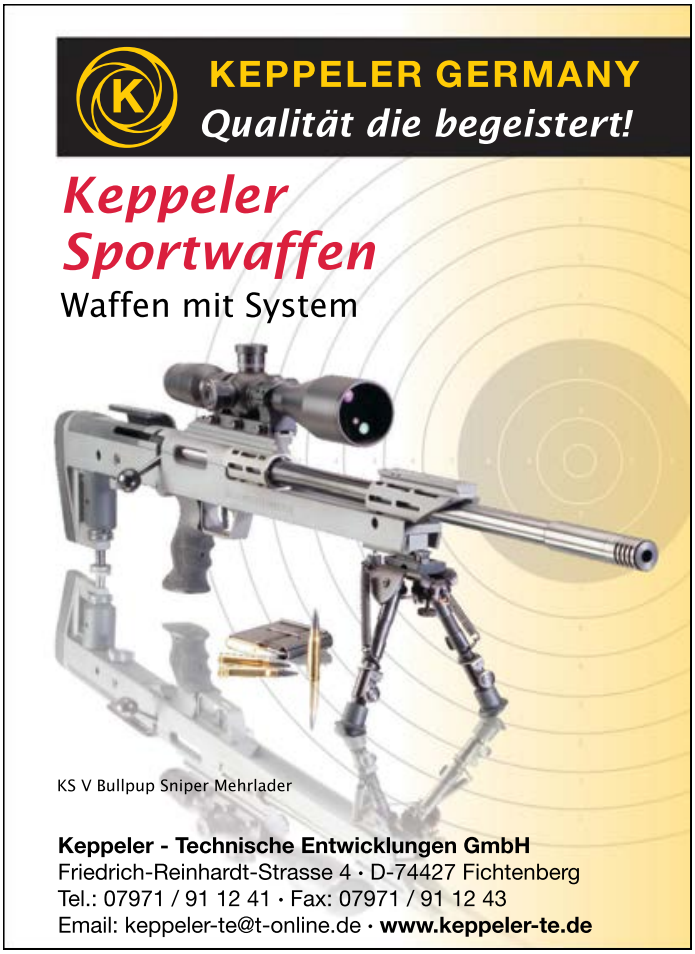
caliber Fazit

Auch wenn die flexible C.O.R.E. im ersten Anlauf nicht die erhoffte Schussleistung erbrachte, dürfte unseres Erachtens noch „Luft nach oben“ vorhanden sein, wobei ein Schließfederwechsel und/oder eine umfangreichere Munitionsselektion beziehungsweise Handlaborierungsentwicklung zur erwünschten Präzisionssteigerung führen könnten. Generell ist der interessante Neuzugang für zahlreiche Schießsportdisziplinen und Waffenklassen verwendbar, wobei das Einsatzspektrum mit einem montierten Minileuchtpunktvisier durch die „Offenen Klassen“ oder „Freien Klassen“ im statischen Scheibenschießen auf der 25-Meter-Distanz

Blick in das Innere des stahlverstärkten Rahmens aus Polymerkunststoff.

über Mehrdistanz- oder Fallscheibenschießen des BDS oder die beliebten PP1 und NPA Disziplinen des BDMP bis zum rasant schnellen Schießen auf fixierte Stahlscheiben bei der „Steel Challenge“ erweitert wird. Ganz nebenbei: Letztgenannte BDS Disziplin wurde übrigens vor kurzer Zeit vom für die Genehmigung der Programme der Schießsportverbände zuständigen Bundesverwaltungsamt (BVA) auf Eis gelegt, so dass aktuelle Veranstaltungen kurzfristig abgesagt werden mussten. Die Smith & Wesson M&P9L Pro Series C.O.R.E. geht in dem typischen blauen S&W Koffer inklusive Reservemagazin für 959 Euro über die Ladentheke. Der Komplettpreis inklusive eines elektrooptischen Visiers wird dann natürlich durch die Wahl des zweiten Zielelements bestimmt. Das von uns genutzte Docter Sight II ermöglicht mit einem Preis von 249 Euro den günstigsten Einstieg in die Welt der „Mini Red Dots“, während andere in Deutschland erhältliche Fabrikate wie das C-More STS für 412 Euro, das Leupold Delta Point für 549 Euro oder das Trijicon RMR für 699 Euro den Besitzer wechseln. Somit muss man also zwischen rund 1.210 und 1.660 Euro investieren, um mit der voll ausgerüsteten C.O.R.E. die Weiten der Schießsportlandschaft erkunden zu können.

Text: Tino Schmidt/Stefan Perey
Fotos: Uli Grohs



Jede Patrone zählt!

Nachdem die diesmal leider nicht angereiste, österreichische EKO Cobra im letzten Jahr den heiß begehrten Wanderpokal des Special Forces Workshops (SFW) im harten Vergleich erkämpfen konnte, blieb er nun nach langem, zähem Ringen bei hochsommerlichen Temperaturen bei einer Spezialeinheit aus Deutschland.

Kleines Jubiläum: Zum fünften Mal gab es beim Special Forces Workshop 2013 einen spannenden Vergleichswettkampf der Spezialeinheiten im mecklenburgischen Güstrow.

Der jedes Jahr in der letzten Juli-Woche stattfindende Special Forces Workshop (SFW) feiert in diesem Jahr ein kleines Jubiläum, denn die auch international immer besser besuchte Veranstaltung fand nun bereits zum fünften Mal statt. Auch wenn der traditionell am Mittwoch stattfindende Vergleichswettkampf sicherlich den Höhepunkt der Veranstaltung bildet, geht es beim Special Forces Workshop bei weitem um mehr. Richtig betrachtet, steht die wichtige Fort- und Weiterbildung der angereisten Spezialkräfte im Vordergrund, die am Ende mit einem Messen von Schießfertigkeiten in einem sportlich-fairen Wettkampf endet.

Eine Schippe obendrauf...

hat Frank Thiel, Inhaber der Firma Baltic Defence und Mitinitiator des SFW, zusammen mit dem SEK Mecklenburg-Vorpommern sowie den Instruktoren aus Polizei sowie anderen renommierten Bereichen auch in diesem Jahr für die 13 Workshops wieder einmal gelegt. Zum Abschluss der Veranstaltung werden üblicher Weise seit der Premiere so genannte „Feedbackbögen" ausgeteilt, auf denen die Teilnehmer ihre Kritiken am Event sowie Wünsche für das nächste Jahr äußern können. Dadurch ist es möglich, die im Rahmen des SFW offerierten Kurse auf die „Kundenwünsche" detailliert abzustimmen und so immer mehr Realitätsnähe zum wahren Einsatz zu gewinnen. Nur exemplarisch sei angeführt, dass die Teilnehmer vermehrtes Interesse an fortgeschrittenen MP5 Kursen zeigten, weil der Oberndorfer Klassiker unter den Maschinenpistolen nach wie vor ein oft genutztes Werkzeug in den Waffenkammern der polizeilichen Spezialeinheiten ist. Insgesamt wurden dreizehn Workshops angeboten, die ein sehr breites Aufgabenfeld und Einsatzspektrum der Spezialkräfte abdeckten. In diesem Jahr befassten sich drei Workshops (Walther, Glock und Baltic-Defence) mit der Verbesserung der Schießfertigkeiten mit der Kurzwaffe, zwei weitere mit der Handhabung der Heckler & Koch MP5 (SEK Brandenburg, PP Karlsruhe) im statischen und dynamischen Einsatz. Über den Tellerrand konnten einige Teilnehmer bei den Seminaren

Grau ist alle Theorie: Deshalb gab es bei MEN einen Cockpit-Scheibenbeschuss eines A320/A330 mit Hartkernmunition in Kalibern von 5,56x45 bis 12,7x99 sowie bei Helmut Hofmann den Beschuss von ballistischer Seife nach dem Durchdringen von Autoglas mit der Hornady TAP in .223 Rem. und 7,62x51 sowie Critical Duty in 9 mm Luger.

Die Firma 5.11 Tactical stellt ihre neuen, wirkungsvollen Werkzeuge zum Öffnen von Türen vor.

Die Teilnehmer konnten das Multikaliber SSG Sako TRG M10 in Verbindung mit Steiner Military Zielfernrohren auf der 300-Meter-Bahn ausführlich Probe schießen und sich somit selbst einen Eindruck über die Leistungsfähigkeit der neuen Präzisionsmaschine aus Finnland machen, die immer beliebter zu werden scheint.

Die Schrotflinte hat zwar als Einsatzmittel eine Sonderstellung, trotzdem war auch hier ein gesteigerte Interesse zu verzeichnen.

In diesem Jahr gab es gleich zwei Kurse mit der legendären, im deutschen Polizeialltag fest verankerten Heckler & Koch MP 5. Hier schießen die Schützen unter Leitung des LKA/SEK Brandenburg verstärkt aus der Bewegung.

caliber-Kontakt

Weitere Informationen erhält man unter:
Baltic Defence, Frank Thiel, Malchiner Str. 55
17166 Teterow, Tel: +49(0)3996181773
Fax: +49(0)3996181901, Mobil: +49(0)1723152671
www.baltic-shooters.de, info@baltic-shooters.de

von Schmeisser und Caracal schauen, die sich der gekonnten, zielsicheren Handhabung von Sturmgewehren auf Basis des populären M16/AR-15 Systems in 5,56x45 widmeten. Benelli aus Italien und Sako aus Finnland, beide Teil der großen Beretta Holding Group, präsentierten Kurse im dynamischen Flintenschießen mit der Benelli Selbstladeflinte M4 sowie im Weitdistanz-Präzisionsschuss mit dem Sako Multikaliber-Scharfschützengewehr TRG M10 (siehe Titelthema in caliber 2/2013). Neben dem aufgrund seiner großen Beliebtheit oftmals wiederholten, spezialisierten Baltic Defence „Car Shooting" Kurs (über den wir noch ausführlicher berichten werden) gab es auch ein praxisorientiertes Notfallmedizin-Seminar von Frank Hagen. Seine Feuertaufe, im wahrsten Sinne des Wortes, absolvierte Norbert Ciano, der erstmals beim SFW Abseiltechniken bei gleichzeitigem Einsatz von FX-Waffen für Simunition Farbkugelmunition demonstrierte und vermittelte. Auf Unterstützung aus Übersee konnten die Veranstalter auch vertrauen, denn Mitglieder des SWAT Teams Minnesota führten in die komplexe Materie des dynamischen Eindringens im Mannschaftsverbund in Räumlichkeiten ein („High Risk Warrant Service").

Schwerpunkt Zielballistik

Neben diesen Workshops unter Nutzung verschiedener Einsatzmittel gab es eine begleitende Fachmesse mit neuen und bewährten Produkte, die den Spezialkräften dienlich sein könnten, den Herausforderungen des Dienstalltags besser gewachsen zu sein. Der bekannte deutsche Munitionshersteller und Behördenlie-

Folgende Firmen haben Baltic Defence bei der Ausübung unterstützt:

Avon Protection, Benelli, Best Equipment, Blackhawk, Bonowi, caliber, Carl Walter, Cassidian Optronics, CeoTronics, Frankonia, Glock , Haenel, Haix-Schuhe, Helmut Hofmann, ISS International Security School & Services KHS-Taktische Uhren, Kommand, Manfred Alberts, 3M Peltor, MEN, Mehler, Merkel Jagd- und Sportwaffen, NST, Piexon, Recknagel, Rivers and Rocks ,RUAG, Sako, Schmeisser, Schmidt & Bender, Steiner OpticSE-V Soforthilfe nach gravierenden Unfällen, Sinn Spezialuhren, Zentauron, 5.11 Tactical

ferant MEN gab eine sehr aufschlussreiche Vorführung, in der mit hauseigener Gewehrmunition mit Hartkern- und Messingvollgeschossen Beschussversuche auf Cockpitscheiben eines A320/A330 durchgeführt wurden. Die Ergebnisse waren in der Tat erstaunlich, dürfen aber an dieser Stelle aufgrund der zugesicherten Diskretion nicht weiter vertieft werden.

Eine Hartplatten-Ballistikschutzweste der Klasse IV+ des deutschen Herstellers Mehler konnte weder im Kaliber 5,56x45 noch im 7,62x51 mit Hartkernmunition durchdrungen werden. Helmut Hofmann zeigte beim Seifenbeschuss nach bereits erfolgter Überwindung einer Barriere in Form von Autoglas, zu welchen Leistungen die neue Hornady Critical Duty

Das Schießen aus der Bewegung mit der Dienstpistole verlangt schon etwas Können. Hier der Glock Pistol Kurs, geleitet von Hans Silbitzer.

Mit der Trainings- und Simulationsmunition von UTM lassen sich gut die Grundlagen beim dynamischen Eindringen in einen Raum einstudieren.

SEID IMMER BEREIT

DER NEUE PLATTENTRÄGER VON 5.11

LEICHT UND FLEXIBEL.
DER NEUE TACTEC PLATECARRIER MIT ABWURFFUNKTION UND RETTUNGSGRIFF.

WWW.511TACTICAL.COM

5.11TACTICALDEUTSCHLAND

5.11 ALWAYS BE READY

Vier der insgesamt sechs Übungen waren im Team zu meistern. Bei den Dienstpistolen war hauptsächlich die Glock 17 zu sehen, danach folgten SIG P226 und Walther P99 ungefähr gleich auf.

Die zwei hintereinander stehenden Drehräder mit den zu beschießenden Stahlscheiben (Texas Stars) forderten durch die Drehbewegung und Freund-Feind-Farben Einiges an Schießkunst ab. Auf dieser Übung mussten die mit einem Seil verbundenen Teilnehmer dicht zusammenarbeiten.

Die Scheiben waren nicht immer gleich gut zu erkennen und mussten zudem in Freund oder Feind unterschieden werden.

Kurzwaffenmunition sowie die bereits bewährte Hornady Tactical Application Police (TAP) Gewehrmunition in .223 Remington und .308 Winchester fähig sind. Gelungen abgerundet wurde das Programm durch die Firmen NST und Piexon; erstere zeigte die Anwendung verschiedener Irritationskörper beim Eindringen in Räume und zweitere nichttödliche Einsatzmittel in Form der innovativen Reizstoffsprühgeräte. Leider können die Teilnehmer wegen des straffen Zeitplans nur an drei Workshops teilnehmen,so dass sich die Teammitglieder später untereinander austauschen müssen, was auch dem gewollten Erfahrungsaustausch dient.

Tag der Entscheidung

Nach zwei Tagen Workshops mit vielen Trainingsmöglichkeiten aber auch vielen Stunden Konzentration bei hochsommerlichen Temperaturen gingen die Teilnehmer nicht mehr ganz so frisch in den eigentlichen Wettkampf. Die Favoriten des Vorjahres, das österreichische EKO Cobra Team, musste leider wenige Tage vor dem Wettkampf aufgrund einer Handverletzung eines Teammitgliedes absagen. Somit waren die Karten unter den hochkarätigen Teams aus Deutschland, Österreich, den Niederlanden, Luxemburg und der Schweiz neu gemischt. Erwähnenswert dürfte sein, dass neben sich neben der GSG 9 auch ein Team der Schweizer Skorpion zu den Teilnehmern gehörte.
Insgesamt starteten 49 Teams, davon 34 in der Spezialeinheiten- und 15 in der Polizeiwertung. Das Wettkampfprogramm bestand aus sechs Übungen, die zusätzlich noch durch eine „Extra Challenge“ als Sonderwertung ergänzt wurde. Zwei Parcours mussten die Teilnehmer in Einzelwertung bestreiten, die anderen sehr unterschiedlich gestalteten Herausforderungen waren praxisbezogen im Team zu meistern. Neben den Schießfertigkeiten mit der Kurzwaffe und Maschinenpistole musste auf der 100-Meter-Distanz mit dem Präzisionsgewehr auf Golfbälle geschossen werden. Einige Teams hatten gerade in den Morgenstunden mit Streulicht zu kämpfen, während für andere das Handicap in der Mirage (Hitzeflimmern) lag, die

Nach Kommunikation mit einem beobachtenden Teamkollegen mussten auf der 100-Meter-Distanz die angesagten Golfbälle aus der abfotografierten und auf Pappe aufgeklebten Häuserfassade herausgeschossen werden. Dass dieses nicht immer gelang, zeigen die Einschusslöcher fern der Zielmedien.

Eine Übung war auf die Verwendung mit FX-Waffen (Farbmarkierungswaffen) aufgebaut, so dass einem realitätsnahen Force on Force (FOF) Szenario nichts im Wege stand.

sich bei Temperaturen von annähernd 35 Grad schnell massiv bildete. Die Zeit beim Absuchen simulierter Räume floss ebenso wie das Identifizieren von nicht zu beschießenden und zu beschießenden Zielmedien in die Wertung ein. Stress und Zeitdruck produzierten Fehler, so dass beispielsweise zu beschießende Ziele leicht vergessen oder übersehen wurden. Bei den Teamübungen war zudem auch eine harmonische Kommunikation unter den Startermannschaften gefragt, so dass gut eingespielte Teams hier klar im Vorteil waren. Der Vergleichswettkampf als Krönung des SFW verlangt: körperliche Beanspruchung, Konzentrationsfähigkeit, Schießfertigkeit sowie Teamgeist und -arbeit.

Meine ALLJAGD präsentiert!

PMC AMMUNITION

PMC Pistolen-Revolvermunition

Art.-Nr.	Kaliber	Geschoss-art	Geschoss-gewicht (grains)	Preis per 50 Stück	500 Stück	1000 Stück	2000 Stück
4150523	9 mm Luger	FMJ	115	16,--	143,--	252,--	486,--
4150524	9 mm Luger	FMJ	124	16,--	143,--	252,--	486,--
4150500	.357 Mag.	JSP	158	22,50	202,--	356,--	686,--
4150518	.45 Auto	FMJ	230	24,--	217,--	383,--	740,--

FMJ – Vollmantel / JSP – Teilmantel Flachkopf

PMC AMMUNITION

PMC Langwaffenmunition

Art.-Nr.	Kaliber	Geschoss-art	Geschoss-gewicht (grains)	Preis per 20 Stück	100 Stück	300 Stück	500 Stück
4150605	.223 Rem.	FMJ BT	55	7,90	37,--	104,--	163,--
4150623	.308 Win.	FMJ BT	147	16,50	77,--	218,--	339,--

FMJ BT - Vollmantel Boat Tail

ALLJAGD JAGD - SPORT - MODE

Alljagd Topstar .22 l.r.

Art.-Nr.	Kaliber	Bezeichnung	Preis per 50 Stück	1000 Stück	5000 Stück	10000 Stück	20000 Stück	30000 Stück
4500408	.22 lfB	Alljagd Topstar	5,--	82,--	390,--	710,--	1380,--	2040,--

ALLJAGD JAGD - SPORT - MODE

Alljagd Topstar 9 mm Para

Art.-Nr.	Kaliber	Bezeichnung	Geschoss	Preis per 1000 Stück	2000 Stück
4500558	9 mm Para	Alljagd Topstar	Vollmantel 8,0 g	212,--	398,--

Verkauf nur an Berechtigte. Munition – Gefahrgutzuschlag: € 20,--

Erhältlich in allen Alljagd-Fachgeschäften
und Alljagd Versand GmbH
Postfach 11 45 · 59521 Lippstadt
Tel. 02941-974070 · Fax 02941-974099
www.alljagdhaendler.de · info@alljagd.de

Unter Atemschutzmasken der Firma Avon mussten die Schützen bei der „Extra Challenge“ die Stahlziele auf der 100-Meter-Distanz im Team unter Beschuss nehmen.

Während über dem KFZ die kleinen Stahlziele zu Fall gebracht werden mussten, ging es eine Etage tiefer darum, die Tontauben zu beschießen. Hier war sicheres Treffen angesagt, denn die Munition war genau abgezählt!

Die kleinen Hindernisparcours waren bei Temperaturen um die 35 Grad nicht unbedingt notwendig, um die Teilnehmer ins Schwitzen zu bringen.

Treffen oder Laufen?

Die „Extra Challenge“ stellte eine willkommene Abwechslung dar, floss sie nicht in die Gesamtwertung mit ein und wurde trotzdem mit einem Extra-Pokal prämiert. So konnte man bisher verpatzte Übungen im Geiste ganz hinter sich lassen und hier noch einmal alles auf eine Karte setzen! Das Team musste zuerst auf der 100-Meter-Distanz mit einer Remington 700 oder Haenel RS 8 in .308 Winchester zwei Stahlziele beschießen. Im schnellen Sprint ging es dann zu einem Kfz, bei dem mit der Kurzwaffe kleine Stahlziele über dem Dach sowie stationäre Wurfscheiben (Tontauben) unter dem Fahrzeug hindurch beschossen werden mussten. Danach ging es mit einem Hindernislauf zur nächsten Position, wo auf einem Drehrad mehrere Tontauben auf die Schützen warteten und mit Benelli M4 oder Benelli Nova Selbstlade- oder Repetierflinten sicher getroffen werden mussten. Nach einem weiteren Hindernislauf konnten die Teilnehmer dann eine Patrone in 9 mm Luger aufnehmen, um sie stehend auf einer wackeligen Unterlage gegen ein Stahlziel mit der Dienstwaffe abzufeuern. Wer traf, dem wurde per Seilzug eine neue Kiste mit Munition geöffnet, deren Inhalt für die letzte Position von Nöten war. Wer mit dem einzigen Schuss verfehlte, musste einige Meter zurücklaufen, um noch einmal eine einzelne Patrone aufzunehmen. Ein empfindlicher Zeitverlust! Am Ende der Übung mussten dann die Teilnehmer ein Seil mit der rechten oder linken Hand umfassen, um sich hinter einer Barrikade aus der Deckung heraushängen zu lassen, damit ein Papierziel mit Treffern verziert werden konnte. Damit nicht genug, wurde die komplette Übung mit einer Atemschutzmaske der Firma Avon absolvierte, was bei der Hitze eine ordentliche Zusatzbelastung bedeutete. In der Polizeiwertung ging der Sieg an die Bereitschaftspolizei aus Mecklenburg-Vorpommern mit 1.602,56 Punkten vor der BFE Mecklenburg-Vorpommern II mit 1.485,15 Punkten. Der dritte Platz mit nur rund 20 Punkten Abstand ging an die Polizei Bayern mit 1.465,66 Punkten. In der Wertung der Spezialeinheiten gewann das Team I der GSG 9 mit 2.247,94 Punkten vor dem MEK Schleswig-Holstein mit 2.184,13 Punkten. Den dritten Platz er-

Ein Schütze einer niederländischen Spezialeinheit kurz nach dem Schuss mit der Benelli Repetierflinte Nova.

An einem Strang musste das Team am Ende der „Extra Challenge“ im wahrsten Sinne des Wortes ziehen.

rang das Team I des SEK Mecklenburg-Vorpommern mit 2.118,58 Punkten. Bestes ausländisches Team mit Platz 5 in der Overallwertung und 2.051,35 Punkten wurde das Team II der luxemburgischen USP. Gerade einmal 15 Punkte trennte diese Einheit von dem SWAT Team aus Minnesota, das mit 2.036,28 Punkten dicht folgte. Bei der inoffiziellen Auflistung der ausländischen Spezialeinheiten sollte nicht unerwähnt bleiben, dass die Luxemburger USP mit dem Team I auch noch den dritten Platz nach Hause bringen konnte. Die Veranstaltung ist bereits an seiner organisatorischen Kapazitätsgrenze angelangt, so dass für den nächsten angestrebten Austragungstermin Ende Juli 2014 eine frühzeitige Meldung unter dem angegebenen Kontakt empfohlen wird.

Text und Fotos: Tino Schmidt

Meine ALLJAGD präsentiert!

WALTHER

WALTHER Set Outlander 10x42 & Walther Tactical Pro Lampe

Länge: 134 mm
Durchmesser: 25 mm
Gewicht: 128 g
Batterietyp: 2 x CR123

Art.-Nr. 3100119 ~~statt 209,85~~

149,–

WALTHER

WALTHER G22 Selbstladegewehr

Kaliber: .22 l.r. (ohne Zielfernrohr und Montage)
Verkauf nur an Erwerbsberechtigte.

Art.-Nr. 7880135 ~~statt 439,––~~

359,–

BROWNING Phoenix Set

Zielfernrohr: 4 x 32
Kaliber: 4,5 mm
Laufläge: 320 mm
Gesamtlänge: 1155 mm
Gewicht: 3600 g

BROWNING

Art.-Nr. 5120099 ~~statt 269,90~~

199,90

Frei verkäuflich ab 18 Jahren, gegen Altersnachweis.

Solange der Vorrat reicht!
Verkauf nur an Berechtigte. Waffen – Gefahrgutzuschlag: € 25,––

Erhältlich in allen Alljagd-Fachgeschäften und Alljagd Versand GmbH
Postfach 11 45 · 59521 Lippstadt
Tel. 02941-974070 · Fax 02941-974099
www.alljagdhaendler.de · info@alljagd.de

Neues AR-15 „Made in Germany“

Vom einstigen, klangvollen Hersteller des Urmodells aller Sturmgewehre in Form des STGW 44, Haenel aus Suhl, wird ein neues Selbstladegewehr auf Basis des AR-15 Systems auf dem Markt erscheinen. Wir hatten die Möglichkeit, das brandaktuelle Haenel Competition Rifle (CR) 223 erstmals zu begutachten.

Selbstlader aus Suhl: Mit Haenel und dem brandneuen CR 223 mischt nun ein weiterer deutscher Hersteller auf dem turbulenten Markt der AR-15 Selbstladegewehre im Standardkaliber .223 Remington mit.

In Insiderkreisen sorgt das neue, militärische Sturmgewehr Caracal Automatic Rifle (CAR) 816 schon seit geraumer Zeit für Gesprächsstoff. Noch frischer und unbekannter ist aber die bereits existierende, halbautomatische Zivilversion, bei der gleich in mehrerlei Hinsicht eine klare Trennlinie zur vollautomatischen Behördenausführung gezogen wird. Dazu gehört neben den technischen Modifikationen, die zum gewünschten Verlust der Kriegswaffeneigenschaft führen, auch die Markenstrategie. Denn die sportliche Variante wird nicht unter der Flagge des Waffenherstellers Caracal International LLC aus den Vereinigten Arabischen Emiraten, sondern mit dem Namen „Haenel CR 223“ vermarktet. Das neue Selbstladegewehr aus Suhl in Thüringen wird wohl zuerst nur mit dem sportlich-konformen 16,5“/420 mm Lauf erscheinen, andere Lauflängen sollen aber nachfolgend ebenfalls erhältlich sein. Die Läufe werden im Hause Haenel – wie auch beim im Rahmen unseres Artikels „50 Jahre .300 Winchester Magnum“ vorgestellten Scharfschützengewehr RS 8 – nach altbekannter Art gehämmert. Das militärische Caracal 816 in 5,56x45 mm NATO besitzt wahlweise 10“; 14,5“ oder 16“ lange Läufe mit einer für den avisierten Einsatzzweck sinnvollen Dralllänge von 1-7“, während man sich bei der Haenel CR 223 Zivilversion in dieser Hinsicht anscheinend noch in der Erprobungs- beziehungsweise Findungsphase befindet.

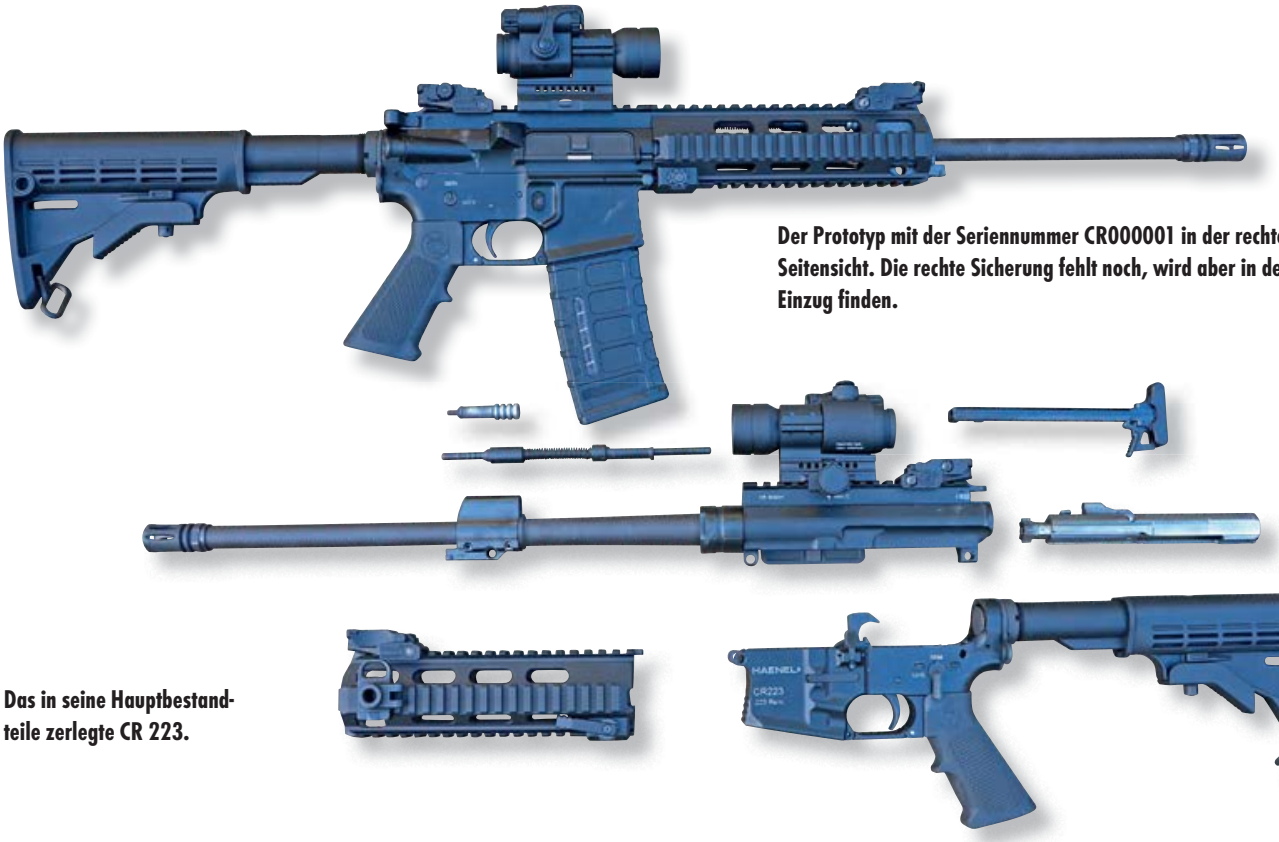
caliber-Kontakt

Weitere Informationen erhält man bei: C.G. Haenel GmbH, Schützenstraße 26, 98527 Suhl, Telefon: +49-(0)3681-854257, Fax: +49-(0)3681-854201
www.cg-haenel.de, info@cg-haenel.de

Erste Tuchfühlung in Güstrow

Unser neuester ständiger Mitarbeiter, Hermann „Rosi“ Rosenberg, hielt mit dem jungen Haenel CR 223 in .223 Remington schon einen Kurs für die Spezialkräfte beim Special Forces Workshop 2013 ab (siehe Reportage ab Seite 48), in dem es um das sichere Treffen in dynamischen Drills ging. Dabei wurde der Neueinsteiger, der mit einem indirekten Gasdruck-

Der ehemalige KSK Elitesoldat Hermann „Rosi“ Rosenberg nutzte das Haenel CR 223 schon ausführlich bei seinem Praxiskurs für polizeiliche Spezialkräfte während des Special Forces Workshops.



Der Prototyp mit der Seriennummer CR000001 in der rechten Seitensicht. Die rechte Sicherung fehlt noch, wird aber in der Serie Einzug finden.

Das in seine Hauptbestandteile zerlegte CR 223.

ladersystem mit Kurzhub-Impulsstange arbeitet, mit rund 2.500 Schuss ohne jegliche Zwischenreinigung belastet. Es kam zu einer einzigen Funktionsstörung, die aber munitionsbedingt war, weil sich ein Messingpartikel einer ausgezogenen Patronenhülse unter der Sicherungswalze im Griffstück festsetzte. Der vergleichsweise schmal bauende, handhabungsfreundliche Handschutz mit vierflächigem MIL-STD-1913 Picatinny Montageprofil für die Anbringung von Zusatzausrüstung lässt sich durch die Betätigung eines federbelasteten Klemmhebels im Handumdrehen und ohne jegliches Werkzeug abnehmen. Selbstverständlich ist der neue Selbstlader aus Suhl mit den meisten auf dem Markt erhältlichen AR-15 Bau- und Nachrüstteilen kompatibel, so dass einem Tuning beziehungsweise einer individuelleren Konfiguration nichts im Wege steht. Wenn das CR 223 dem BKA vorgelegen hat und ein positiver Feststellungsbescheid ausgestellt wurde, werden wir den Neuling aus Suhl sicherlich noch einmal näher unter die Lupe nehmen können. Die Auslieferung für den Zivilmarkt soll im vierten Quartal 2013 starten und der Preis soll bei etwa 2.000 Euro liegen. Somit steht ein weiterer interessanter Mitstreiter auf dem heiß umkämpften Marktsektor der AR-15 Selbstladegewehre in Aussicht, in dem sich bereits auch einige deutsche Unternehmen wie Dynamic Arms Resarch (DAR), Heckler & Koch, Hera Arms, Oberland Arms, Schmeisser oder SIG Sauer tummeln. Bleiben Sie auf Empfang!

Text: Tino Schmidt/Stefan Perey
Fotos: Tino Schmidt

Der blitzblank gefertigte, oberflächenveredelte Verschluss der Haenel CR 223.

Das Haenel CR 223 funktioniert mit einem indirekten „short stroke" Gasdruckladersystem, das kühler und sauberer als das originale Stoner-System mit direkter Gaszuführung arbeitet.

Durch Betätigung des unter Federdruck sitzenden Drehhebels lässt sich der Handschutz schnell, leicht und ohne Werkzeug abnehmen.

Durch die Fensterausschnitte des Handschutzes hindurch kann man erkennen, dass der Haenel CR 223 Halbautomat auf einem vom Gaskolben getriebenen System aufbaut.

3 x 3

Nikon, allgemein bekannt für leistungsfähige Optiken zu fairen Preisen, hat in diesem Jahr seine Monarch 3 Zielfernrohr-Baureihe komplett überarbeitet und uns drei generalüberholte Modelle für Testzwecke zur Verfügung gestellt.

Adel verpflichtet: Wir erprobten drei Zielfernrohre der neuen Nikon Monarch 3 Baureihe.

Leser mit Langzeitgedächtnis werden sich eventuell daran erinnern können, dass wir einst in der caliber März 2009 Ausgabe das von uns erprobte Nikon Monarch 3 Zielfernrohr 8-32x50 ED vorstellten. Schon damals waren wir mit der bezahlbaren Optik sehr zufrieden und nun, vier Jahre später, stellten die Japaner auf der IWA 2013 die neue Generation der M3 Serie vor, die insgesamt aus neun Modellen besteht: 1-4x20, 2,5-10x42, 2,5-10x50, 2-8x32, 3-12x42 SF, 4-16x42 SF, 4-16x50 SF, 5-20x44 SF sowie 6-24x50 SF. Alle Gläser besitzen einen heute nicht mehr so gebräuchlichen, schmalen Mittelrohrdurchmesser von 1"/25,4 mm und verzichten auf ein beleuchtetes Absehen. Dadurch fallen zwei Einsatzgebiete, die Jagd in der Dämmerung sowie das Weitdistanzschießen, von vorne herein flach. Dieser Tatsache ist sich der Hersteller aber durchaus bewusst, denn hierdurch grenzt man die M3 Serie von den anderen Nikon Monarch 7, E und X Baureihen ab und kann preisbewusste Schützen bedienen, die eine robuste, kompakte Optik ohne jeglichen überflüssigen Schnickschnack beispielsweise für das sportliche 100-Meter-Gewehrschießen auf dem gut beleuchteten Raumschießstand suchen.

Rangordnung (von unten nach oben): Die drei Testexemplare in Form des führigen 1-4x20, 3-12x42 SF und 6-24x50 SF.

Besonders überzeugte uns das neue Nikon M3 Flaggschiff 6-24x50 SF, das wir auf einem Haenel RS8 Scharfschützengewehr in .300 Winchester Magnum testeten.

100 Meter Sportler

Dieser Minimalismus oder das Beschränken auf das Wesentliche macht durchaus Sinn und schont den Geldbeutel, denn die drei getesteten Nikon Monarch 3 Zielfernrohre liegen im Preis zwischen etwa 330 bis 710 Euro. Das kleine 1-4x20 montierten wir stilecht auf einem sporttauglichen Schmeisser AR-15 Carbine im Pistolenkaliber 9 mm Luger und das 3-12x42 SF und 6-24x50 probierten wir wechselweise auf einem Haenel RS8 Scharfschützengewehr in .300 Winchester Magnum. Lesen Sie hierzu auch unseren Jubiläumsbeitrag zum 50sten Geburtstag dieses kraftvollen Gewehrkalibers in dieser Ausgabe. Weil wir in der Vergangenheit mit Nikon Optiken auf Gewehren im Hammerkaliber .50 BMG gearbeitet haben, hatten wir keinerlei Bedenken hinsichtlich der Schussfestigkeit der beiden größeren, neuen M3 Gläser. Das kompakte 1-4-fache M3 besitzt einen Verstellmechanismus mit einer Klickeinteilung von 1/2 MOA (15 mm auf 100 Meter), das 3-12x42 SF von 1/4 MOA (7,5 mm auf 100 Meter) und das M3 Flaggschiff 6-24x50 SF von besonders feinen 1/8 MOA (3,75 mm auf 100 Meter). Die beiden erstgenannten Testexemplare waren mit dem Nikon BDC (Bullet Drop Compensation) Absehen und das Topmodell mit einem feinen Fadenkreuz ausgestattet. Das Kürzel „SF" der beiden größeren Gläser steht für „Side Focus" und somit besitzen sie einen dritten Justierturm auf der rechten Seite

Technische Daten der drei Nikon M3 Zielfernrohre			
Modell:	**Monarch 3 1-4x20**	**Monarch 3 3-12x42 SF**	**Monarch 3 6-24x50 SF**
Absehen:	BDC	BDC	Feines Fadenkreuz
Vergrößerung:	1- bis 4-fach	3-12-fach	6-24-fach
Objektivdurchmesser:	20 mm	42 mm	50 mm
Austrittspupille:	5,0 mm	3,5 mm	2,1 mm
Rohrdurchmesser:	25,4 mm	25,4 mm	25,4 mm
Abstufung der Einstellungen:	1/2 MOA -15 mm	1/4 MOA – 7,5 mm	1/8 MOA – 3,75 mm
Verstellbereich (Höhe/Seite):	120 MOA	60 MOA	30 MOA
Parallaxeneinstellung:	91,44 m	45 m bis unendlich	45 m bis unendlich
Sehfeld auf 100m:	31,0 m bis 7,7 m	11,2 m bis 2,8 m	5,6 m bis 1,4 m
Länge:	237 mm	333 mm	394 mm
Gewicht:	344 Gramm	530 Gramm	580 Gramm
Preis:	329 Euro	479 Euro	709 Euro

Zum Lieferumfang des Topmodells gehören auswechselbare Verstelltürme.

caliber-Kontakt

Nikon GmbH, Tiefenbroicher Weg 25
40472 Düsseldorf, Telefon: 0211-94140
Fax: 0211-9414300, *www.nikon.de*
webmaster@nikon.de

Blick auf die Okular- und Objektiveinheiten der Testoptiken.

für den Parallaxeausgleich. Hat man die passende Einstellung gefunden, kann man sie durch Einrasten des Turms gegen ein unbeabsichtigtes Verdrehen und Verstellen sichern. Im Praxisbetrieb wussten alle Optiken durch ein äußerst faires Preis-/Leistungsverhältnis bei guter optischer Leistung zu überzeugen, doch besonders gut gefallen hat uns das neue M3 Spitzenmodell 6-24x50 SF, das aufgrund seines filigranen Fadenkreuzes, das wenig Zielfläche abdeckt, seiner feinen Klickverstellung und Extras wie auswechselbare Justiertürme für Präzisionsschützen empfehlenswert ist. Auch wenn der Höhenverstellbereich durch den 1" Mittelrohrdurchmesser eingeschränkt ist, kann mit diesem Glas auch auf 300 Meter zielsicher gewirkt werden.

Text und Fotos: Michael Fischer

Die Verstellmechanismen mit unterschiedlichen Klickwerten sind praxisnah ausgelegt.

Der Turm für die Parallaxeverstellung kann eingerastet und somit der eingestellte Wert gesichert werden.

Patenter Plattenpanzer

Der populäre US-Komplettausrüster 5.11 Tactical baut sein ohnehin üppiges Produktprogramm immer weiter aus und dringt dabei auch in hoch spezialisierte Bereiche wie professionelle Aufbruchwerkzeuge oder Ballistikschutzausrüstung vor. Wir konnten den neuen Plattenträger erproben.

Oben ist der Plattenträger mit einer Mikrowebplattform und weiter unten mit konventionellem MOLLE Gewebe ausgestattet, so dass der Anbringung von Zusatzausrüstung nichts im Wege steht.

Leicht & dynamisch: Wir probierten den neuen 5.11 Tactical „TacTec" Plate Carrier zusammen mit BSST Keramikplatten der Schutzklasse (SK) 4 aus.

Notfallgriff 1: Auf der Brustseite befindet sich der mit Kabeln verbundene Griff zum Abwurf des Plattenträgers in Ausnahmefällen wie der medizinischen Versorgung.

Rund 6,5 Kilogramm wog der 5.11 Tactical Plattenträger, die Einschubfächer auf der Vorder- und Rückseite mit je einer 2,8 kg schweren BSST Ballistikschutzplatte aus Keramik der Schutzklasse (SK) 4 bestückt, die somit auch gegen Gewehrmunition im Kaliber .308 Winchester (7,62x51 mm NATO) schützen. Jede Menge smarte Ausstattungsmerkmale auf kleinstem Raum entdeckt man an dem modernen, leichtgewichtigen Brustpanzer für mittlere und große Hartballistik-Keramikplatten mit NATO Versorgungsnummer (NSN; NATO Stock Number), der vorwiegend aus 500D/210 D Nylonmaterial besteht. Die verstellbaren Schultergurte sind ebenso wie die Innenflächen der Front- und Rückseite des Plattenträgers mit luftdurchlässigem Material gepolstert. Hierbei ist die Polsterung an Brust und Rücken in vier Segmente eingeteilt, wodurch Kanäle entstehen, die Luft zirkulieren lassen. Im oberen Bereich ist der 5.11 Tactical TacTec Plate Carrier mit einer akkurat per Laserschnitt angebrachten Mikrowebplattform und weiter unten mit konventionellem MOLLE („Modular Lightweight Load-carrying Equipment") Gewebe zu je acht Reihen ausgestattet. Das ermöglicht die individuelle Konfiguration mit Zusatzausrüstung wie beispielsweise Taschen für Gewehr- und/oder Pistolenmagazine. Bis zu sechs M16/AR-15 Magazintaschen können locker montiert werden. Auf der Brustseite ganz oben in Nähe der breiten Schultergurte ist der „Quick Release" Handgriff angebracht. Durch einen beherzten Ruck am mit einem Kabelbundsystem versehenen Griff kann man den Plattenträger komplett abwerfen, um beispielsweise sofort nach etwaigen Verletzungen absuchen und die medizinische Notfallversorgung einleiten zu können. Unterhalb des Griffes ist eine mit Klett verschließbare, geräumige Brusttasche eingearbeitet, die ideal für das Verstauen von Karten und Dokumenten ist. In gleicher Höhe des „Quick Release" Griffs entdeckt man auf dem Rückenteil des Plattenträgers einen weiteren, paten-

Der Schnitt des Plattenträgers ermöglicht es, viel Ausrüstung am Gürtel zu tragen, auf die man uneingeschränkt freien Zugriff hat. Man könnte den Plate Carrier auch mit einem Combat Belt, den es auch bei 5.11 Tactical gibt, kombinieren.

Notfallgriff 2: Auf dem Rückenteil befindet sich der ausziehbare „GrabDrag" Handgriff, mit dem ein verwundeter Kamerad aus der Gefahrenzone evakuiert werden kann.

Die Einschubfächer mit Klettverschlüssen für die Ballistikschutzplatten auf beiden Seiten des Plattenträgers sind so konstruiert, dass ihr Inhalt auch bei dynamischen Aktionen bombenfest an seinem Platz bleibt.

tierten „GrabDrag" Handgriff, der sich ausziehen lässt und als schnelle Bergungshilfe gedacht ist, wenn man einen handlungsunfähigen und/oder verwundeten Kameraden aus einer Gefahrenzone ziehen muss. Beide Handgriffe sind bei Nichtnutzung durch großflächige Klettverschlüsse gesichert, liegen flach an und stören nicht. Die Materialverarbeitung mit Verstärkungen und doppelten Nähten an besonders beanspruchten Stellen kann sich sehen lassen. Während der Erprobung überzeugte der 5.11 Tactical TacTec Plate Carrier durch seine durchdachte, praxisnahe Gestaltung. Das An- und Ablegen des voll bestückten Plattenträgers funktioniert schnell und komfortabel. Zudem ist, auch bei teilweise Temperaturen jenseits der 35 Grad Celsius plus, ein hoher Tragekomfort gegeben. Der Plattenträger gewährt viel Bewegungsfreiheit bei dynamischen Aktionen sowie in unterschiedlichsten Anschlagarten mit der Kurz- und Langwaffe. Er ist in den drei Farben Schwarz, Olivgrün und Sand für 199,90 Euro erhältlich.

Text: Stefan Perey
Fotos: Uli Grohs

caliber-Kontakt

TACWRK GmbH, Gebäude 34
Wilhelminenhofstraße 83-85, 12459 Berlin
Telefon: +49-(0)30-536042-46
Fax: +49-(0)30-536042-47, *www.tacwrk.com, info@tacwrk.com* (5.11 Tactical und BSST Ballistikschutz).
BSST GmbH, Walter-Herzog-Straße 19
89191 Nellingen, Telefon: +49-(0)7337-922214
Fax: +49-(0)7337-922219, *www.bsst.de, info@bsst.de*

Einladung zum 3. LEADER® CUP 2013

Schießanlage
SSZ BERKA Rheinberg
Römerstr. 200
47495 Rheinberg

03.10.2013

von 09°° – 17°° Uhr

Startgebühr:
30,00 €

LEADER® CUP 2013

Veranstalter:

LEADER TRADING GMBH

SSZ Berka, Rheinberg

Geschossen wird mit 1911'er Pistolen der Marke ARMSCOR und Repetierbüchsen der Marke HOWA. Waffen und Munition werden gestellt.

1. Preis
Eine HOWA 1500 Repetierbüchse Kal. 223 Rem.

2. Preis
500 PPU Patronen für Langwaffen

3. Preis
1000 PPU Patronen Kal. 9mm Para

4. - 10. Preis
je 200 PPU Kurzwaffenpatronen in verschiedenen Kalibern

Die Siegerehrung findet ab 18°° Uhr statt. Unter allen, bei der Siegerehrung anwesenden Schützen, wird ein zusätzlicher Preis ausgelost.

Anmeldung erforderlich bis zum 30.09.2013 – 20°° Uhr
SSZ Berka, Rheinberg
www.schiesssportzentrum-berka.de

Messer, Feuer, Licht...

...ist zwar für kleine Kinder nicht, aber für das Kind im Manne umso mehr. Leute, die sich für feines Outdoor-Equipment begeistern können, werden bei der norddeutschen Firma Rivers & Rocks fündig.

Hell, heller, Fenix: Die mächtigen Scheinwerfer RC40 (rechts) und TK75 (links) – hier zum Größenvergleich mit konventionellen Taschenlampen abgebildet – sind wahre Lichtgiganten, mit denen man im wahrsten Sinne des Wortes die Nacht zum Tage machen kann.

Die langen, lauen Sommernächte waren für uns ideal, Taschenlampen jedweder Art im direkten Vergleich im städtischen Umfeld sowie in der Natur auszuprobieren. Giganten in jeder Hinsicht sind die beiden transportablen LED Scheinwerfer RC40 und TK75 des mittlerweile etablierten Herstellers Fenix aus der Volksrepublik China. Bei Abmessungen von 30 cm Länge, 5,4 cm Mittelrohr- und 10,8 cm Kopfdurchmesser kann bei der im betriebsbereiten Zustand über 1.300 Gramm schweren RC40 keine Rede mehr von einer „Taschenlampe" sein, dennoch lässt sie sich einhändig bequem bedienen. Eine ganze Ecke handlicher präsentiert sich die ohne eingesetzten Akku 510 Gramm schwere, 18,5 cm lange Fenix TK75 mit Mittelrohr- und Lampenkopfdurchmesser von 5,25 cm respektive 8,75 cm, wobei auch sie sich hinsichtlich der Leistungsstärke keinesfalls verstecken muss. Die wieder aufladbare, digital geregelte RC40 wird mit einem aus sechs 18650er Li-Ion Akkus bestehenden Paket gespeist und die vier Cree XM-L U2 Leuchtdioden liefern eine Maximallichtleistung von 3.500 Lumen, wobei der neue „Rapid Scan Beam" das Licht in einen Spot mit 710 Metern Reichweite und einen 90 Grad Kegel für den Nahbereich aufteilt. Sechs unterschiedliche Lichtmodi (und daraus resultierende Betriebszeiten) besitzt die Fenix RC40 mit zwei seitlichen Druckknopfschaltern zum Einschalten und für die Helligkeitswahl: 3.500 Lumen (1,5 Stunden); 1.500 Lumen (5 Stunden); 550 Lumen (15 Stunden); 150 Lumen (50 Stunden), 35 Lumen (160 Stunden) sowie Stroboskopeffekt bei Maximalleistung. Ausgeliefert wird der Lichtgigant mit einem Akkupack, einem Netzteil 110-230 Volt und einem PKW Adapter 12 Volt für 339,90 Euro. Mit 184,95 Euro ist die Fenix TK75 nicht nur handlicher sondern auch weitaus erschwinglicher in der Anschaffung. Auf identischer Technik wie der große Bruder basierend, wird die TK75 mit einem Viererpack von 18650er Li-Ion Akkus betrieben. Sie besitzt vier generelle Lichtleistungsmodi: Im Turbobetrieb sind es 2.600 Lumen (1 Stunde, 15 Minuten) und in den drei weiteren Einstellungen 1.100 Lumen (4 Stunden), 400 Lumen (12 Stunden) und 18 Lumen (200 Stunden). Ein 2.600 Lumen Stroboskopeffekt und ein 400 Lumen starker SOS Modus können ebenfalls angewählt werden. Die maximale Reichweite beträgt rund 600 Meter. Übrigens offeriert der Hersteller spezielle Batterierohrverlängerungen für die Fenix TK75 LED, so dass man nach Belieben in Eigenregie bis zu zwei Verlängerungen (jeweils samt Batterieträger und vier 18650 Li-Ion Akkus) montieren kann, um die Brenndauer der Taschenlampen deutlich zu verlängern. Hierbei empfiehlt es sich allerdings, nur Akkus des gleichen Typs/Fabrikats und gleichen Ladezustandes zu verwenden. Eine Verlängerung liegt im Preis bei 29,95 Euro.

Zündende Funken

Von der US-Firma Exotac aus Buford, Georgia, stammen Feuerstarter der besonderen Art, die bei aller Praxisnähe auch im Design sehr gefällig sind. Der gerade einmal 15 Gramm schwere und 8,5 cm lange Exotac Nano Striker bündelt auf kleinstem Raum alles zusammen, was man zum Feuermachen in der freien Natur benötigt. In einem patentierten, oberflächenveredelten Leichtmetallgehäuse, das beispielsweise auch am Schlüsselbund getragen werden könnte, sind ein Einsatz aus Wolframkarbid für die Bildung

caliber-Kontakt

Rivers and Rocks GmbH,
Kleine Düwelstraße 21, 30171 Hannover
Telefon: +49-(0)511-8606717
Fax: +49-(0)511-85066266
Mobil: +49-(0)151-40459327
www.riversandrocks.com
info@riversandrocks.com

des Funkenschlags sowie ein auswechselbarer, auch bei Nässe funktionierender Ferrocerium Feuerstahl mit einem Durchmesser von 4,8 mm untergebracht. Der Hersteller verspricht, dass über 1.000 Zündvorgänge mit dem Nano Striker durchgeführt werden können. Die XL-Version mit einem 6,4 mm durchmessenden und um rund 33% vergrößerten Feuerrundstahl soll sogar für mindestens 3.000 Zündvorgänge taugen. Generell funktionieren solcherart Feuerzeuge am besten, wenn man einen lockeren Haufen von Material mit großer Oberfläche (trockenes Gras, trockene Blätter, usw.) aufhäuft und den Wolframkarbid-Einsatz abgewinkelt und mit leichtem Druck über den Feuerstahl reibt, um für den übergreifenden Funkenflug zu sorgen. Preis: 26,90 Euro für die Standard- und 32,90 Euro für die XL-Ausführung. Eine Alternative zu diesen „Feuerzeugen" stammt aus gleichem Hause. Beim Exotac Match Cap in Standard- und XL-Größe handelt es sich um einen formschönen, bis zu fünf Metern Tiefe wasserdichten Leichtmetallbehälter mit O-Ring-Dichtung sowie zwei integrierten,

Zündender Funke: Der Spezialist Rivers and Rocks führt so ziemlich alles im Programm, was man für eine Expedition oder einen ausgedehnten Naturausflug benötigt. Hier die speziellen Exotac Feuerstarter. Links MatchCap XL Behälter, Mitte Nano Striker XL und rechts Nano Striker in Standardausführung. Es stehen mehrere Versionen und Farben zur Auswahl.

Von Flüssen und Felsen: Auch in Sachen feiner, handgefertigter Messer ist Rivers and Rocks immer eine gute Adresse. Hier drei feststehende Prachtexemplare von Vox Knives, Microtech und Raidops. Das schon einmal in einem anderen Artikel gezeigte, führige Raidops CQB5C aus D2-Werkzeugstahl mit nur 16,5 cm Gesamtlänge hat für unzählige Leseranfragen gesorgt.

auswechselbaren Reibeflächen für handelsübliche Sicherheits- und Sturmzündhölzer. Je nach Befüllung kann er auch für andere lebenswichtige Utensilien wie Zunder, Angelhaken oder auch Medikamente genutzt werden. Die von uns erprobte XL-Version mit Öse für die Anbringung eines Paracord Trageriemens für den verlustsicheren Transport ist rund 9 cm lang, 35 Gramm schwer und kann mit 40 Sicherheitszündhölzern, 32 NATO Zündhölzern oder 25 Sturmzündhölzern bestückt werden. Die Standardausführung kostet 24,90 Euro, die gezeigte XL-Variante mit mehr Stauraum 31,90 Euro. Im Lieferumfang enthalten sind zusätzliche Dichtungsringe, Reibflächen, Fangriemen, 25 Sturmzündhölzer sowie eine Anleitung.

Text: Stefan Perey
Fotos: Uli Grohs

SAR
SCHWABEN ARMS GMBH
Dort, wo die neuen Gewehre geboren werden und die guten Ideen zu Hause sind!
Tel. 0741-9429216 Fax. 0741-9429218
Neckartal 95 78628 Rottweil

SAR M57 SWISS MATCH

Kaliber: . 308 win nach CIP
Gesamtlänge: 1100 mm
Lauf: L 609mm, Ø 22-23mm BULL BARELL und im Vakuum Spannungsfrei geglühter Zug/Feld Lothar Walther Matchlauf.
Freischwinger. LOTHAR WALTHER Inkl. Positivem BKA-Bescheid
Gewicht: 6,2 kg
Finish: Brüniert
Visier: Verstellbare Diopter Visierung

Bundeskriminalamt
SAR M57 Swiss Match
BKA AZ SO11-5164.01-2009-7971263Z197

Das neue Präzisionsgewehr in cal. 308 win. Sehr präzise Schussleistung. Wurde mit einem Matchlauf so noch nie angeboten. Top Verarbeitung mit dem Rollenverschlusssystem aus der Schweiz, **made in Germany.**

1.590,-€
Art.Nr. 57.100

Schweizer K11
Frisch aus dem Schweizer Armee Depot.
Sportschützen Ordonnanzgewehr
Sommeraktion nur solange Vorrat reicht!

Schweizer K11, Kal. 7,5x55 swiss.
Top Maßläufe, nummerngleich, überarbeitete Nussbaumschäftung, über 90% Brünierung.
Weitere Modelle vorrätig!
298,-€
Art.Nr. 57.100

Schweizer K31
Dominierendes Präzisionsgewehr.
Sportschützen Ordonnanzgewehr

Schweizer K31, Kal. 7,5x55 swiss.
Top Maßläufe, nummerngleich, überarbeitete Nussbaumschäftung, über 90% Brünierung.
Weitere Modelle vorrätig!
498,-€
Art.Nr. 57.100

Zubehör
Schweizer original Ware.

Stgw. 57 Bajonett	Art. Nr. 57.803	29,00 €
K31/K11 Bajonett	Art. Nr. 15.322	78,50 €
K11 Magazin	Art. Nr. 15.324	75,00 €
K31 Magazin	Art. Nr. 15.323	75,00 €
K31/K11 Riemen	Art. Nr. 15.321	14,80 €
7,5x55 Putzzeug	Art. Nr. 15.320	19,80 €
K31 W&F Diopter	Art. Nr. 15.341	348,00 €
K31 Bedienungsanleitung	Art. Nr. 15.325	19,80 €
K31 Mündungsschoner	Art. Nr. 15.326	7,50 €
7,5x55 Laderahmen	Art. Nr. 15.329	4,50 €

Viele weiter Artikel in unserem Online Shop.
SAR
www. sar-shop .de

Momente in Missouri

Zum nunmehr 35. Mal versammelte sich die Elite der Großkaliber-Kurzwaffen-Schützen, um vom 22. bis 25. Mai den seit 1979 bestehenden, legendären Bianchi Cup in Columbia, Missouri, zu bestreiten. Über 250 Teilnehmer aus neun Nationen traten an, um das mit über 280.000 $ Cash, mehr als 30 Waffen und unzähligen Sachpreisen höchstdotierte Turnier der IPSC/Action Welt zu bestreiten.

Dynamisches Hochpräzisionsschießen: Die Besten der Besten kamen zur 35sten Jubiläumsveranstaltung des Bianchi Cup zusammen, um sich zu messen. An der Spitze entscheidet oftmals die Anzahl der absoluten Zentrumstreffer über Sieg und Niederlage.

Pionierarbeiter: Der deutsche Topschütze Thomas Glas (links) mit John Bianchi, der den nach ihm benannten Cup bereits 1979 ins Leben rief.

Im Wettkampfgeschehen gab es zahlreiche Überraschungen, so mischte eine lebende Legende des Schießsports, Mickey Fowler, nach Jahren der Abstinenz in der Offenen Klasse wieder mit, zum ersten Mal wurde in der Dienstpistolenklasse ein Ergebnis von über 1.900 Punkten erzielt und der deutsche Ausnahmeschütze Marc Kleser erkämpfte sich in der Metallic Klasse einen sensationellen zweiten Platz. Doch der Reihe nach: Am Ende des ersten Matchtages hatten sich die ohnehin favorisierten, populären Starter des Feldes keinerlei Blößen gegeben: In der Offenen Waffenklasse (Pistolen und Revolver mit Leuchtpunktvisierung, Kompensator und massivem Tuning) legte der seit vielen Jahren dominierende, 14fache US Champion Doug Koenig ebenso wie Kyle Schmidt oder Kevin Angstadt im „Practical Event" einen Einstand nach Maß hin, schossen sie allesamt doch ein Full-House-Ergebnis von 480 von 480 möglichen Punkten, bei unterschiedlichem „X-count" (Anzahl der Treffer im absoluten Scheibenzentrum) zu Gunsten von Koenig (45 X), gefolgt von Schmidt (42 X) und Angstadt (41 X). Koenigs wohl stärkster Konkurrent, der 5-fache Bianchi Cup Open Class Gewinner Bruce Piatt, schoss in der gleichen von insgesamt vier Teilübungen des Matches auch das Maximalergebnis von 480 (bei 40 X) und legte im „Falling Plates Event" alle 48 Stahlklappscheiben sauber um. Dies gelang auch wiederum Karl Piper, der darüber hinaus im „Barricade Event" das Maximum von 480-46 X (nur 2 Treffer nicht in der Innenzehn) erzielte. Die graue Eminenz des Cups, Mickey Fowler, meldete sich trotz fortgeschrittenen Alters eindrucksvoll zurück und schoss die beiden Übungen „Practical" und „Barricade" mit 480-31 X

Mach es noch einmal, Doug: Beim US Bianchi Cup 2013 sicherte sich Doug Koenig seinen 15sten Titel (!). Den besten Allroundschützen der Welt haben wir in caliber 1/2013 interviewt.

Der deutsche Heckler & Koch Teamschütze Marc Kleser konnte mit seiner HK Expert einen sensationellen zweiten Platz in der „Metallic" Waffenklasse erkämpfen.

und 480-35 X jeweils clean. Dieser Mann hat den Cup in den Gründerzeiten drei Mal in Folge gewonnen (1980-1982) als viele von uns gerade den Windeln entschlüpft sind!

Mit Kimme und Korn

In der „Metallic" Waffenkategorie (Matchpistolen mit mechanischer Visierung) sah es aus deutscher Sicht nach dem ersten Wettkampftag ebenfalls erfreulich vielversprechend aus: Auf Rang Zwei lag André Schröder mit 931 Ringen (473 Punkte im Barricade Event; 458 Punkte im Moving Target Event), gefolgt von Bernhard Paul mit 928 Ringen (455 Practical und 473 Mover) und auch Marc Kleser machte mit 465 Ringen in der Übung mit den laufenden Scheiben auf sich aufmerksam. Die Waffenklasse „Production" (Dienstpistolen mit mechanischer Visierung) wurde wie erwartet vom Topschützen Enoch Smith, der ein nahezu unglaubliches Full-House-Resultat von 480 im „Practical" schoss(!), sowie Altmeister Rob Leatham (466 Practical) dominiert. Tag Zwei ließ die Spannung weiter steigen: In der Offenen Klasse lagen nun sechs Schützen nach dem Absolvieren von drei der vier Übungen mit einem „clean score" (Maximalergebnis) bei unterschiedlicher Innenzehn-Trefferanzahl an der Spitze: Doug Koenig weiter souverän mit 1.440 Punkten (141 X) vor Bruce Piatt (136 X), Carl Bernosky (135 X) , Kevin Angstadt (133 X) , Andy Krantz (131 X) und Timothy Altenburg (127 X). Die Entscheidung sollte traditionell am letzten Matchtag am Mover fallen.

Metallic wurde, ebenfalls erwartungsgemäß, von Robert Vadasz angeführt. 1.432 Ringe bei noch ausstehender Laufscheibenübung waren eine echte Hausnummer, doch Marc Kleser mit 1.420 und B.J. Norris mit 1.417 blieben in Schlagdistanz. Production ohne Überraschungen: Enoch Smith unbeirrbar auf Kurs mit sagenhaften 1.434 vor Rob Leatham mit 1.410 Punkten.

Enoch Smith vom Border Patrol Pistol Team schoss mit seiner Springfield Armory XDM Pistole als erster Schütze in der Bianchi Cup Historie in der jungen „Production" Waffenklasse mit 1.904 Ringen ein beeindruckendes Resultat von über 1.900 Punkten.

Die einzelnen Bianchi Cup-Übungen im Überblick

Match 1 „The Practical Event“

2 Bianchi-Scheiben/ 4 Entfernungen/ 48 Schuss/
4 getrennte Durchgänge

A. Beschießen der Scheiben auf 9 Meter Entfernung

Jede Scheibe	1 x Schuss in 3 Sek.	2 Schuss
Jede Scheibe	2 x Schuss in 4 Sek.	4 Schuss
Jede Scheibe	3 x Schuss in 8 Sek.	6 Schuss
		(mit schussschwacher Hand)

B. Beschießen der Scheiben auf 14 Meter Entfernung

Jede Scheibe	1 x Schuss in 4 Sek.	2 Schuss
Jede Scheibe	2 x Schuss in 5 Sek.	4 Schuss
Jede Scheibe	3 x Schuss in 6 Sek.	6 Schuss

C. Beschießen der Scheiben auf 23 Meter Entfernung

Jede Scheibe	1 x Schuss in 5 Sek.	2 Schuss
Jede Scheibe	2 x Schuss in 6 Sek.	4 Schuss
Jede Scheibe	3 x Schuss in 7 Sek.	6 Schuss

D. Beschießen der Scheiben auf 45 Meter Entfernung

Jede Scheibe	1 x Schuß in 7 Sek.	2 Schuss
Jede Scheibe	2 x Schuß in 10 Sek.	4 Schuss
Jede Scheibe	3 x Schuß in 15 Sek.	6 Schuss

Match 2 „ The Barricade Event“

2 Bianchi-Scheiben/ 4 Entfernungen/ 4 Barrikaden/ 48 Schuss/
4 getrennte Durchgänge

Die Scheiben werden stehend hinter einer 185 cm hohen und 60 cm breiten Barrikade beschossen. Die beiden Scheiben stehen vom Mittelpunkt der Barrikade aus je einen Meter links und rechts. Der Schütze muss innerhalb der 60 cm breiten und 90 cm langen Bodenbegrenzung hinter der Barrikade stehen. Beim Start müssen beide Hände die jeweilige Barrikadenseite berühren.

A. Beschießen der Scheiben auf 9 Meter Entfernung

Scheibe nach Wahl	6 x Schuss in 5 Sek.	6 Schuss
andere Scheibe	6 x Schuss in 5 Sek	6 Schuss

B. Beschießen der Scheiben auf 14 Meter Entfernung

Scheibe nach Wahl	6 x Schuss in 6 Sek	6 Schuss
andere Scheibe	6 x Schuss in 6 Sek	6 Schuss

C. Beschießen der Scheiben auf 23 Meter Entfernung

Scheibe nach Wahl	6 x Schuss in 7 Sek.	6 Schuss
andere Scheibe	6 x Schuss in 7 Sek.	6 Schuss

D. Beschießen der Scheiben auf 32 Meter Entfernung

Scheibe nach Wahl	6 x Schuss in 8 Sek.	6 Schuss
andere Scheibe	6 x Schuss in 8 Sek.	6 Schuss

Match 3 „The Moving Target Event“

Laufende Bionchi-Scheibe, die sich von rechts noch links und vice versa am Schützen vorbeibewegt Die Scheibe bewegt sich mil 3,048 m/s über eine Gesomllänge von 18 Meter mil zwei deutlich gekennzeichneten Barrikaden als Außenbegrenzung. Pro Lauf isl die Scheibe für sechs Sekunden sich! und beschießbar. Die Schussposition befinde! sich in der Mittelinie der 18 Meier-Schneise und ist als 90 cm lange und breite Bodenbegrenzung ausgelegt. Befindet sich der Schütze in der „Ready“-Position, erscheint die Laufscheibe.

A. Beschießen der Laufscheibe auf 9 Meter Entfernung

von rechts noch links	6 Schuss in 6 Sek.
von links nach rechts	6 Schuss in 6 Sek.

B. Beschießen der Laufscheibe auf 14 Meier Entfernung

von rechts nach links	6 Schuss in 6 Sek.
von links noch rechts	6 Schuss in 6 Sek.

C. Beschießen der Laufscheibe auf 18 Meter Entfernung

von rechts noch links	3 Schuss in 6 Sek.
von links noch rechts	3 Schuss in 6 Sek.
von rechts nach links	3 Schuss in 6 Sek.
von links nach rechts	3 Schuss in 6 Sek.

D. Beschießen der Laufscheibe auf 23 Meter Entfernung

von rechts nach links	3 Schuss in 6 Sek.
von links nach rechts	3 Schuss in 6 Sek.
von rechts nach links	3 Schuss in 6 Sek.
von links nach rechts	3 Schuss in 6 Sek.

Match 4 „ The Falling Plate Event“

Sechs Stahlklappscheiben mit einem Durchmesser von 20 cm und einem 30 cm-Abstand zueinander. 4 getrennte Durchgänge.

A. Beschießen der Scheiben auf 9 Meier Entfernung

auf jede Scheibe ein Schuss	6 Schuss in 6 Sek.
Wiederholung	6 Schuss in 6 Sek.

B. Beschießen der Scheiben auf 14 Entfernung

auf jede Scheibe ein Schuss	6 Schuss in 7 Sek.
Wiederholung	6 Schuss in 7 Sek.

C. Beschießen der Scheiben auf 18 Meier Entfernung

auf jede Scheibe ein Schuss	6 Schuss in 8 Sek.
Wiederholung	6 Schuss in 8 Sek.

D. Beschießen der Scheiben auf 23 Meier Entfernung

auf jede Scheibe ein Schuss	6 Schuss in 9 Sek.
Wiederholung	6 Schuss in 9 Sek.

Der Routinier und mehrfache Cup-Gewinner Bruce Piatt, hier beim Schießen mit der schussschwachen Hand im „Practical Event", entschied die „Aggregate" Wertung für sich.

Die „lebende Legende" des IPSC/Action Sports, Rob Leatham, schoss wie der Production Gewinner Enoch Smith eine Springfield Armory XDM und musste sich mit dem zweiten Platz begnügen.

Robert Vadasz gewann mit 1.892-132 X die „Metallic" Waffenklasse.

Jessie Duff heißt die Gewinnerin bei den Damen der Offenen Klasse.

Es zeichnete sich ab, dass erstmals in der Geschichte die magischen 1.900 Punkte mit einer „Production Pistole" geknackt werden sollten (!).

Überraschungsmomente

Letztendlich gab es aber zum Abschluss des Wettkampfes keine großen Überraschungen. Doug Koenig, der den Cup seit 1998 bis heute dominiert und nahezu jedes Jahr gewinnt (nur Bruce Piatt konnte ihm in all diesen Jahren drei Mal in die Parade fahren), arbeitete wie gewohnt präzise wie ein Uhrwerk und zeigte Nerven wie Drahtseile: Auch in der Laufscheibenübung schoss er die Maximalpunktzahl von 480 mit 42 X-Treffern, ihm dicht auf den Fersen, Carl Bernosky, ebenfalls mit einem „cleanen" Mover und sogar um einen Punkt höheren X-count. Unterm Strich reichte es dennoch für Doug: Wieder einmal nur Bestresultate von 480 Punkten in allen vier Übungen, was summa summarum 1.920 Punkte bei 183 X-Treffern bedeutete. Auch Bernosky schoss ein „Full House" von 1.920 bei einem um lediglich 5 Punkte schlechteren X-Trefferwert von 178. Extrem ärgerlich der Fauxpas von Kevin Angstadt, der sich mit einer nicht zurückgestellten, justierbaren Leuchtpunktvisiermontage für die Laufscheibe („mover mount") selbst aus dem Rennen kickte. In der Metallicwertung die Überraschung: Mit 463 Ringen im „Barricade Event" sichert sich Marc Kleser einen überragenden zweiten Platz (1883, 124 X) hinter Robert Vadasz (1892, 132X). In den Top 10 Metallic auf Platz 6 Bernhard Paul (1853, 131X) und auf Platz 9 André Schröder (1846, 111 X). Der US-Meistertitel in der Production Klasse ging mit sensationellen 1.904-144 X(!) an Enoch Smith vor Rob Leatham und Randi Rogers. Die so genannte „Aggregate" Wertung (Kombinationsergebnis aus zwei Waffenklassen) gewann Bruce Piatt (3.810) vor Kevin Worrell (3.797) und Kyle Schmidt (3.786). Beachtenswert aus deutscher Sicht der fünfte Platz von Bernhard Paul mit 3.769 und der zehnte Platz von Thomas Glas mit 3.696 Punkten. Bei den Ladies gewinnt Jessie Duff vor Tiffany Piper, Adam Lennert sichert sich mit sehr respektablen 1.905 einen dritten Platz in der Senior-Wertung. Die Weltmeisterschaft 2014 soll wohl nun nach aktuellen Informationen der National Rifle Association (NRA) vom 16. bis 17. Mai in Rockcastle, Kentucky, stattfinden. Die WM 2016 scheint an Italien vergeben zu werden. Bleiben Sie auf Empfang.

Text: Dirk Borchardt, Stefan Perey
Fotos: Dirk Borchardt

Bayerisches Quartett: Trotz wechselhaftem Wetter lieferten die Schützen bei den „6. bis 9. Bavarian Open PPC/1500“ beständige Topleistungen ab.

Bayerisches Quartett

Nach fünf erfolgreich durchgeführten „Bavarian Open PPC 1500“ in den Jahren 2009 bis 2012 fanden in diesem Jahr gleich vier Ranglistenturniere des LV Bayern BDMP e.V. in Weitwörth, Österreich, statt.

An zwei im Mai aufeinander folgenden Wochenenden wurden den Schützen erstmalig neben den großen, 150 Schuss umfassenden Matches PPC Revolver und Pistole auch Nebenmatches mit 40 oder 48 Schuss angeboten. Somit war es möglich, in den Disziplinen Standard Revolver 4“, 2,75“, 2,75“ 5 Shot und/oder Standard Semi-Automatic Pistol Match an den Start zu gehen. Wer über die genannten Sportgeräte verfügte und sie im Europäischen Feuerwaffenpass eingetragen hatte, konnte die zulässige Höchstanzahl von sechs erlaubnispflichtigen Schusswaffen gem. § 32 WaffG, nach Österreich mitnehmen. Ein paar Schützen schossen selbstverständlich alle Disziplinen, die als „Overall“ gewertet wurden. Der Termin der 8. und 9. Bavarian Open überschnitt sich leider mit den Deutschen Meisterschaften des BDMP e.V. in Alsfeld. An diesen beiden Veranstaltungstagen waren deshalb noch einige Startplätze frei. Nicht nur die High Master aus der Südregion nutzten die Möglichkeit eines „Outdoor-Wettkampfs“ im Nachbarland für eine Verbesserung in der Rangliste beziehungsweise als Abschlusstraining für die DM. So gingen trotz der Pfingstferien knapp über 200 Einzelstartanmeldungen ein. Die optimalen Bedingungen des Schießstandes des SSC Weitwörth haben sich nicht nur unter den Topschützen herumgesprochen, die sich im Vorjahr aus dem ganzen Bundesgebiet einfanden. Das Starterfeld setzte sich bei allen vier Wettbewerben bunt gemischt mit Schützen aus Österreich und Bayern zusammen.

Theorie & Praxis

Durch kurz vor Matchbeginn durchgeführte Baumfällerarbeiten war der Stand hervorragend vorbereitet. Die Scheiben sind jetzt in einem noch besseren Licht sichtbar, was auf die großzügige Entfernung des Bewuchses im Bereich des Kugelfangs zurückzuführen ist. Diese Verbesserung wird die nächsten Jahre mit Sicherheit noch Bestand haben. Im Freien sind die Lichtverhältnisse prinzipiell wesentlich besser als bei fast allen Raumschießanlagen. Alle Wettbewerbe wurden zudem auf Originaldistanz in Yards und nicht in Metern geschossen. Der Unterschied zwischen Meter und Yards beträgt bekanntlich knapp 10 Prozent (1 Yard sind 0,9144 Meter). Bei Match 3 und einem Teil vom Match 5 werden auf 50 Meter/Yards insgesamt je 24 Schuss in vier verschiedenen Positionen abgegeben. In Yards beträgt die Entfernung „nur noch“ 45,72 Meter, wobei eine Toleranz der Scheibenstellung von ± 0,25 akzeptiert wird. Da kann man schon mal ins Träumen kommen und mit etwa 10 Prozent mehr Ringen liebäugeln. Ob dann die Treffer auch wie erhofft so im Papier eingeschlagen sind, zeigt sich spätestens beim Auswerten der Schei-

ben. Fakt ist, dass ein Treffer, der auf der metrischen Distanz erzielt wurde und sich knapp am nächst höheren Ring befindet, in Yards einen Ring mehr auf der Wertungskarte bringt. Die Abweichung vom Zentrum lässt sich ja für jede Entfernung mathematisch errechnen. Die graue Theorie wurde bereits vor längerer Zeit, nach einem Wettkampf und längeren Diskussionen unter den Teilnehmern, durch einen High Master in der Praxis bestätigt. Es wurden zwei exakt hintereinander ausgerichtete Scheiben auf 50 Meter und 50 Yards (Abstand 4,28 Meter) durch Siegfried Heinrich beschossen. Die oben beschriebene theoretische Treffpunklage bestätigte sich. In anderen Ländern oder Großveranstaltungen wird standardgemäß nur in Yards geschossen.

Yards & Meter

Unter diesen Voraussetzungen hegte jeder große Erwartungen, ein Topergebnis zu erzielen. Den teilnehmenden PPC-Schützen waren zumindest die Rahmenbedingungen gegeben, sich in der Rangliste der PPC 1500 zu verbessern.

Das Schwärzen des Kornes ist im PPC/1500 Sport obligatorisch.

Günther Schüller brillierte durch Spitzenresultate während der gesamten Veranstaltung.

Topschützenausrüstung 1500 Pistol

Name	Eichinger L.	Heinrich S.	Schultz S.	Hauber R.	Reiche F.	Schüller G.	Wizofsky J.
Waffe	SIG P 226 X-SIX	HPS Custom	S&W Target Ch.	SIG P 226 X-SIX	S&W Target Ch.	HPS	SIG P 226 X-SIX
Lauflänge	6"	6"	5"	6"	5"	5"	6"
Visierung	Aristocrat	Aristocrat	Aristocrat	Aristocrat	Aristocrat	Aristocrat	Aristocrat
Holster	„Höppner + Sch. Speedsec 5 CW"	„Sickinger Speed Machine"	Safariland 010	Höppner + Sch.	Bianchi	„Sickinger Speed Machine"	„Höppner + Sch. Speedsec 5 CW"
Team / Sponsor	ohne	ohne	MePaBlu	Ballistol / VFG	ohne	ohne	SIG SAUER
Highscore	1477	1475	1465	1495	1473	1476	1485
Munition:							
Kaliber	9 mm Luger	9 mm Luger	9 mm Luger	9 mm Luger	9 mm Luger	9 mm Luger	9 mm Luger
Hülse	verschiedene Sorten	PMC	GFL	GECO	gemischt	Geco	GFL
Geschoss	Hornady	Magtech	H&N High Speed	Hornady	Hornady	Geco	Hornady
Geschossform	HAP	TC	TCHP	HAP	HAP	VM	HAP
Geschossgewicht	125 Grains	147 Grains	127 Grains	125 Grains	125 Grains	115 Grains	121 Grains
Pulver	Winchester AutoComp	Vihtavuori 3N37	Hodgon Titegroup	Hodgon Longshot	Winchester Autocomp	Fabrikmunition Geco	Hodgon Titegroup
Pulvergewicht	5,0/5,2 Grains	4,3 Grains	3,8 Grains	5,0 Grains	5,0 Grains	„Fabrikmunition Geco"	3,9 Grains
Zünder	ab jetzt Federal No. 100	Federal No. 100	Federal No. 100	CCI 500	Winchester SP	Fabrikmunition Geco	Federal No. 100
OAL	28,5 mm	keine Angabe	28,4 mm	28,5 mm	27,2 mm	Fabrikmunition Geco	28,5 mm
Crimp	keine Anbgabe	Taper	Taper	Taper	Taper	Fabrikmunition Geco	Taper
Ladepresse	DILLON XL 650	DILLON XL 650	DILLON XL 650	DILLON XL 650	DILLON XL 650	-	DILLON XL 650

Die offiziellen Ranglisten werden durch die WA 1500 geführt (www.wa1500.org). Bundesreferent Johann Wizofsky besuchte die 6. und 7. Bavarian Open als aktiver Teilnehmer. Die anwesenden Schützen konnten sich in aller Ruhe aus erster Hand über die Aktivitäten im Bereich PPC 1500 des BDMP e.V. informieren. Auch der neue bayerische Landesreferent PPC 1500, Sven Schultz, ging am ersten Samstag an den Start. Beide Referenten sind als High Master in der Rangliste zu finden. Der Bundesreferent gewann eine Pistolenwertung mit 1.478-080x. Sven Schultz erreichte beim Revolver mit 1.481-070x den zweiten Platz. Höchstes Ergebnis des ersten Wochenendes erzielte Günter Schüller von der SLG Passauer Land e.V. mit 1485-085x, ebenfalls mit dem Revolver. Dass beim Wettkampf auch bei Spitzenschützen nicht immer alles glatt läuft, offenbarte sich durch eine nicht gezündete Patrone im Match 1 in der Pistolenklasse. Dem Bundesreferenten höchst selbst lief die Zeit nach einem nicht einkalkulierten Nachladen auf Grund eines Munitionsfehlers etwas davon, so dass er sich ein „overtime“ von nur 0,03 Sekunden und einen Strafabzug von 10 Punkten gönnte, dennoch reichte es für 1467-085. Auch gab es Schützen, die trotz nummerierter Bahnen die Scheibe des Nebenmannes durchlöcherten. Die betroffenen Schützen erhielten bei diesem Match einen „Re-Shoot“ und dem Verursacher wurden die abgegebenen Schüsse als Fehler gewertet. Am zweiten Wettkampfwochenende bescherte der Wettergott leider doch den angekündigten Regen. Dass gerade an diesem Wochenende noch ein Jahrhunderthochwasser folgen sollte, erahnte während der Veranstaltung noch niemand. Der Wettkampf konnte trotz etwas widriger Wetterbedingungen durchgeführt werden. Alle Ergebnisse sind auf der Website www.bdmp-bayern.de und der Ablauf der Disziplinen BDMP 1500 (PPC) unter www.bdmp.de/Handbuch/Sportordnung/8.Kurzwaffen C.8 und C.9 abrufbar. Ein Dank gilt allen Helfern die den Auf- und Abbau tatkräftig unterstützt haben, sowie den RO´s, die am Gelingen der Veranstaltungen maßgeblich beteiligt waren.

Matchmunition muss vor dem Start immer kontrolliert werden. Das verkehrt gesetzte Zündhütchen von Handlaborierungen kann fatale Folgen haben.

Text und Fotos: Achim Biller

Topschützenausrüstung 1500 Revolver

Name	Eichinger L.	Heinrich S.	Schultz S.	Hauber R.	Reiche F.	Schüller G.	Wizofsky J.
Waffe	S&W 686	Wilson	S&W 686	S&W 686	S&W 686	Wilson	Wilson
Modell / Lauf	ehe. Waffe von Jürgen Toennißen	Match Master	Tuning by Prommersberger	Standard	Matchlauf	Match Master	Match Master
Lauflänge	6 „	6 „	6 „	6 „	6 „	6 „	6 „
Visierung	Aristocrat	Aristocrat	Aristocrat	Merkle Stahl.	Aristocrat	Aristocrat	Aristocrat
Holster	Höppner + Sch. Speedsec 5 CW	Sickinger Speed Machine	Safariland 002 Cup Challenge	Höppner + Sch. Speedsec 5 CW	Bianchi	Sickinger Speed Machine	Höppner + Sch. Speedsec 5 CW
Team / Sponsor	ohne	ohne	MePaBlu	Ballistol / VFG	ohne	ohne	ohne
Highscore	1488	1485	1488	1495	1489	1486	1485
Munition:							
Kaliber	.38 Special	.38 Special	.38 Special	.38 Special	.38 Special	.38 Special	.38 Special
Hülse	verschiedene Sorten	PMC	GFL / Rem.	GFL / Rem.	Winchester	GECO	Precision Delta
Geschoss	H&N High Speed	H&N High Speed	H&N High Speed	H&N High Speed	H&N High Speed	H&N High Speed	Precision Delta
Geschossform	WC HB	WC HB	WC HB	WC HB	WC HB	WC HB	WC HB
Geschossgewicht	125 Grains	125 Grains	125 Grains	125 Grains	125 Grains	125 Grains	148 Grains
Pulver	Accurate #2	Vihtavuori N310	Hodgon HP 38	Hodgon Titegroup	Accurate No 2	PCL 515	Hodgon HP 38
Pulvergewicht	3,4 grain	3,1 grain	4,0 grain	3,5 grain	3,4 grain	4,0 grain	2,9 grain
Zünder	Federal No. 100	Federal No. 100	Federal No. 100	Federal No. 100	Federal No. 100	Federal No. 100	Federal No. 100
OAL	-	-	30,4 mm	30,5 mm	-	-	30,5 mm
Crimp	Taper	Taper	Taper	Taper	Taper	-	Taper
Ladepresse	DILLON XL 650	DILLON XL 650	DILLON XL 650	DILLON XL 650	DILLON XL 650	DILLON XL 650	DILLON XL 650

Einfach alles drin und dabei!

WALTHER Range Bag 912*

+ caliber-Abo

caliber Schnäppchen Abo

* Lieferung ohne Inhalt und Deko.

DETAILS:

- Farbe: schwarz
- Gewicht: ca. 3.400 g
- Material: 100% Polyester
- Maße: Haupttasche: 60 x 40 x 25 cm
- Volumen: 35 l

Range Bag aus hochwertigem, reißfestem Nylon mit Platz für 2 bis 3 Kurzwaffen, Gehörschutz sowie Werkzeug und sonstiges Zubehör. Seitlich sind 4 kleinere Fächer mit Reißverschlüssen und ein Fach für eine Trinkflasche angebracht. Das große Seitenfach nimmt bis zu 8 Magazine in separaten Halterungen auf.
Zum einfachen und schnellen Öffnen und Verschließen des Hauptfaches der Tasche sind zwei Reißverschlüsse mit einer großen Schlaufe versehen.
Die herausnehmbare Innentasche verfügt über ein Hauptfach mit zwei verstellbaren Zwischenfächern, sowie über eine Einschubtasche mit Reißverschluss. Ein separater Hülsenbeutel ist mit einem Karabinerhaken zur Aufnahme am Koppel bzw. Gürtel ausgerüstet.
Der abnehmbare Tragegurt ist gepolstert, die Reißverschlussfächer können durch ein Schloss mit bis zu 4,5 mm Bügeldurchmesser verschlossen werden.

So bestellen Sie:

Coupon ausfüllen und abschicken an:

caliber Leserservice
Postfach 13 51
56120 Bad Ems
Deutschland

Fax: +49 (0) 2603 / 50 60 103
E-Mail: vertrieb@vsmedien.de

Bestell-Hotline:
+49 (0) 2603 / 50 60 101
oder 50 60 102

Angebotspreis 118,40 Euro

SCHNÄPPCHEN-PAKET

WALTHER Rang Bag 912	99,90 Euro
+	
caliber Jahresabo	43,50 Euro
=	
Gesamtpreis	~~143,40 Euro~~

25,- Euro gespart !!!

Ein Angebot der VS Medien GmbH, vertreten durch Dirk Schönfeld, Amtsgericht Koblenz HRB 7007. Produktänderungen vorbehalten. Lieferung solange Vorrat reicht. Der Prämienversand wird nach Abbuchung des Abonnementsbetrages veranlasst. Bei Prämienversendungen in Länder außerhalb der EU müssen wir einen Versandkostenanteil von 20 EUR berechnen.

Zum Zwecke der Kreditprüfung wird uns die Bürgel Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG, Postfach 500 166, 22701 Hamburg, die in ihrer Datenbank zu Ihrer Person gespeicherten Adress- und Bonitätsdaten einschließlich solcher, die auf der Basis mathematisch-statistischer Verfahren ermittelt werden, zur Verfügung stellen, sofern wir unser berechtigtes Interesse glaubhaft dargelegt haben.

Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Ware widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit dem Eingang der Ware bei Ihnen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Ware an die VS Medien GmbH, Wipsch 1, 56130 Bad Ems. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Wertersatz bei erschlechterung der Ware ist nicht zu leisten. Bei einer Rücksendung aus einer Warenlieferung, deren Bestellwert insgesamt bis zu 40 Euro beträgt, haben Sie die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei.

Bestell-Coupon

JA, ich möchte das caliber Abo

im Schnäppchen-Paket zusammen mit zu Ihren Allgemeinen Geschäftsbedingungen für mindestens 1 Jahr zum caliber-Abo-Vorzugspreis von nur 118,40 € (Ausland 128,- €) beziehen.
Und das Porto ist auch schon drin.
Das Abonnement verlängert sich um 1 Jahr, wenn ich es nicht drei Monate vor Ablauf des Bezugszeitraumes kündige.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Tel./ E-Mail

Zahlungsweise:

❑ Gegen Rechnung

❑ Bequem und bargeldlos per Bankeinzug (nur in Deutschland möglich)

Bank

Kontonummer

Bankleitzahl

Datum ✘ Unterschrift

Preisstand: August 2013/caliber 09/2013/c1113

Kurzwaffe „K1"

In dieser Serie haben wir uns bisher ausnahmslos mit Disziplinen der Schießsportverbände DSB, BDS und BDMP beschäftigt. Nun folgt erstmals die Vorstellung eines Wettkampfprogramms der Deutschen Schießsport Union (DSU).

Der Verband wurde 1984 gegründet und bietet seinen nach eigenen Angaben rund 15.000 Mitgliedern ebenfalls ein sehr breit gefächertes Betätigungsfeld im statischen und dynamischen Umgang mit Kurz- und Langwaffen. In dem 172 Seiten umfassenden Sporthandbuch der DSU entdeckt man sogar Disziplinen für den friedlich-sportlichen Einsatz von Vorderlader- und Modellkanonen! Somit ist es nahezu ein Ding des Unmöglichen als Feuerwaffen- und Schießsportinteressierter bei der DSU auf der Suche nach einer individuell passenden Disziplin nicht fündig zu werden. Nach dem Motto „normal ist für die Anderen" hebt sich die DSU in mehrerlei Hinsicht von anderen Schießsportverbänden in deutschen Landen ab. Dies beginnt beispielsweise beim liberalen, simplen Regelwerk und endet bei den eigenständigen Symbolzielscheiben. Es existieren im Bereich der Faustfeuerwaffen lediglich geringfügige Einschränkungen hinsichtlich der eingesetzten Waffenmodelle und Munitionssorten, wobei die Lauflänge mindestens 3" (76,2 mm) und maximal 8 3/8" (212,7 mm) betragen darf. Das scheinbare „krumme" Maximallaufmaß geht auf eine alte Regel der amerikanischen National Rifle Association (NRA) zurück, nach der die Visierlinie nicht länger als 12" (304,8 mm) sein darf, weshalb heute noch der US-Gigant Smith & Wesson die schweren N-Frame-Revolver mit dieser klassischen 8 3/8" Lauflänge produziert. Weder das Waffengewicht noch das Abzugsgewicht werden reglementiert (!), die Forderung nach einer funktionssicheren Mechanik und somit Verhinderung einer unbeabsichtigten Schussauslösung im Rahmen der allgemeinen Sicherheit ist mehr als nachvollziehbar. Im Lauf integrierte Gasentlastungsbohrungen nach „Mag-Na-Port" Bauart sind ebenso wie Kompensatoren allerdings in allen DSU Kurzwaffendisziplinen verboten. Neben der mechanischen Visierung können auch Leuchtpunktvisiere ohne Vergrößerung genutzt werden, wenn es dementsprechend deklariert ist.

Je einfacher, desto besser

In Sachen Wettkampfmunition gilt bei der DSU lapidar die simple Regel, dass jedwede Fabrik- und Handlaborierungen verwendet werden können, wenn sie dem durchschnittlichen Leistungsspektrum des Kalibers entsprechen. Nüchtern und sachlich betrachtet, ist das eine vernünftige Regelung, denn wenn hier und da ein paar Faktorpunkte beziehungsweise Mindestimpulse fehlen, schadet das Niemanden beziehungsweise verschafft keinen ausgeprägten Wettbewerbsvorteil, solange nicht absolute Schlappladungen geschossen werden, die eben noch so aus der Mündung purzeln. Wenn also beispielsweise ein Revolverschütze eine .357 Magnum mit den beliebten 180-Grains-Geschossen verschießt und seine Laborierung unterhalb der üblichen 301 m/s/1.000 feet per second (fps) und dem MIP von 350 beziehungsweise Faktor von 180 liegt, führt dies nicht zur sofortigen Disqualifikation. Bei Revolvern erfolgt die Einteilung in sieben Kalibergruppen bis hin zur mächtigen .500 Smith & Wesson Magnum und bei Pistolen in acht Kalibergruppen, die in der .50 Action Express gipfeln. Die DSU Kurzwaffendisziplin K1 ist wie geschaffen dafür, Novizen die sichere Waffenhandhabung sowie elementare Abzugs- und Visierkontrolle zu vermitteln. Einsteiger ohne jegliche Erfahrung bewegen sich in einer Komfortzone und können sofort, didaktisch sinnvoll, Erfolgserlebnisse für sich verbuchen, weil nicht auf der üblichen 25-Meter-Distanz sondern auf 10 Meter – und falls während der Ausbildung nötig – sogar nur auf 5 Meter mit dem Schießen begonnen wird. Jeder erfahrene Schütze, der im Verein Anfänger betreut, wird schon beobachtet haben, wie nach der Schussabgabe auf der 25-Meter-Distanz hastig durch das Spektiv geschaut wird, ob es denn dann eine „10" geworden ist, um frustriert feststellen zu müssen, das nicht einmal der Spiegel getroffen wurde. Eingesetzt werden in der DSU K1 Kurzwaffen in den vier gängigsten Kalibern .22 Long Rifle, 9 mm Luger, .38 Special und

DSU K1 im Kurzüberblick

Bezeichnung der Disziplin	DSU Kurzwaffenübung K1
Sportbund:	DSU – Deutsche Schießsport Union
Waffenart:	Kurzwaffe, getrennt nach Pistole und Revolver
Kaliber:	ausschließlich .22 lfb, 9 mm Luger, .38 Spez. und .357 Mag.
Entfernung zur DSU Scheibe a2	Scheibe 1: 10 Meter auf das Tontaubensymbol = 1 Punkt
Scheibe 1:	15 Meter auf das innere und mittlere Rechteck = 2/1 Punkt
Scheibe 2:	25 Meter auf das mittlere Rechteck = 2 Punkte
Schusszahl und max. Punkte:	Scheibe 1: 3x5 Schuss Zeitserien innerhalb 30 Sekunden
Scheibe 2:	1x5 Schuss innerhalb 30 Sekunden, somit 20 Schuss gesamt Es sind maximal 30 Punkte erreichbar
Anschlagsart:	Freistehend, beidhändig

caliber-Kontakt

Weitere Informationen erhält man bei:
Deutsche Schießsport Union e.V., Bundesverband für Sportschießen, Stierweg 54, 56575 Weißenthurm
Telefon: +49-(0)2637-2347, Fax: +49-(0)2637-2616
www.d-s-u.de, info@d-s-u.de

Die Symbolscheibe „a2" der speziellen DSU Kurzwaffen-Mehrdistanzdisziplin „K1".

.357 Magnum. Die Symbolscheibe „a2" misst 590 x 420 mm und ist mit grünen Linien und Symbolen bedruckt, was für das Auge sehr angenehm erscheint und vor allem auf offenen Schießanlagen bei wechselndem Tageslicht genügend Kontrast bietet. Die Symbolscheibe besitzt im oberen Teil ein kreisrundes Tontaubensymbol mit einem Durchmesser von 110 mm und einem weißen Zentrum von 50 mm. Im Scheibenzentrum befindet sich ein inneres Rechteck von 106 x 68 mm mit 20 mm durchmessendem, weißem Mittelpunkt, das wiederum von einer Linie umrahmt wird. Es bleibt den persönlichen Präferenzen überlassen, die Visierung auf Fleck oder mit drei Fingerbreit Hochschuss einzuschießen. Der Schütze startet im Wettbewerb mit dem Beschuss der ersten von zwei Scheiben auf der 10-Meter-Distanz in zwei Zeitserien von 30 Sekunden zu je 5 Schuss auf das Tontaubensymbol, wobei dies grundsätzlich im 45 Grad Voranschlag erfolgt. Jeder Treffer in dieser 11 cm messenden Fläche wird mit einem Punkt belohnt, danach geht es zurück auf die 15-Meter-Distanz. Erneut wird die Scheibe 1 mit fünf Schuss innerhalb von 30 Sekunden beschossen, doch diesmal ist das innere und mittlere Rechteck die anvisierte Zielfläche. Wer es fertig bringt, das innere Rechteck zu treffen, wird mit 2 Punkten bedacht, Treffer im mittleren Rechteck zählen einen Punkt. Schließlich steht der Schütze auf der 25-Meter--Feuerlinie und beschießt Scheibe 2 wiederum in 30 Sekunden, braucht aber diese 5 Schuss Serie „nur" in dem 265 x 170 mm Mittelrechteck unterzubringen, um ebenfalls mit 2 Punkten belohnt zu werden. Einschusslöcher außerhalb der Symbole gelten als Fehlschüsse. Somit sind mit 20 Schüssen 30 Punkte zu holen, was sicherlich keine unlösbare Aufgabe ist, aber dem Anfänger einiges an Training abverlangt, bis reproduzierbare Leistungen vorliegen.

Text und Fotos: Hermann Jansen

k.u.k. Hof- Lieferant
JOH. SPRINGER'S ERBEN
Wien seit 1836

Losnummer 104 aus der vergangenen 11. Auktion:
Glock 17, Gen 4, 30 Years Edition
Zuschlag: 1.800,–

Versteigern Sie jetzt Ihre Waffen!
Einbringung bis 07.09.2013!

Klassische Auktion am 06. November 2013 im Hotel Marriot Wien.
Stille Auktion bis 09. November 2013, 15 Uhr.

Bringen Sie Ihre Jagd-, Sport-, Antik- und Sammlerwaffen, Optik und Zubehör in unser Geschäft in der Weihburggasse 27, 1010 Wien. Gerne übernehmen wir auch Sammlungen oder Verlassenschaften und organisieren Abholung in Wien und Umgebung oder Versand für Sie.

Einbringschluss am 07. September 2013

Kontaktieren Sie uns unter +43-1-512 77 32 oder auktion@springer-vienna.com.
Weitere Informationen auf www.springer-vienna.com.

STORES. AUKTIONEN. JAGDEN. WERKSTÄTTE.

Die Legende lebt weiter ...

CUNO MELCHER
ME SPORT-WAFFEN

ME 1911 Mod. Sport, matt brüniertes Finish
Kaliber: 9 mm P.A.K.
Länge: 216 mm · Breite: 33 mm
Höhe: 137 mm · Gewicht: 1090 g
Magazinkapazität: 8 Patronen

Mit Sportkompensator

Die ME 1911 Mod. Sport ist eine Hommage an eine der erfolgreichsten Ordonanz- und Gebrauchswaffen, die jemals produziert wurden. Sie ist ein originalgetreuer, in Funktion und Verarbeitung überzeugender Nachbau im Kaliber 9 mm P.A.K.. Das matt brünierte Finish der ME 1911 setzt neue Akzente.

Alle Infos unter:
www.me-sportwaffen.de

Sie erhalten die ME 1911 Mod. Sport im gut sortierten Fachhandel.

CUNO MELCHER · ME-Sportwaffen GmbH & Co.KG
An den Eichen 20-22 · D-42699 Solingen · Fon +49 (0)2851-58 96-50
Fax -60 · www.me-sportwaffen.de · info@me-sportwaffen.de

3zack Werbung, Düsseldorf

Im caliber-Forum kommen unsere Leser zu Wort. Sagen Sie Ihre Meinung, stellen Sie Fragen, nehmen Sie Kontakt zu anderen Schützen und Wiederladern auf! Die Redaktion behält sich vor, Zuschriften zu kürzen.

Die Anschrift für Leserbriefe:
VS Medien GmbH/Köln
Redaktion caliber
Sachsenring 73
D-50677 Köln
Fax +49 221 9128766
e-mail: redaktion@vsmedien.de

Bleifreie Kurzwaffenmunition für Jäger

Liebes caliber-Team,
in den meisten Staatsforsten sind seit dem 1. April dieses Jahres bleifreie Büchsengeschosse Pflicht bei der Jagdausübung. Somit ist mit einem Verbot von Gewehrmunition mit bleihaltigen Jagdgeschossen auf Bundesebene schon in wenigen Jahren zu rechnen. Doch wie steht es um die rechtliche Lage bezüglich Faustfeuerwaffenmunition mit bleifreien, alternativen Geschossmaterialien und sind gegebenenfalls erhöhte Gasdrücke zu befürchten? Ich denke da vorrangig an subkompakte, leichte Pistolen im Kaliber .45 ACP, wie etwa Glock G30 und Glock G36 oder Kahr Arms Modelle. Bleifreie Kurzwaffenmunition ist ja kaum auf dem Markt vorhanden. Mir kommt da lediglich die italienische Fiocchi EMB in den drei gängigen Kalibern 9 mm Luger, .38 Special und .357 Magnum in den Sinn. Soweit ich weiß, ist außerdem die Barnes Tac-XP Munition mit Hohlspitz-Kupfer-Geschoss neu auf dem Markt erschienen, die auch als .45 ACP +P Laborierung angeboten wird. Hierbei ergeben sich dann wiederum gleich neue Fragen, wie „was bringt +P Munition aus den kurzen Läufen und könnten die Waffen dadurch überbelastet werden?"

Herr J.F. per Mail

Die Redaktion,
ohne in die durchaus komplexe, vielschichtige Diskussion über das Für und Wider bleifreier Büchsenjagdmunition einsteigen zu wollen, wie es beispielsweise die großen, deutschen Jagdzeitschriften tun, ist es wohl eine Tatsache, der man ins Auge sehen muss, dass Gewehrpatronen mit Kupfermassivgeschossen im Revier immer mehr vorgeschrieben werden. Deutsche Bundesländer wie Baden-Württemberg planen sogar ein generelles Jagdverbot mit bleihaltigen Geschossen ab dem Jahr 2016. Somit wäre es nur konsequent, wenn dies dann auch Kurzwaffenmunition für Nachsuche oder Fangschuss betreffen würde.
Wie Sie schon richtig festgestellt haben, ist das Marktangebot an geeigneter „bleifreier" Kurzwaffenmunition sehr bescheiden. Die einst vom österreichischen Munitionshersteller entwickelte Fiocchi EMB mit dem leichten Massivgeschoss zählt zu den wenigen, verfügbaren „bleifreien" Defensivpatronen, wird aktuell aber nur noch in 9 mm Luger offeriert.
Renommierte, deutsche Firmen und Behördenlieferanten wie RUAG Ammotec (früher Dynamit Nobel) oder MEN fertigen mit den Linien „Action 1-5" oder „QD PEP" schon lange „bleifreie" Dienstpistolenmunition, die aber nicht CIP-konform ist und somit nicht im zivilen, kommerziellen Handel erhältlich ist. Die von Ihnen bereits erwähnte, neue Barnes Tac-XP soll dem Vernehmen nach demnächst aber nach CIP geprüft und dann auch in Deutschland erhältlich sein. Ob die .45 ACP +P Laborierung dann auch die CIP Prüfung übersteht, muss allerdings noch abgewartet werden. Wie bei der Gewehrmunition mit Massivkupferprojektilen wird es auch bei den Faustfeuerwaffenpatronen mit solcherart Geschossen zu einem erhöhten Einpresswiderstand im Übergangskonus kommen, was den Gasdruck zwar theoretisch ansteigen lässt, doch was von den Herstellern bei der Laborierungsentwicklung vorausschauend berücksichtigt wird. Generell muss man aber fast immer bei +P Laborierungen mit einem erhöhten Waffenverschleiß rechnen, was aber von Fabrikat zu Fabrikat recht unterschiedlich ausfallen dürfte. Eine weitere, auf dem Markt erhältliche Kurzwaffenmunitionsserie mit bleifreien Geschossen für den Selbstschutz stammt vom brasilianischen Hersteller CBC/Magtech, wobei die „Guar-

Noch steht es in den Sternen, ob analog zur Gewehrjagdmunition auch bei den Faustfeuerwaffenpatronen in Zukunft bleifreie Geschosse für die Revierarbeit vorgeschrieben sein werden. Eine Möglichkeit im sehr übersichtlichen Marktangebot könnte die Fiocchi EMB (1. und 3. von links) sein.

Mit dem möglichen Wegfall der Vihtavuori Treibladungsmittel vom Ladekomponentenmarkt muss wohl oder übel nach Alternativen zum beliebten N140 gesucht werden.

dian Gold" in den Pistolenkalibern .380 Auto (9 mm kurz), 9 mm Luger, .40 S&W und .45 ACP sowie in den Revolverkalibern .38 Special und .357 Magnum verfügbar ist.

Alternative zu Vihtavuori

Sehr geehrte Redaktion,
seit Jahren verlade ich nun in der .308 Winchester mit 168-Grains-Geschossen das Vihtavuori N140, mit dem ich bisher immer sehr zufrieden war. Besonders das saubere Abbrandverhalten hat mich überzeugt. Leider musste ich von meinem Händler erfahren, dass der finnische Hersteller Vihtavuori die Produktion der Treibladungsmittel bis Mitte 2014 einstellen wird. Ich werde mich zwar, soweit es möglich ist, vorher noch entsprechend eindecken, aber irgendwann wird auch dieser Vorrat erschöpft sein. Zu welchem Treibladungsmittel würden Sie mir alternativ raten?

Herr E.M. per Mail

Die Redaktion,

wenn die Einstellung der Produktion wirklich nicht mehr abzuwenden sein wird, werden wir auf jeden Fall in einem groß angelegten Test ein alternatives Treibladungsmittel zum beliebten Vihtavuori N140 suchen. Im Moment können Sie aber auch schon auf die Laborierungen in der nebenstehenden Tabelle zurückgreifen.

Schussleistung der Duke Long Range Target in .308 Winchester

Treibladung Menge-Hersteller-Sorte	v_2 in m/s	v_2-Diff. in m/s	Präzision in mm
38,0 Vihtavuori N140	722	18	8
39,0 Vihtavuori N140	738	20	14
40,0 Vihtavuori N140	758	19	15
41,0 Vihtavuori N140	773	7	12
42,0 Vihtavuori N140	795	11	17
42,0 Vectan SP11	720	14	8
43,0 Vectan SP11	748	10	19
44,0 Vectan SP11	763	12	10
38,5 Alliant RL 15	713	15	17
39,5 Alliant RL15	733	16	10
40,0 Alliant RL15	740	14	12
41,0 Alliant RL15	764	3	22
42,0 Alliant RL15	783	29	26
35,0 Accurate XMR2015	721	12	9
36,0 Accurate XMR2015	739	14	16
37,0 Accurate XMR2015	756	6	15
38,0 Accurate XMR2015	775	16	17
39,0 Accurate XMR2015	796	10	20
43,0 Hodgdon H380	729	3	4
44,0 Hodgdon H380	749	10	17
45,0 Hodgdon H380	772	9	19

Alle Handlaborierungen in gebrauchten, vollkalibrierten (RCBS X-Die) Norma-Hülsen mit 168 Grains Sierra MatchKing-Geschoss mit Moly-Beschichtung und Remington 9 1/2 Remington Large Rifle Standard-Zünder und 71,5 mm Patronenlänge. Alle Handlaborierungen ohne Gewähr. Jeder Wiederlader handelt nach dem Gesetz eigenverantwortlich. Abkürzungen: OAL = Overall Length = Patronengesamtlänge; v_2 = Geschossgeschwindigkeit, 2 Meter vor der Mündung gemessen; Alle Geschoss- und Pulvergewichte in Grains (zum Umrechnen in Gramm bitte mit 0,0648 multiplizieren); MatchKing = Hollow Point Boat Tail. Testaufbau: Die Präzisionsüberprüfung erfolgte mit je einer 5-Schuss-Gruppe auf 100 Meter vom Harris A II-Zweibein unter Verwendung eines Nightforce NXS 12-42x56-Zielfernorhres.

BDMP

www.bdmp.de

06.-07.09.13, Sachsen-Anhalt Landesmeisterschaft CISM, SG 1 in Schricke. Meldungen bitte an Hubertus Lauenroth, Tel.: 0177-6121265, ***hubertus.lauenroth@hotmail.de***

06.-08.09.13, Deutsche Meisterschaft 2013 sportliche Flinte in Alsfeld. Zuständig ist der B.-Ref. Ralf Schwarz, Tel.: 0160-96611225, ***ralfschwarz-bdmpflinte@t-online.de***

07.09.13, BDMP 30M1 Nederland, 100 m 30 Schuss liegend in Helmond, Niederlande. Weitere Info: B.-Ref. Dietmar Hönersch, Tel.: 02932-900865, ***d.hoenersch@yahoo.de***

13.-15.09.13, Deutsche Meisterschaft 2013 ZG 2, ZG 3 in Alsfeld. Zuständig ist der B.-Ref. R. Eckbauer, Tel.: 0851-89649, ***rudi.eckbauer@vr-web.de***

14.09.13, Ranglistenturnier sportliche Flinte, RF1 und 2 in Zingst. Ansprechpartner ist der LRef. Jens Conradt, Tel.: 0171-1424996, ***jens.Conradt@freenet.de***

14.09.13, Deutsche Meisterschaft 2013 DG 2 in Alsfeld. Meldungen bitte an den B.-Ref. Dietmar Hönersch, Tel.: 02932-900865, ***d.hoenersch@yahoo.de***

21.09.13, Niedersachsachsen/Bremen Landesmeisterschaft DG 3+4 in Boitzen. Zuständig ist Hans-Jürgen Korbella, Tel.: 05192-982716, ***h-j.korbella@gmx.de***

21.09.13, Hessen Landesmeisterschaft Schwarzpulver in Brachtal. Ansprechpartner ist N. Salomon, Tel.: 06056-6840, ***salomon@bdmp-hessen.de***

21.09.13, Sachsen-Anhalt Landesmeisterschaft PFG 1, VDR 1 in Hadmersleben. Weitere Info: Günter Grafenstein, Tel.: 0391-6312334, ***dr.christian.nissler@gmx.de***

21.09.13, Landesmeisterschaft Thüringen LAR 1+2, SAR 1+2, ZG 4 in Trügleben. Ausrichter ist die SLG Rhön Werra

27.-28.09.13, Rheinland-Pfalz Landesmeisterschaft dyn. KK in Thaleischweiler. Ansprechpartner ist Uwe Wandernoth, ***uwandernoth@t-online.de***

04.-05.10.13, Deutsche Meisterschaft 2013, DG 1 in Leitmar, Meldungen bitte an den B.-Ref. Dietmar Hönersch, Tel.: 02932-900865, ***d.hoenersch@yahoo.de***

04.-06.10.13, Austrian International Open 1500 in Hopfgarten im Brixental in Österreich. Es werden auch die Disziplinen PP1, NPA und SM geschossen. Meldungen bitte an Josef Laiminger, ***shooting@laiminger.at***

05.10.13, 21. PPC 1500 Ranglistenturnier in Alsfeld Ansprechpartner ist W. Wiesener, Tel.: 0172-5776864,

05.-06.10.13, Deutsche Meisterschaft 2013, ZG 1, ZG 4 und ZG 4 mod. in Leitmar. Zuständig ist der B.-Ref. R. Eckbauer, Tel.: 0851-89649, ***rudi.eckbauer@vr-web.de***

05.-06.10.13, Deutsche Meisterschaft 2013, Schwarzpulverdisziplin in Bottendorf. Ansprechpartner ist der B.-Ref. Ulrich Kwade, Tel.: 0171-6822098, ***ukwade@t-online.de***

11.-13.10.13, Deutsche Meisterschaft Skeet (D.24 Skeet (NSSA nur Kal. 12,20 und Doubles) im Rod and Gun Club Baumholder. Weitere Info: Uwe Wandernoth Tel.: 06386-40155, Fax: 06368-999894

12.10.13, Mandalaypokal 2013, DG 2, DG SL, ZG 3, F-Class TR-300m auf Mandalay, Ausrichter ist die SLG PSSV Paderborn, Fax:05254-940993, ***p-eggemann@t-online.de***

15.10.13, Deutschland Cup (Teil 3) in Alsfeld. Geschossen werden die Disziplinen ZG2 und ZG3. Ansprechpartner ist Harald Poetker, Fax: 05226-7009626, ***harald-poetker@teleos-web.de***

18.-19.10.13, 10. Stoaberg-Cup in Haag/Neukirchen, ***www.bdmp.de***

18.-20.10.13, Fehmarn Cup 1013, 1500, EPP, PP1, NPA in Oldenburg

18.-20.10.13, Trafalgar Meeting, DG Classic & Veteran. 200, 500, 600, 900 yards in Bisley. Weitere Info: B.-Ref. Dietmar Hönersch, Tel.: 02932-900865, ***d.hoenersch@yahoo.de***

19.10.13, Landesmeisterschaft Thüringen, ZG 1 in Trügleben, Ausrichter ist die SLG PSV Erfurt

19.10.13, Landesmeisterschaft Sachsen, DKS1+2 in Radebeul Ansprechpartner ist Thomas Kolodziej, ***bdmp.lv.sachsen@gmx.de***

26.10.13, Deutsche Meisterschaft 2013, .30 M1 Cb, 25 m, 50 m, 100 m, je 30 Schuss liegend in Leitmar. Meldungen bitte an den B.-Ref. Dietmar Hönersch, Tel.: 02932-900865, ***d.hoenersch@yahoo.de***

IPSC

Liebe IPSC-Schützen, Ihr könnt Euch Ergänzungen aus dem Internet holen unter:

www.IPSC.ORG / www.BDSNET.de
www.IPSC.de / www.BBS-Bayern.de

31.08.-01.09.13, Walther Cup Arras, Arras, Pas De Calais, Frankreich, ***candelierx@gmail.com***

31.08.-01.09.13, Russian Shotgun Cup, Final Round, Yoshkar-ola, ***Russland, ipsc@ipsc.ru***

31.08.-01.09.13, C4 Open, Kristianstad, Scania, Schweden, ***c4ipsc@gmail.com***

31.08.-01.09.13, IPSC BC Provincial Championship, Pitt Meadows, BC, Kanada, ***clintm@shaw.ca***

31.08.-01.09.13, Home Countries Championship, Warwick, Warwickshire, Großbritannien, Infofax: 01788422044, ***gavin@wedgnockpsc.co.uk***

01.09.13, Loimaa Shotgun VIII: Finnish Sg Championship, Loimaa, Finnland, ***jani.henrik.lehtonen@gmail.com***

01.09.13, Korinthos Cup, Korinthos Griechenland, Infofax: +302741081443, ***info@oask.gr***

07.09.13, Magnum Summer Series Match 3 im Magnum Schießsportzentrum in Düsseldorf. Anmeldung unter ***www.ipscmatch.de***

07.09.13, Vereinsmatch des MSC e.V in Leibersdorf, ***www.msc-ev.eu***

07.-08.09.13, 4 Valida Nacional Maracaibo, Maracaibo, Venezuela, ***ven@ipsc.org***

07.-08.09.13, North Island PSC Handgun Championship, Hamilton, Neuseeland, ***deans00@vodafone.co.nz***

08-13.09.13, Czech Superleague – 5th Round, Zalany, Teplice, Tschechische Republik, ***cze@ipsc.org***

08.-14.09.13, European Handgun Championship, Barcelos Portugal, ***por@ipsc.org***

12.-14.09.13, 7th Kalashnikov Rifle Tournament, Ryazan, Russland, ***ipsc@ipsc.ru***

12.-15.09.13, CIDG Director's Cup Pcsupt Frank Uyami Jr., Tarlac, Tarlac, Philippinen, ***diego_lph@yahoo.com***

14.09.13, Landesmeisterschaft IPSC des LV 9 in Überherrn, Linsler Hof, ***www.ipsc.de***

14.-16.09.13, IPSC South Pacific Championship, Port Moresby, Ncd, Papua Neuguinea, Infofax: +675 3250524, ***roderick.seeto@global.net.pg***

14.-16.09.13, IPSC South Pacific Championship, Port Moresby, Papua Neuguinea, Infofax: +675 3250524, ***roderick.seeto@global.net.pg***

14.-16.09.13, Victorian State Selection Match 3, Wodonga, Victoria, Australien, ***csween@bigpond.com***

15.09.13, VM IPSC Standard 2013der SG Abstatt, ***www.sg1990-abstatt.de***

21.09.13, German Area 5+7 Regionals 2013, Part 1, Philippsburg, ***ipsc@gsvbw.de***

21.09.13, LM IPSC Shotgun der Landesverbände 11, 12, 13 in Dornstedt, ***www.bdslv11.de***

21.-22.09.13, Russian Kalashnikov Rifle, Saint Petersburg, Russland, ***ipsc@ipsc.ru***

22.09.13, German Area 5+7 Regionals 2013, Part 2, Philippsburg, ***ipsc@gsvbw.de***

23.09.13, Russian Multigun Cup, Handgun, Third Round, Moskau, Russland, ***ipsc@ipsc.ru***

23.09.13, Russian Multigun Cup, Shotgun, Third Round, Moskau, Russland, ***ipsc@ipsc.ru***

23.-25.09.13, Russian Multigun Cup, Grand Tournament, Third Round, Moskau, Russland, ***ipsc@ipsc.ru***

24.09.13, Russian Multigun Cup, Rifle, Third Round, Moskau, Russland, ***ipsc@ipsc.ru***

caliber - Terminbörse

Als Veranstalter von Wettkämpfen sollten Sie Ihre Termine schriftlich mit Kontaktadresse und Telefonnummer so früh wie möglich an unsere Terminverwaltung: Elke Manthei, Albrecht-Nützel-Weg 29, 86916 Kaufering, E-Mail: *aman250158@aol.com* senden. Veröffentlichung ohne Gewähr.

26.-27.09.13, Western Australia State Titles, Perth, Western Australia, Australien, ***b.n.wallhead@optusnet.com.au***

27.-28.09.13, GSSV - Herbstmatch, Grieskirchen, Österreich, Infofax: +43/7245/25967, ***schiffer.dach@aon.at***

28.09.13, Grimmelshausen-Cup IPSC Revolver in Renchen, ***www.ghs-renchen.de/ipsc/11.VM/Anmeldeformular.pdf***

28.09.13, 11. Herbstmatch der IPSC-Schützen Bünde in Borgholzhausen, ***www.ipsc.buende.com***

28.09.13, GECO-Open in Philippsburg, ***www.ipsc.de***

28.-29.09.13, IV Etapa Do Campeonato Brasileiro De IPSC, Vila Velha, Espirito Santo, Brasilien, ***chang@cbtp.org.br***

28.09.13, Torneo Metropolitano VII, Lomas De Zamora, Argentinien, Infofax: +541143436843, ***miguelgregori@ciudad.com.ar***

28.-29.09.13, BG Shotgun Masters, Veliko Tarnovo, Bulgarien, Infofax: +35962647838, ***jivko.antonov@gmail.com***

28.-29.09.13, Scottish Championship, Dumfries, Dumfries & Galloway, Großbritannien, ***chairman@ukpsa.org***

03.-06.10.134. MOS, Lauf, Bayern, ***guenter@ipsc-dvc.org***

04.-07.10.13, Russian Rifle Cup, Final Round, Saint Petersburg, Russland, ***ipsc@ipsc.ru***

05.10.13, 3oak-Open 2013 der SG Sprendlingen in Dreieich-Sprendlingen, ***ipscmatch.de/index.pl?match=2013_3oak_Open***

05.10.13, Grand Power Cup.I, Sielnica, Slowakische Republik, ***bardomag@gmail.com***

05.10.13, Vereinsmatch MSC e.V. Oktober in Leibersdorf, ***www.msc-ev.eu***

05.-06.10.13, Philippsburger Hexentanz in Philippsburg, ***www.ipscmatch.de/index.pl?match=2013_Philippsburger_Hexentanz***

06.10.13, Slovak Shotgun Championship, Sielnica, Slowakische Republik, ***bardomag@gmail.com***

06.10.13, 11th Philippos Cup, Kavala, Griechenland, Infofax: +30-2510243640, ***skonkavalas@yahoo.gr***

10.-13.10.13, Geco Open, Debrecen, Hajdu-Bihar, Ungarn, Infofax: +36-52541225, ***zoltanvincze@digikabel.hu***

10.-12.10.13, US IPSC Nationals, Frostproof, Florida, USA, ***smittyfl@gmail.com***

11.10.13, 6. Abstatter IPSC-Match 2013 in Abstatt, ***www.sg1990-abstatt.de***

11.10.13, Russian Multigun Cup, Handgun, Final Round, Izhevsk, Russland, ***ipsc@ipsc.ru***

11.-13.10.13, Russian Multigun Cup, Grand Tournamen, Final Round, Izhevsk, Russland, ***ipsc@ipsc.ru***

12.10.13, Fallingbostel Shotgun Match 2013 in Fallingbostel-Oerbke, ***www.ipsc-dvc.org***

12.10.13, Russian Multigun Cup, Shotgun, Final Round, Izhevsk, Russland, ***ipsc@ipsc.ru***

12.-13.10.13, Pirates II, Düsseldorf, NRW, ***strayertom@unitybox.de***

13.10.13, Russian Multigun Cup, Rifle, Final Round, Izhevsk, Russland, ***ipsc@ipsc.ru***

15.10.13, PCB Serial Level 2 in Dachau, ***www.pc-bavaria.de***

26.-27.10.13, Tallinn Open, Tallinn, Estland, ***info@shooting.ee***

26.-27.10.13, Montenegro Open 4, Podgorica, Montenegro, Infofax: +38267265489, ***misko.janjusevic@gmail.com***

26.-27.10.13, Corfu Cup, Corfu, Ionian Islands, Griechenland, Infofax: +30-2651048108, ***soharl@hotmail.com***

26-27.10.13, Corfu Cup, Corfu, Ionian Islands, Griechenland, Infofax: +30-2651044228, ***soharl@hotmail.com***

Großkaliber Lang- und Kurzwaffen

22.09.13, 14. Ordonnanzgewehr-Schießen, 20. Pistolen- und Revolver-Turnier und 6. Original 98k-Gewehr-Schießen in Karlsdorf. Ansprechpartner ist Erwin Schmitteckert, Tel.: 07254-70478, ***erwin.schmitteckert@t-online.de***

28.09.13, 3. Selbstlader- und Flintenschießen der Schützengilde Wiesloch. Zuständig ist Wolf-Rüdiger Kannenberg, Tel.: 0177-3103747, ***wr.kannenberg@web.de, www.sg-wiesloch.de***

Western und Vorderlader

06.-08.09.13, 17. Edderitzer Westernschießen in Edderitz, ***www.Tombstone-Village.de***

15.-16.09.13, 23. Unterhebel- und Westernwaffenschießen in Sersheim. Ansprechpartner ist Robert Supper, Tel.: 07042-34045

20.-22.09.13, „The Ghostraiders" 14th Cowboy Action Shooting in Stein, Niederlande. Weitere Info unter Tel.: +31-43 3064864

28.09.13, 4th Open Rage Gunfight, 5 Stages Westernmatch, Büffelschießen und Posseshoot in Klein-Umstadt, ***www.open-range-shooters.de***

03.-06.10.13, Unterhebel-, Vorderlader- und Westernschießen in Saarbrücken. Weitere Info unter ***www.schuetzengesellschaft-saarbruecken.de***

03.-06.10.13, Offener CAS-Germany Herbstwettkampf mit 10 Stages und Sidematch in Edderitz, ***www.tombstone-village.de***

05.10.13, Landesmeisterschaft des LV 6 „6th Deep in the West 2013" in Bocholt, ***www.bds-westernschiessen.de***

12.10.13, Landesmeisterschaft 97-11 des LV 3 in Celle-Scheuen, 4 Stages Shotgun und Pistol, ***western@bds-niedersachsen.de***

12.10.13, „18. Showdown of Western Shooting Friends" in Wunsiedel. ***www.bds-westernschiessen.de***

19.-20.10.13, 9. Landesmeisterschaft Western des LV 7 in Philippsburg, ***www.gsvbw.de***

caliber SWAT SCHIESSEN • WAFFEN • AUSRÜSTUNG • TECHNIK

BESTELLSERVICE KLEINANZEIGEN

Bequem per Fax: 02 21 /912876 -6 oder per Brief-Post an:
VS Medien GmbH • caliber Anzeigenabteilung • Sachsenring 73 • D-50677 Köln

Meine Adresse: Bitte in Blockbuchstaben schreiben!

Name / Vorname

Straße / Nummer

Land / Postleitzahl / Ort

Telefonnummer für Rückfragen

78 caliber 9/2013

Die Berechnung erfolgt wahlweise per:

❑ **Rechnung**
(zzgl. 2,55 € Bearbeitungsgebühr)

❑ **Verrechnungsscheck**

❑ **bequem und zeitsparend per Bankeinzug:**

BLZ _____

Kto.-Nr. _____

Bank _____

Ort _____

Datum Unterschrift

Gewerbliche Kleinanzeigen: 4,35 €/Zeile
(zzgl. 19% MWSt.) - Erscheinung nur in **caliber**

Bitte kreuzen Sie an:

❑ **PRIVATE KLEINANZEIGE**
Ich bin kein gewerblicher Anbieter und widerspreche der Veröffentlichung meines Namens und Anschrift

❑ **EWB-PFLICHTIGE WAFFEN/MUNITION**
werden lt. Bundeswaffengesetz nur mit dem Zusatz veröffentlicht:
bei erlaubnispflichtigen Schusswaffen und erlaubnispflichtiger Munition:
ABGABE NUR AN INHABER EINER ERWERBSERLAUBNIS

❑ bei nicht erlaubnispflichtigen Schusswaffen und nicht erlaubnispflichtiger Munition sowie sonstigen Waffen:
ABGABE NUR AN PERSONEN MIT VOLLENDETEM 18. LEBENSJAHR

❑ bei verbotenen Waffen:
ABGABE NUR AN INHABER EINER AUSNAHMEGENEHMIGUNG

www.caliber.de

Kleinanzeigenbörse — Bis 10 Zeilen kostenlos!!!

Bestellung einer Kleinanzeige in caliber

Rubrik: _____

Bitte diese Anzeige in insgesamt ____ Ausgaben veröffentlichen

❑ Mit Foto 5,- € pro Veröffentlichung

Kostenlos • Kostenlos • Kostenlos • Kostenlos

ANZEIGENBÖRSE

NEU!

Klappbar mit Drehgelenk.
Duales Befestigungssystem für Picatinny/Weaver Schiene oder Riemenbügelöse.
Aluminium-Konstruktion an Stahlplattform.
Automatische Längenverstellung von 15,5cm-20cm (Combat) 21cm-32cm (Sniper).
Rutschsichere Gummifüße.
Bewährt bei Polizei und Militär.

UTG Taktisches Zweibein

Einführungspreis ab € 89,-!

Erhältlich nur über den Fachhandel!

Waffen Schumacher GmbH Adolf-Dembach-Straße 4
D-47829 Krefeld • Tel. +49 (0) 21 51 - 4 57 77-0 • www.waffenschumacher.com

IGB Austria Barrel Technology
Wechselläufe - eigene Erzeugung für Glock, CZ, H&K, 1911, Sig Sauer ... Info: +43 2538 87378

Waffen Werkstatt Wiederladen
WWW.triebel.de
10.000 Artikel online
TRIEBEL
Schönwalder Str. 12 - 13585 Berlin
Tel. 030/33 55 001 - info@triebel.de

HEINZ Henke
www.henke-online.de
Nicht verpassen:
unsere Internet-Monatsangebote
Nutzen Sie außerdem unseren Newsletter-Service!
D - 49753 Werlte • Postf. C1141
Tel.: 05951/9599-0 Fax: 05951/9599-50

www.me-sportwaffen.de

Der Marktplatz
EGUN
für Jäger, Schützen und Angler
www.egun.de

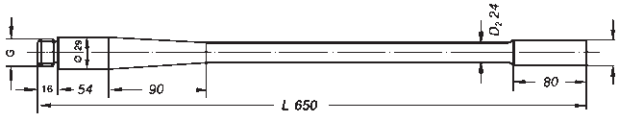
100% Titan

Neu Die revolutionäre Brille für dynamische Disziplinen
Wechselgläser bis 8 dpt
MÜLLER MANCHING
www.mueller-manching.de
Infos anfordern Tel. 08459 2324
über 30 Seiten im Internet
exklusiv beim Spezialisten
Müller Ingolstädter Str. 30 85077 Manching

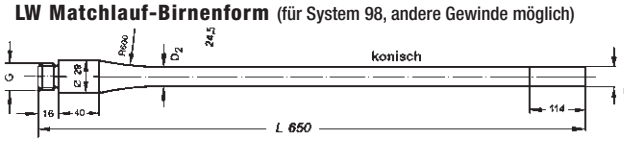
Peter Jebens Precision Bullets
Gegossene Bleigeschosse in Matchqualität
Tel. 0 48 22 / 43 84

LOTHAR WALTHER

LOTHAR WALTHER-MATCHLAUF
aus **Spezial-Gewehrlaufstahl** oder **rostfreiem Edelstahl**
LW Matchlauf-Mündungsverstärkt (für System 98, andere Gewinde möglich)



LW Matchlauf-Birnenform (für System 98, andere Gewinde möglich)



! Prospekt anfordern (1,45 € in Briefmarken beilegen) !

LOTHAR WALTHER
Postfach 1125
D-89551 Königsbronn
Telefon ++49 (0) 7328 96300 Fax ... 5066
Email: info@lothar-walther.de
http://www.lothar-walther.de

Verkauf Kurzwaffen

HAHN
Der Büchsenmachermeister
Sport- und Jagdwaffen
Pistolen-Tuning • Spezialität: CZ 75 Matchumbauten
Neu- und Gebrauchtwaffen
Reparaturen • Schäftungen
Termin-Absprache erwünscht!
Kastellsiedlung 13
56170 Bendorf/Rhein
Tel. 0 26 22- 32 82 • Fax. 92 32 96

www.merkle-tuning.de
0 71 91 - 6 06 79

Ohlig Sport
Tel. 07 11-56 25 10
Fax: 07 11-55 74 38

Pistole Colt Gold Cup Series 80, .45 ACP stainless, inkl. 5 Magazine und Montage, mit Red Dot Red Sight für € 350,- zu verkaufen. Tel: 0163-4784584, Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbsberechtigung

NACHTSICHTTECHNIK "Made in Germany" direkt vom Hersteller

NIGHT-MAX® M2
Lieferbar in 2. oder 3. Generation

Die Turbolader für Ihr Nachtsichtgerät

- Leuchtkegel einstellbar -

NIGHT FIRE® (Power Infrarot LED-Strahler)
LASER FIRE® (Hi-Power Infrarot-Laser-Strahler Modul)

Ihre Jagdoptik wird zum Nachtsichtgerät. Rufen Sie uns an!

Unser weiteres Lieferprogramm: • Großauswahl an Nachtsichtgeräten und Zubehör • Infrarot-Lampen • SURE-FIRE und GIGA-FIRE XENON-Jagdlampen mit Spezial-Zubehör • Peilsender • Infrarot-Wärmefinder • Wild-Sensor/ Funk-Bewegungsmelder • Profi-Richtmikrofone • Detektivausrüstungen • WILD-EX- Elektronische Wildschadenabwehr • drahtlose Videoüberwachung • Mini-Sender • Gold- und Metallsuchgeräte • Rotpunktlaser

Gesamtangebot gegen Voreinsendung von € 1,53 in Briefmarken oder Postzustellung unfrei gegen Nachentgelt

GUTZEIT GMBH • Mälzerstr. 14 • Tel. 07351-76777 • Fax 76778 • 88447 Warthausen • www.gutzeit-gmbh.de

Prommersberger
IPSC CLASSIC DIVISION
UNSERE EMPFEHLUNG
Exklusiv bei uns erhältlich!

PERFECT CLASSIC

SENTRY

TROJAN

Auch im guten Waffen-Fachhandel erhältlich!

STI-Importeur Deutschland
Büchsenmacherei Prommersberger
Marktplatz 1
86556 Kühbach
Telefon: 0 82 51-5 08 56
gunmaker@aol.com
www.gunmaker.de
Wir verkaufen auch an Wiederverkäufer
Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis

Über 90 Fachgeschäfte im Bundesgebiet bieten Ihnen mehr als nur günstige Preise

Waffen Hiendlmayer GmbH

The German Gunsmith. Custom Guns & Engravings
Landshuter Str. 59, 84307 Eggenfelden
Telefon 08721/64 18, Fax 08721/6451
mail@waffen-hiendlmayer.de

Pistole "Hiendlmayer" mit Caspian Griffstück, Fullrace-Gun, Kal. .38 Super Auto 5"-Lauf mit Kompensator € 2.500,-

Pistole Walther P 99, Kal. .40 S&W, grün € 500,-

Pistole Pardini P.C. 45, Kal. .45 ACP mit Laufgewicht, 4 Magazine und Montage € 1.500,-

Pistole Colt Gold Cup Classic, Kal. .45 ACP € 1.100,-

Pistole Colt Double Eagle, Kal. .45 ACP € 800,-

Pistole S&W Mod. 39/2, Kal. 9 mm Para € 249,-

Pistole Heckler & Koch, Kal. 9 mm Luger, USP EXPERT, wie neu! € 990,-

Revolver S&W Mod. 686, stainless, Holzgriff, Kal. .357 Mag., wie neu! € 550,-

Selbstlade-Gewehre
Vorderschaft Rep. Flinte Wischo-Imperator 12/76, Lauf- u. Magazinlänge 50 cm, € 490,-

Verschiedene Zimmerstutzen, Löffellader, Stiegele usw. ab € 600,-

Beachten Sie bitte die Bilder im Internet:
www.waffen-hiendlmayer.de

Waffen-Frank

Steingasse 6, 55116 Mainz
Telefon 0 61 31/2 11 69 80, Fax 0 61 31/2 11 69 88
Alle aktuellen Gebrauchtwaffen + Bilder (über 1.800) unter
www.waffen-frank.de / info@waffen-frank.de

Der "führende Gebrauchtwaffenspezialist" bietet größte Auswahl an Lang- und Kurzwaffen, Gelegenheiten, Schnäppchen und Raritäten im deutschsprachigen Raum.

Eine Auswahl an:

Bilder dieser Waffen unter www.waffen-frank.de

Kurzwaffen:

Pistolen: TOZ - Rußland Mod. Freie Pistole / TOZ 35, Lauflänge: 30 cm, Baujahr: 1980, Ganzstahlausführung, Blockverschluß nach Martini, fein einstellbarer Stecherabzug, einstellbare Matchvisierung, verstellbarer orthopädischer Handschuhgriff (Gr. M / L) aus gut gemasertem Nussbaumholz, bekannt für Spitzenpräzision und absolute Robustheit, die richtige Waffe für den Einsteiger oder als Vereinswaffe! Kaliber: .22 l.r., Zustand: 1-2 neuwertig, mit leichten Gebrauchsspuren Art.Nr.: 59895 Rarität € 398,-

Revolver: Smith u. Wesson - USA Mod. 29-3 Target, Lauflänge: 8 1/4'' , Baujahr: 1984, 6-schüssiger DA-Ganzstahlrevolver, mit einstellbarer Target-Kontrastvisierung, sowie breitem Targethahn und -abzugszüngel, original Griffschalen aus Edelholz mit eingelegtem S&W-Emblem, einen solchen Revolver führte "Dirty Harry", Kaliber: .44 Magn., Zustand: 2 gut m. leichten Gebrauchsspuren an Holz u. Stahl;
Richtpreis € 1498,- Art.Nr.: 60213 Rarität € 849,-

Pistolen: L.A.R. Manufacturing, INC: Mod. Grizzly MARK I, Lauflänge: 5,5'', Baujahr: 1989, ungeschossene Waffe aus einer Sammlungsauflösung, im Originalkarton mit komplettem Zubehör, eine wohl der hochwertigsten Ganzstahlpistolen in diesem Kaliber noch aus der originalen U.S.-Fertigung, gegen Aufpreis von € 498,- gibt es noch ein neuwertiges, ungeschossenes Wechselsystem in Kal. .357 Magn. im Angebot, ein besonderes Stück zum Sammeln und Schiessen, Kaliber: .45 Win. Mag., Zustand: 1-2 neuwertig, mit leichten Gebrauchsspuren
Art.Nr.: 60323 Rarität € 1.498,-

Revolver: Colt - USA Mod. 1873 Single Action Army One Of Onehundred, Lauflänge: 7,5'', Baujahr: 1963, ungeschossen aus Sammlungsauflösung,dt.Neubeschuss1970, limitiertes Sondermodell "H.COOK One Of Onehundred", noch aus 2. Generation mit seperater Trommelhülse, bunt gehärteter Stahlrahmen, Lauf und Griffstück hochglanzverchromt, brünierte, geflutete Trommel, Originalgriffschalen aus schwarzem Hornmaterial mit Colt-Emblem und amerik. Wappenadler, im Colt-Karton(Deckel mit leichtem Wasserschaden) mit Papieren, ein Stück zum Sammeln und Schiessen, Kaliber: .45 LC, Zustand 1-2 neuwertig, mit leichten Gebrauchsspuren
Art.Nr.: 59443 Rarität € 1.498,-

Pistolen: Ruger - USA Mod. P85, Lauflänge: 11 cm / 4, Baujahr: 1989, sehr robust in solider Ganzstahlbauweise gefertigt für Polizei und Militär, matt phosphatiertes Oberflächenfinish, großes 15+1Schuss-Magazin, Kontrastvisierung, DA-Schloss, Riemenfangöse, original Griffschalen aus schwarzem Kunststoffmaterial, solide, zuverlässige Ganzstahlpistole mit hoher Magazinkapazität ideal auch für Fangschuss und Selbstschutz, Kaliber: 9x19, Zustand: 2-3 gebraucht, mit sichtbaren Gebrauchsspuren
Richtpreis: € 698,- Art.Nr.: 60262 Gelegenheit € 298,-

Pistolen: Benelli - Italien Mod. B 76 S - Match, Lauflänge: 13,5 cm, Baujahr: 1982, selten geschossene Schrankwaffe, hochwertig gefertigte Ganzstahl-Sportpistole mit starrem patentiertem Lauf und Abzugssystem, DA-Schloss, einstellbarer Trigger-Stopp, einstellbare Matchvisierung, Matchgriffschalen mit Handballenauflage für Rechtsschützen (Gr. M/L) mit Fingerrillen aus gut gemasertem Nussbaumholz, eine echte hochwertige Alternative zu anderen Sportpistolen im Kal. 9x19 mm, und für den Sammler, da die Waffe nur eine 2-stellige Nummer hat, Kaliber: 9x19, Zustand: 1-2 neuwertig, mit leichten Gebrauchsspuren Art.Nr.: 60188 Rarität € 780,-

Bilder dieser Waffen unter www.waffen-frank.de

Langwaffen:

Flinten: Baikal Mod. ZH-43K "Kutscherflinte", Lauflänge: 51 cm, Baujahr: 1999, außenliegende Hähne mit zusätzlicher Schiebesicherung auf der Scheibe, Choke / Zylinder ideal für das Cowboy-Action-Schiessen oder für die Baujagd oder Nachsuche, Kaliber: 12/70, Zustand: 2-3 gebraucht, mit sichtbaren Gebrauchsspuren Art.Nr.: 60345 Gelegenheit € 398,-

Ordonnanz-Langwaffen: Enfield - England Mod. 1886 Martini Henry, Lauflänge: 84,5 cm, Baujahr: 1886, Originalzustand nicht überarbeitet, mit gut sichtbarer Beschriftung und Bestempelung auf Holz und Metall, mit englischem Militärbeschuss, sowie nachträglich angebrachter Bestempelung in Farsi auf Abzugsbügel und Hinterschaft, Lauf blank mit scharfem Feld-, Zugprofil, eine Waffe, die im ganzen Commonwealth bis zum WK II von Kolonialkräften geführt wurde, Kaliber: .450 HM, Zustand: 2-3 gebraucht, mit sichtbaren Gebrauchsspuren Art.Nr.: 60371 Rarität € 690,-

Revolvergewehre: Uberti - Gardone/Italien Mod. 1875 Army, Lauflänge: 45,5 cm, Baujahr: ca. 1985, selten geschossen aus Sammlungsauflösung, bekannt hochwertige Uberti-Verarbeitung, buntgehärteter Stahlrahmen, 6-schüssig, einstellbare Visierung, Abzugsbügel aus Messing mit Schnecke und Fingerhaken, neutraler backenloser Schaft aus mittelbraunem Nussbaumholz mit massiver Messing-Schaftkappe, Gesamtlänge nur 87 cm, daher auf neue gelbe WBK ohne Voreintrag als Langwaffe zu erwerben, Kaliber: .357 Magn., Zustand: 1-2 neuwertig, mit leichten Gebrauchsspuren
Art.Nr.: 60363 Gelegenheit € 398,-

Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis.

ALLJAGD – Über 90 Fachgeschäfte im Bundesgebiet bieten Ihnen mehr als nur günstige Preise

Ordonnanz-Langwaffen: Mauser - Oberndorf Mod. 1935/Chile, Lauflänge: 56 cm, Baujahr: ca. 1936, Originalzustand, nicht überarbeitet, nummerngleich, mit zivilem Neubeschuss, volle Beschriftung der Hülse mit Firmenbeschriftung und Mausertonne, sowie chilenisches Staatswappen als gut sichtbare Schaftstempelung erhalten, Laufzustand = 1-2 .....ein Stück zum Sammeln und Schießen, Kaliber: 7x57, Zustand: 1-3 50% anteilig Zust. 1, der Rest in Zust. 2-3 Art.Nr.: 57015 Rarität € 498,-

Ordonnanz-Langwaffen: Waffenwerke Brünn Mod. 98-1938 "Persien" , Lauflänge: 75 cm, Baujahr: 1938, Orginalzustand nicht überarbeitet, nummerngleich mit nummerngleichem Bajonett, mit gutsichtbarer Besschriftung und Bestempelung in Farsischrift auf Holz und Metall, mit orginal "Import Zertifikat", ziviler deutscher Neubeschuss 1993, Lauf im Zustand "1" (Matchqualität), ein Stück zum Sammeln und Schiessen, Kaliber: 8x57IS, Zustand: 1-2 neuwertig, mit leichten Gebrauchsspuren Art.Nr.: 58045 Rarität € 698,-

Büchsen: Ruger - USA Mod. Mini-14 / Stainless, Lauflänge: 47 cm, Baujahr: 1983, selten geschossene Schrankwaffe, in Stainless-Ausführung, mit gut gemaserten Nussbaumschaftteilen, original Gewehrriemen, wahlweise mit 2-, oder 5-Schussmagazin lieferbar, gegen Aufpreis auch weitere Magazine bis 30 Schuss ab Lager lieferbar! inkl. B-Square-Aufkippmontage mit Durchsicht, somit ist auch ein Schiessen über das offene Visier trotz Montage möglich, mit ZF Waldläufer Superior 4x20 Jagd / Absehen 1, Kaliber: .223 Rem., Zustand: 1-2 neuwertig, mit leichten Gebrauchsspuren Art.-Nr.: 60328 Gelegenheit € 1.498,-

Büchsen: Marlin - USA Mod. 9 Camp Carbine, Lauflänge: 41,5 cm, Baujahr: 1991, selten geschossene Schrankwaffe, noch mit speziellem Micro-groove-Lauf für beste Präzision, einstellbare Kontrast-Visierung, Prismenschiene mit Weaverprofil sowie bereits montiertem ZF Bushmaster 4x40 / Absehen Duplex / 4, 12-Schuss-Einsteckmagazin (es können alle Pistolenmagazine der Serie S&W 5900 verwendet werden), neutraler backenloser Holzschaft für Rechts- und Linksschützen gleichermassen geeignet, Schaftlänge einschl. brauner Gummikappe 360 mm, Kaliber: 9x19, Zustand: 2 gut m. leichten Gebrauchsspuren an Holz u. Stahl Art.Nr.: 60273 Rarität € 595,-

Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis.

toolshop.de Messer, Lampen, Tools, ...

Die komplette Waffenpflege!
BRUNOX® WAFFENPFLEGE
Ein Produkt für alle Waffen!
✗ Schmierung ✗
✗ Löst sämtliche Rückstände ✗
✗ Kein Verharzen ✗
www.brunox.com
Erhältlich im guten Waffenfachhandel

BORO-SHOTS SF4
Bornitrid-Pulver für die Beschichtung von Projektilen
• sauberes Arbeiten
• kein schwarzer Staub
• nicht toxisch (wichtig für die Beschichtung von Jagdgeschossen)
• keine Anhaftungen im Lauf
• keine Korrosion
• perfekte Ergebnisse, schon vom ersten Schuß an
www.boro-shots.de • Tel.: 02156-80072 • E-Mail: info@a-m.de

Jetzt auch als App!
Für Ihr Smartphone erhältlich
KLK® www.shop-klk.de
Stegenbachstr. 27 · 79232 March
Tel. +49 (0) 761 - 500 96 94 · Fax +49 (0) 761 - 500 96 96

COMMANDO INDUSTRIES™
TACTICAL-BOOTS
69,90 €
unverb. Preisempf.
Qualität ohne Kompromisse!
Verkauf nur über den Fachhandel.
Händlernachweis / Alleinimport:
COMMANDO INDUSTRIES
Textil-Handels-GmbH
Waldhof 56 · 34298 Helsa 2 (Hessen)
Tel.: 0 56 02 / 20 62 · Fax: 0 56 02 / 7 04 66
www.commando-industries.com

www.merkle-tuning.de
0 71 91 - 6 06 79

www.Club30.de

www.ISSprotectiontrade.com
FAB Defense – KPOS - DPM Systems – Maglula
Griffe – Zweibeine – Rail–Systeme – Lampen - Rückstossdämpfer – Ladehilfen – Holster – Waffen
Fobus - IMI Holster – OA 15 – Glock – Sig Sauer
ISS Int.Sec.School & Services GmbH® · Zur Friedenskirche 30 · 51491 Overath · +49(0)2204 201190

Verkauf Langwaffen

Wiederladen mit Johannsen
www.johannsen-jagd.de
info@johannsen-jagd.de

Michael Blendinger
Waffen-Munition
Am Wegfeld 30 Tel. 0911/8015246
90427 Nürnberg Fax 0911/8015247
waffen@blendinger.net www.semi-auto.de

SIG 516 Sport Patrol Rifle, .223 Rem., Lauf 42cm, Klappvisierung, Transportkoffer, ~~UVP 2099,- €~~ 1890,-€
Wechselsystem SIG 516 Sport Patrol Rifle, .223 Rem. , Lauf 42cm (ohne Voreintrag erwerbbar bei vorhandener Basiswaffe Typ AR-15/OA-15 usw.) 1349,-€

Bushmaster BACR, Kal. .223 Rem. , Lauf 16,5"/ 42cm, (Basis MagPul Masada), Klappschaft ab 3289,-€

LuxDefTec M14-LDT .308 Win., ~~UVP 1990,- €~~ 1890,-€
Springfield-Armory M1A Loaded .308 Win. 2290,-€
Springfield-Armory M1A National Match .308 Win. 2820,-€
Springfield-Armory M21 Tactical .308 Win. ab 3999,-€

Cugir WS1-63 HO, 7,62x39, Typ Kalashnikov AKM, als Geradezug-Repetierer auf gelbe WBK (§14/4) 599,-€

Marlin XL7 .30-06, Lauf 22", ~~UVP 559,- €~~ 449,-€
Marlin X7VH .308 Win., Lauf 26", ~~UVP 599,- €~~ 499,-€
Sie finden bei uns ein umfangreiches Angebot an Neu- und Gebrauchtwaffen vieler Fabrikate, Munition, Zubehör und Ersatzteilen, Schießsport- und taktischer Ausrüstung.
Abgabe EWB-pflichtiger Artikel nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis. Angebote freibleibend, solange Vorrat reicht, Irrtum/ Änderung vorbehalten. Ladengeschäft geöffnet nach Vereinbarung.
Ankauf-Verkauf-Tausch-Import-Export

SPECIAL Nr. 69

16945

VISIER SPECIAL

Repetierbüchsen mit Zylinderverschluss

Auch im 21. Jahrhundert sind sie längst noch nicht aus der Hand von Behördenvertretern, Jägern und Sportschützen wegzudenken – Zylinderverschlussrepetierer. Die Industrie fertigt nach wie vor neue Ausführungen oder optimiert Varianten bestehender Modelle. Das VISIER Special 69 schließt an das Sonderheft 26 „Repetierbüchsen" an, verfolgt aber dabei einen neuen, praktischer orientierten, breiteren Ansatz: Hier geht es klar darum, Ihnen bei der Kaufentscheidung zu helfen. Also: Welche dieser Waffen eignet sich für welchen Zweck? Was taugt was, und wie sieht es mit dem Preis-Leistungs-Verhältnis aus? Diesen Fragen geht das VISIER-Test-Team anhand von über 40 repräsentativ ausgewählten Exemplaren nach, die alle mit Aussagen zur Verarbeitung und Funktion, Schießergebnissen und technischen Besonderheiten vorgestellt werden. Damit Sie den größtmöglichen Nutzen aus alldem ziehen können, sind sämtliche getesteten Büchsen auch gemäß des bewährten VISIER-Punkteschemas bewertet. Ein nach Zweckbestimmung angelegtes Farbschema hilft bei der Einordnung der aufgezeigten Gewehre. Darüber hinaus finden Sie in diesem Heft auch Informationen zur Entwicklung der Gewehre mit Zylinderverschluss sowie zur Historie bedeutender Hersteller und Konstrukteure. Wie bei der VISIER-Special-Reihe Usus, rundet auch in diesem Band ein umfangreicher Anhang mit Adressen, Internet-Links und Zusatz-Informationen das Sonderheft ab. Das neue 116 Farbseiten starke VISIER Special kostet wie gewohnt 9,50 Euro.

Weitere Empfehlungen der SPECIAL-Reihe:

12645

16245

16445

So bestellen Sie:

+49 (0)2603 / 50 60-101
oder / 50 60-102
+49 (0)2603 / 50 60-103
Hier geht's zum Shop:
shop@vsmedien.de
www.visier.de
www.vsmedien-shop.de

VISIER-Leserservice Schweiz
Tel: +41 (0) 44 586 97 94 · Fax: +49 (0) 2603-50 60-103

Produktänderungen vorbehalten. Lieferung solange Vorrat reicht. Bei Sendungen in Länder außerhalb der EU müssen wir einen Versandkostenanteil von 20 Euro berechnen. Ein Angebot der VS Medien GmbH, Wipsch 1, 56130 Bad Ems, Deutschland, vertreten durch Dirk Schönfeld und Dr.Ch. Müller, Amtsgericht Koblenz HRB 7007

ANZEIGENBÖRSE

IGB Austria Barrel Technology
Wechselläufe - eigene Erzeugung für Glock, CZ, H&K, 1911, Sig Sauer ... Info: +43 2538 87378

Hier hätte Ihre Anzeige stehen können!!!

Qualitäts-Schießscheiben
Offizieller Lieferant der International Shooting Sport Federation
ISSF
Kostenlose Bestellhotline und Kataloganforderung
0800 6199942
Erfolgreich ins Schwarze treffen...
braundruck Offsetdruckerei GmbH
Benzstraße 5 • D-57290 Neunkirchen
Tel. +49 2735 61978 0 • Fax +49 2735 61978 15
eMail: info@schiess-scheibe.de
Shop: www.schiess-scheibe.de

Peter Jebens Precision Bullets
Fordern Sie Info + Testpackung an!
Tel. 04822/4384

WAFFENSCHRÄNKE
Langwaffentresore
Kurzwaffentresore
Munitionstresore
Tresorraumtüren
Privat- & Geschäftstresore
Katalog & Beratung
0800-8737673 (kostenlos)
info@waffenschraenke.de
HARTMANN TRESORE AG
www.waffenschraenke.de

Wiederladen/Munition
... über 75.000 Artikel
www.midwaydeutschland.com

www.ohlig-sport.de

GIGA FIRE
Die ultimativen Hi-Power XENON Spezial-Lampen der Profis
SURE FIRE
Superklein und extrem leuchtstark durch neue XENON-Lichttechnologie. Kleiner, heller mit größerer Reichweite als Standard Halogen-Taschenlampen. Wir haben das komplette Spezial-Programm auf Lager, Rot-, Grün Infrarot-Filter, Kabelschalter, Dimmer usw. In der Regel sofort lieferbar!
Gesamtangebot gegen € 1,53 in Briefmarken oder Postzustellung unfrei
GUTZEIT GMBH • Mälzerstr. 14
88447 Warthausen
Tel. 07351 - 76777 • Fax 76778
www.gutzeit-gmbh.de

NEU!
Falke II
Rotpunktvisier mit 4 Absehen (s. Foto), robustes Aluminium Gehäuse mit seitlicher Schnellmontage für Weaver/Picatinny Schiene. Schussfest bis Kal. .50, Gewicht nur 218 Gramm!
€ 179,- Bestseller!
NV (Night-Vision) Modell mit 2 zusätzlichen Stufen für Nachtsichtgeräte-Nutzung - € 199,-
Erhältlich nur über den Fachhandel!
Waffen Schumacher GmbH Adolf-Dembach-Straße 4
D-47829 Krefeld • Tel. +49 (0) 21 51 - 4 57 77-0 • www.waffenschumacher.com

Verkauf Alles Andere
Deutscher Ritterorden (gegr. 1202) nimmt noch einige Mitglieder auf, Infomaterial gratis: Tel. 0177-3413396

Peter Jebens Precision Bullets
Probleme mit Bleigeschossen?
Tel. 04822/4384

www.pumaknives.de
www.puma-individual.de

Sie möchten Waffen, Munition, Messer oder Sonstiges verkaufen oder kaufen?

Für eine private Kleinanzeige schenken wir Ihnen ab sofort den Anzeigentext!

Bis zu 10 Zeilen á 30 Zeichen / einschließlich Leerräume und Satzzeichen) stehen Ihnen zur Verfügung.

Sie möchten die Anzeige mit einem Foto aufwerten?

Für nur 5,00 € haben Sie mit Ihrer Anzeige wesentlich höhere Aufmerksamkeit.
Bei Schaltung unter Chiffre berechnen wir Ihnen lediglich die Chiffregebühr (Inland 6,40 €, Ausland 8,00 €)

- Bitte schreiben Sie Ihren Anzeigentext leserlich in Druckbuchstaben. -

Anzeigen für Ausgabe **10/2013**, die uns nach dem **28.08.2013** erreichen, werden in der Ausgabe 11+12/2013 veröffentlicht!

Kleinanzeigen per E-Mail: peter.hoffmann@vsmedien.de

NEU
RWS
R50 SC / R50
Für beste Performance und höchste Präzision auf 50m
Als R50 SC jetzt neu für Langwaffen mit geringfügig kürzerem Patronenlager
www.rws-munition.de

Messer-Mythologie: Ein Klassiker aus dem erfolgreichen Programm von Spartan Blades ist das „Ares" aus dem pulvermetallurgischen Superstahl CPM S35VN mit Leinen-Micarta-Griffschalen.

Spitze Spartaner

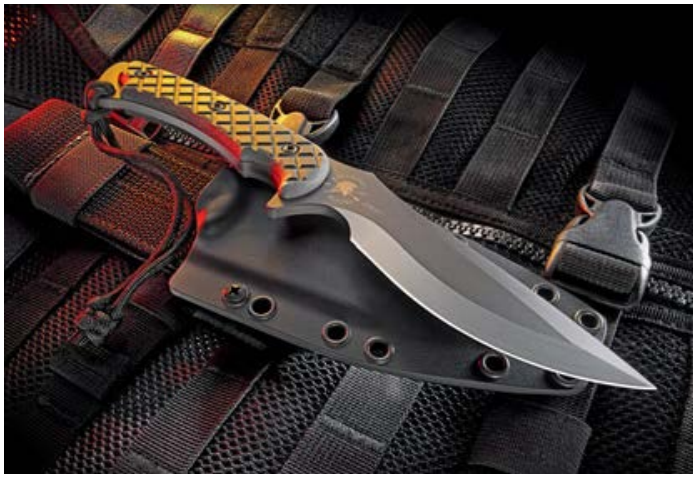
Die beiden US Army Special Forces Veteranen Curtis V. Iovito und Mark Carey bieten ein vergleichsweise übersichtliches Produktportfolio an, das gerade einmal aus zehn verschiedenen Messermodellen besteht. Dennoch ist das erst 2008 gegründete Unternehmen Spartan Blades nicht nur in den USA äußerst angesagt.

Das Volk der Spartaner umfasste in der Blütezeit Spartas im 6. Jahrhundert vor Christus rund 8.000 so genannte „Vollbürger". Diese Männer befanden sich auch nach ihrer mit dem 14ten Lebensjahr absolvierten, sehr harten körperlichen Grundausbildung in einem nahezu permanenten, militärischen Training und werden daher als die ersten wahren Elitesoldaten angesehen. Davon zeugt beispielsweise der vor sechs Jahren erschienene Kinofilm „300" – der eine Episode aus den Perserkriegen, die Schlacht bei den Thermopylen – behandelt. Von daher ist der Firmennamen Spartan Blades des Buddyteams Iovito (Weapons Sergeant) und Carey (Medical Sergeant), beide Männer können jeder für sich auf über 20 Jahre elitären Militärdienst mit Auslandseinsätzen in Asien und Mittleren Osten bei der 1st Special Forces Group Airborne zurückblicken, klug gewählt. Schon während seiner aktiven Dienstzeit fertigte der heutige Firmenpräsident Curtis Iovito für seine Kameraden Messer in Handarbeit an. Nach Beendigung ihrer militärischen Laufbahn und durchaus erfolgreichen Ausflügen in das Geschäftsfeld mit Ballistikschutz aller Art, entschlossen sich die beiden Freunde, die Sache mit den Messern gemeinsam größer als „Business" aufzuziehen, was letztendlich vor fünf Jahren zur Gründung von Spartan Blades in Aberdeen, North Carolina, führte.

Weniger ist mehr

Das Erfolgsgeheimnis des Unternehmens beruht aber nicht nur auf dem professionellen Background seiner Gründer, sondern vor allem auch auf praxisnahen, formschönen Designs, gepaart mit feinsten Materialien und hohem Verarbeitungsniveau. Im Sortiment entdeckt man neun feststehende Profiwerkzeuge und mit dem Modell „Akribis" nur ein elegantes EDC („every day carry") Taschenmesser für das alltägliche Führen. Bei den Messern mit fixen Klingen handelt sich um kompakte Spezialitäten wie den beidseitig geschliffenen Dolch mit ringförmigem Griffabschluss namens „CQB Tool" oder das sehr führige „Enyo" sowie um sechs ausgewachsene Feld- und/oder Kampfmesser, wovon drei Modelle in Zusammenarbeit mit den bekannten Messermachern William Harsey jr. und Kim Breed entstanden. Spartan Blades verwendet ausschließlich die pulvermetal-

Feststehender Allrounder: Spartan Blades „Horkos“.



Unverwüstliches Feldmesser: Spartan Blades „Nyx“ mit wuchtiger Drop Point Klinge.

Von William Harsey stammt das prachtvolle Modell „Harsey Hunter“.

lurgischen, rostträgen Stahlsorten CPM S35VN und CPM 154 CM des amerikanischen Herstellers Crucible Industries, die für ihre außerordentlichen Leistungsfähigkeiten bekannt sind. Hierbei trifft es sich gut, dass mit American Thermal Metal in High Point und IonBond in Greensboro Spezialisten für das Härten und das Hartstoffbeschichten der Klingen in unmittelbarer Nähe im gleichen Bundesstaat beheimatet sind. Nach dem Hitzehärten im Vakuum und dem Anlassen werden alle Klingen in zwei Durchgängen im so genannten „Deep-Cryo“ Prozess bei Temperaturen von minus 163 bis 177 Grad Celsius in flüssigem Stickstoff „schock gefroren“ – wodurch sich die Molekularstruktur verdichtet und die Lebensdauer des scharfen Stahls erhöht. Die letztendlich aufgebrachte Hartstoffbeschich-

Kleiner Alltagsbegleiter: Das „Neck Knife“ aus CPM S35VN Stahl mit dem Namen „Enyo“ ist 15,6 cm groß und besitzt eine 6,7 cm lange Klinge. Es wird mit einer Edelstahlhalskette und IWB Tragevorrichtung sowie Spartaner-Helm im Miniaturformat für 169 Euro geliefert.

Eine weitere spartanische Spezialität ist dieses 17,3 cm lange „CQB Tool" aus CPM 154CM Stahl mit 7,2 cm langer, beidseitig geschliffener Dolchklinge, das mit Kydexscheide ausgeliefert wird (184 Euro). Spartan Blades fertigt auf Wunsch auch stumpfe Trainingsvarianten.

Äußerst schnittig im Design ist das schlanke Messer „Breed Fighter Dagger" vom ehemaligen „Green Beret" Kim Breed mit dreidimensionalem Griff aus Leinen-Micarta, 28 cm Länge und 14 cm langer CPM S35VN Klinge, die in der Frontpartie beidseitig geschliffen ist (395 Euro).

caliber-Kontakt

Rheinleder, Joseph-Haydn-Straße 14
65812 Bad Soden, Telefon: +49-(0)6196-5614560
www.rheinleder.de

tung (PVD; Physical Vapor Deposition) in Schwarz oder Erdbraun steigert dann noch einmal die Widerstandsfähigkeit gegen mechanische Belastung, Korrosion und Umwelteinflüsse. Das routinierte Duo bevorzugt als Griffbeschalung bewährtes Leinen-Micarta in Schwarz, Olivgrün oder Erdbraun. Dazu passend gibt es wahlweise MOLLE kompatible Nylonscheiden oder Kydex-Tragevorrichtungen.

Scharfe Mythen

Typische, ausgewachsene Spartan Blades Messermodelle wie „Ares", „Nyx" oder „Horkos" besitzen Namen, die aus der griechischen Mythologie stammen. Ein weiterer gemeinsamer Nenner sind die oftmals dramatisch wirkenden, prägnanten Klingenformen, die aber keineswegs reine „Showelemente" sind, sondern sich durch höchsten Praxisnutzen auszeichnen. Eines der populärsten Modelle ist das in Zusammenarbeit mit aktiven Elitesoldaten entwickelte Kampfmesser „Ares" (Sohn von Zeus und Hera, Gott des Krieges) mit einer Gesamtlänge von 26,25 cm und einer 13,45 cm langen Klinge. Die modifizierte, hoch funktionale Drop Point Klinge mit beidseitigem Hohlschliff steht so im Winkel zum Griff, dass die Schneide eine gerade Verlängerung der führenden Hand darstellt, was für sehr effektive Schnittleistung sorgt. Der Griff aus Leinen-Micarta vermittelt dank der tiefen Fingermulde unter dem Handschutz und der rauen Oberflächenstruktur im Diamantmuster eine sehr satte Handlage mit maximaler Kontrolle bei allen Arbeiten. Hierzulande wird dieser „Klassiker" aus dem Spartan Blades Programm für 339 Euro offeriert. Das mit einer Gesamtlänge von 27,2 cm und einer Klingenlänge von 14,21 cm etwas größere „Horkos" (bindende Kraft des Eides) wird mit einer speziellen Gravur vom Combat Weapon Team der amerikanischen Militärakademie in West Point, New York, an den Absolventen der Abschlussklassen in Ehren überreicht (349 Euro). Es besitzt ebenfalls

eine modifizierte Drop Point Klinge mit stabiler Spitze, die sich als Allroundtalent erweist und auch allen Aufgaben in einem Camplager gewachsen ist. Das 25 cm lange, unverwüstliche „Nyx“ (Göttin der Nacht) mit einer 12,81 cm langen, bauchigen Drop Point Klinge ist weniger Kampf-, denn Feldmesser für den Outdoor-Einsatz (339 Euro.) Neben diesen typischen Spartan Designs entdeckt man im Fertigungsprogramm aber auch drei sehr formschöne, feststehende Messer, welche die Handschrift der Messermacher Harsey und Breed tragen. Von William „Bill“ Harsey stammen die beiden Modelle „Harsey Hunter“ (26,4 cm Gesamtlänge; 12,6 cm Klinge; 490 Euro) und „Model II“ (28,75 cm Gesamtlänge; 15,3 cm Klinge, 449 Euro). Die bildhübschen Messer taugen sowohl als militärische Dienstwerkzeuge als auch als Begleiter beim Jagen und Fischen.

Text: Stefan Perey
Fotos: Chuck Pittmann, Inc. (mit freundlicher Genehmigung von American Handgunner)

Das 21,25 cm lange „Phrike“ mit 10,6 cm Klinge ist ein auf das Wesentliche reduziertes Alltagsmesser (279 Euro).

Klappbares vom Feinsten: Spartan Blades „Akribis“ Taschenmesser mit Griff aus Titanlegierung, stabiler „Frame Lock“ Verriegelung, Griffschale aus Karbon oder G-10 und 8,9 cm langer S35VN Klinge (449 Euro).

Reload Swiss RS

The perfect hit!

www.reload-swiss.com

Egal ob Kurz- oder Langwaffe, egal welcher Einsatzzweck, egal welche Disziplin, egal welche Waffe – Reload Swiss RS® bietet den richtigen Antrieb für Ihre individuellen Laborierungen! Drei Kurzwaffenpulver und sieben Langwaffenpulver stehen zur Auswahl.

Reload Swiss RS®, die neue Marke der Nitrochemie, bietet das perfekte Pulver für perfekte Treffer – dank purer Präzision aus der Schweiz!

Erhältlich ab Herbst 2013

Unser Kopfgeld für Abo-Jäger

Zuzahlung 39,- Euro

SCHIESSMATTE*

DETAILS:

- Schiessmatte und Langwaffentasche in einem
- Gewehre bis 127 cm finden in dem gepolsterten Innenteil sicher Platz
- Ausgeklappt als optimale Schiessmatte mit rutschfestem Bereich für die Ellenbogen ausgestattet
- Aussen sind zahlreiche Zubehörtaschen untergebracht, in die Spektiv und Zielscheiben passen
- Durch die versteckte Schulterriemen auch als Rucksack verwendbar
- Farbe: schwarz

SWISS EYE STINGRAY M/P-Serie

Die Brille wurde speziell für die hohen Anforderungen an den Augenschutz im Einsatz bei Militär, Polizei und Security konzipiert. Mit Blick auf die Gefahren des modernen Schlachtfelds wurde die STINGRAY dem militärischen STANAG-Test 2920 im Beschussamt Mellrichstadt unterzogen. Die STINGRAY bietet also höchsten ballistischen Schutz und garantiert dank hochentwickelter optischer Präzision ein verzerrungsfreies Bild.

DETAILS:

- Farben: rubber black, rubber brown
- 100% UVA, UVB- und UVC-Protection bis zu 400 nm (Nanometer)
- extrem flexible Brillenfassung aus Grilamid TR90 des Schweizer Unternehmens EMS
- EN 1836:2005+A:2007+ANSI Z87,1, Beschusssicher nach STANAG Nr. 2920
- Polycarbonat-Gläser mit Antifog-/Antiscratch-Beschichtung
- inkl. 2 Wechselgläser (orange und klar)
- inkl. Brillenetui und Mikrofaserbeutel (zur Reinigung geeignet)
- inkl. herausnehmbarem Clipadapter zur Korrektionsverglasung

Für nur 44,90 Euro Zuzahlung bei Vermittlung eines neuen Abonnenten.

WALTHER MULTI TAC KNIFE

ENDLICH WIEDER LIEFERBAR!!!

Das Walther Tool - **mit 19 Funktionen** - ist für Spezialeinheiten und den harten Einsatz entwickelt worden.

Top-Ausstattung, z.B.:

- mattierte Klinge mit partiellem Wellenschliff
- Liner Lock-Verriegelung
- im Griff integrierte Kombizange
- Bithalter mit Zusatzbits
- praktische Gürteltasche

Kostenlos

Praktisches Set von UZI bestehend aus einem Tactical Pen aus leichtgewichtigem Aluminium und einer LED Taschenlampe.
Lampe: Die Taschenlampe besteht aus Flugzeugaluminium und ist mit einer 3W Cree LED ausgestattet.

DETAILS:

- Lichtleistung: 110 Lumen
- Batterien inklusive (2 x 3V Lithium Batterien)
- Abmessungen: 13,5 x Ø 3,2 cm
- Gewicht: 92 g (inkl. Batterien)
- Tactical Pen: Glasbrecher, Kompatibel mit Space Pen Mine
- Material: Flugzeugaluminium
- Abmessungen: 15,5 x Ø 1,2 cm
- Gewicht: 46 g

UZI KOMBO SET TACTICAL PEN + TASCHENLAMPE Zzgl. 15,- Euro

NEU!

Wichtig: Der Werber selbst muss KEIN Abonnent sein

Leser werben und Prämie kassieren

Jetzt Vorteile nutzen:

Jeder kann werben!
Sie selbst brauchen kein Abonnent zu sein.

Bequem!
Das Heft kommt zu Ihnen nach Hause.
Sie zahlen kein Porto.

Blickdicht!
Das Heft kommt gut verpackt, unsichtbar für Nachbarn.

12% sparen!
Portofreie Lieferung nach Hause und zusätzlich billiger als am Kiosk.

Früher caliber!
Sie erhalten das Heft einige Tage eher als im Handel

*Lieferung ohne Inhalt und Deko.

So bestellen Sie:

Coupon ausfüllen, abschicken und Prämie kassieren!

caliber Leserservice
Postfach 13 51
56120 Bad Ems
Deutschland

Fax: +49 (0)2603 - 50 60 103
E-Mail: vertrieb@vsmedien.de

Bestell-Hotline:
+49 (0)2603 - 50 60 101 oder 50 60 102

Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Ware widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit dem Eingang der Ware bei Ihnen.

Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Ware an die VS Medien GmbH, Wipsch 1, 56130 Bad Ems.
Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Wertersatz bei Verschlechterung der Ware ist nicht zu leisten. Bei einer Rücksendung aus einer Warenlieferung, deren Bestellwert insgesamt bis zu 40 Euro beträgt, haben Sie die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei.

Zum Zwecke der Kreditprüfung wird uns die Bürgel Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG, Postfach 500 166, 22701 Hamburg, die in ihrer Datenbank zu Ihrer Person gespeicherten Adress- und Bonitätsdaten einschließlich solcher, die auf der Basis mathematisch-statistischer Verfahren ermittelt werden, zur Verfügung stellen, sofern wir unser berechtigtes Interesse glaubhaft dargelegt haben.

Ein Angebot der VS Medien GmbH, vertreten durch Dirk Schönfeld, Amtgericht Koblenz HRB 7007. Produktänderung vorbehalten. *Lieferung ohne Inhalt und Deko. Lieferung solange Vorrat reicht. Der Prämienversand wird nach Abbuchung des Abonnementsbetrages veranlasst. Bei Prämienversendungen in Länder außerhalb der EU müssen wir einen Versandkostenanteil von 20 Euro berechnen.

Bestell-Coupon

JA, ich habe einen neuen Abonnenten geworben:

Als Dankeschön habe ich mir die angekreuzte Prämie ausgesucht:

- ☐ WALTHER Multi Tac Knife KOSTENLOS (c1112)
- ☐ SCHIESSMATTE, Zzgl. 39,- Euro (c1110)
- ☐ STINGRAY BRILLE black Zzgl. 44,90 Euro (c1108)
- ☐ STINGRAY BRILLE brown Zzgl. 44,90 Euro (c1109)
- ☐ UZI KOMBO SET: TACTICAL PEN + TASCHENLAMPE, Zzgl. 15,- Euro (c1111)

Ich weiß, dass die Vermittlung eines neuen Lesers bei vorausgeganener Abbestellung eines Abonnements leider nicht möglich ist. Außerdem darf der neue Abonnent oder eine in ihrem Haushalt lebende Person die Zeitschrift in den letzten 6 Monaten nicht bezogen haben. Die Zuzahlung begleiche ich bei der Anlieferung per Nachname.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Tel./ E-Mail

JA, ich bin der neue Abonnent:

und möchte caliber zu Ihren Allgemeinen Geschäftsbedingungen ab der nächst erreichbaren Ausgabe für mindestens 1 Jahr (10 Ausgaben) zum **Vorzugspreis von 43,50 Euro (Ausland 53,10 Euro)** inkl. Porto abonnieren. Nach Ablauf des Mindestbezugszeitraumes verlängert sich das Abonnement automatisch um 1 Jahr, wenn ich nicht 3 Monate vor Ende des Bezugszeitraumes kündige.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Tel./ E-Mail

Zahlungsweise:
- ❑ Gegen Rechnung
- ❑ Bequem und bargeldlos per Bankeinzug (nur in Deutschland möglich)

Bank

Kontonummer Bankleitzahl

Datum ✗ Unterschrift

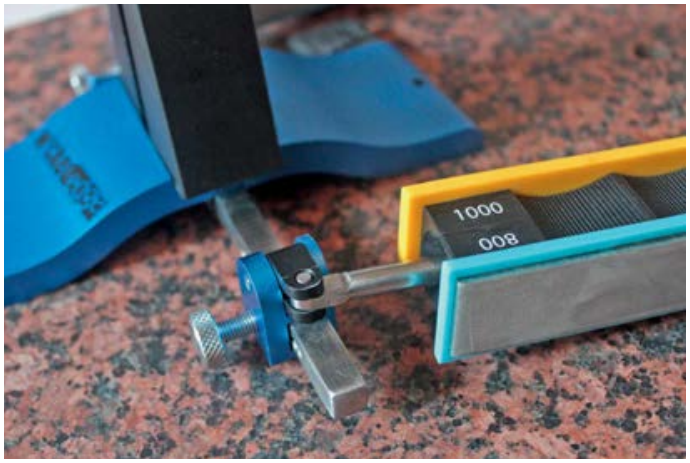
Preisstand: August 2013/caliber 09/2013

caliber

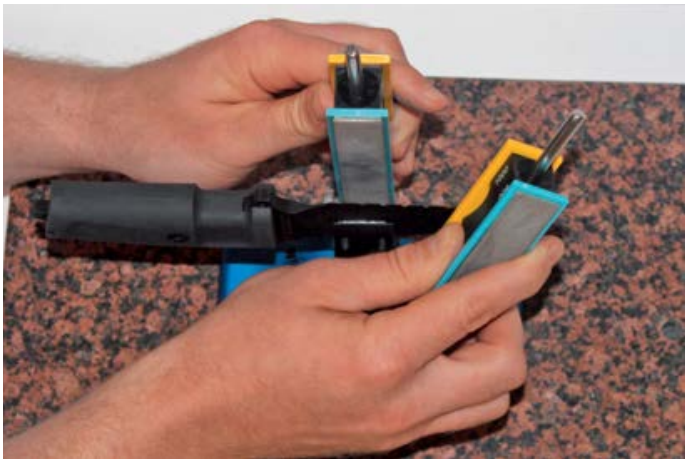
Messerschärfegerät „Wicked Edge“

Scharf, schärfer, am schärfsten: „Wicked Edge“ ist ein durchdachtes, mechanisches Messerklingen-Schärfsystem, das in unserem Langzeit-Praxistest voll zu überzeugen wusste.

Eine wirklich scharfe Schneide bekommt man beim Kauf eines Messers bereits aus der Schachtel. Doch aufgrund der Abrasivität aller Stähle wird jede noch so gute Klinge irgendwann einmal stumpf und besitzt nicht mehr die gewünschten Schneideigenschaften. Genau an diesem Punkt beginnen für die meisten Anwender die ersten großen Probleme. Wie und mit welchen Schärfmitteln bringe ich meine Klinge wieder in einen akkuraten Zustand? Diesem Problem haben sich die beiden Firmengründer Clay Allison und Kevin Dennemore des US-amerikanischen Unternehmens Wicked Edge angenommen. Beide waren mit den vorhandenen Schleifgeräten und Schleifmethoden unzufrieden und beschlossen, ein effektives und zugleich anwenderfreundliches Schärfsystem zu entwickeln. Die Problematik beim Nachschleifen einer Klinge beginnt schon einmal in der Auswahl der unzähligen Schleifmittel. Fehlen die nötigen Grundkenntnisse, greift man als Laie gerne auf elektronische Fertigschleifer mit fest vorgegebenen Schleifwinkeln zurück. Aufgrund von Überhitzung während des Schleifens und/oder unsauberer Verarbeitung kommt es meist zu einer Zerstörung der Schneidkante. Ärgerlich, vor allem wenn man ein teures Messer nachschärfen möchte. Einzige Alternative bietet der Gang zu einer Fachschleiferei. Als Daueranwender hat man jedoch nicht immer die Zeit und die Durchschnittskosten von rund acht Euro pro Anschliff können über die Jahre ganz schön die Geldbörse belasten. Für eine wirklich professionelle Lösung wie zum Beispiel dem Tormek Schleifsystem fehlt meist ein geeigneter Werkstattplatz und in städtischen Wohnungen ist ein solches System aufgrund der Lärmbelästigung für die Nachbarschaft auch nicht ideal. Mit dem Wicked Edge Schärfer kommt man selbst als ungeübter Anwender in den Genuss einer simplen Lösung, um Messer schnell wieder auf die gewünschte Schärfe zu bekommen. Basis des Systems ist eine pyramidenförmige Stahlklammer, die das Messer am Klingenrücken hält. Die Schneide ist somit nach oben gerichtet. Mittels zweier Inbusschrauben kann die Klinge je nach Breite und Schliff fest eingespannt werden. Der benötigte Inbusschlüssel ist im Standfuß der Klammer bereits enthalten. Ein ebenfalls im System integrierter Tiefenmesser ermöglicht das exakte, feste Einspannen der Klinge. Für lange Klingen, wie etwa bei Filetmessern, ist ein montierbarer, dünner Metallfuß im Lieferumfang enthalten. Dieser gewährt zur Spitze hin noch mehr Stabilität während des Schleifvorgangs und verhindert ein Abknicken der eingespannten Klinge. Zwei runde Gelenkstangen können an einer Winkelskala beliebig verschoben und fixiert werden. Die vorgegebenen, markierten Schleifwinkel reichen von 15 bis 30 Grad und decken somit die volle Bandbreite der handelsüblichen Schliffe ab. Auf diese Gelenkstangen werden zwei Schleifpads mit jeweils identischer Körnung aufgeschoben. Sind die Schleifpads auf die Gelenkstangen aufgeschoben, ist der nun folgende Schleifvorgang relativ simpel. Man bewegt beide Pads abwechselnd in einer halbkreisförmigen Bewegung von vorne nach hinten. Natürlich kann dies auch umgekehrt erfolgen. Die Schleifpads gleiten dabei an den Gelenkstangen auf und ab.



Details: Gelenkstangen können an einer Winkelskala verschoben und fixiert werden. Die vorgegebenen, markierten Schleifwinkel reichen von 15 bis 30 Grad.



Mit den an den Gelenkstangen befestigten Schleifvorrichtungen in unterschiedlich abgestuften Körnungsgraden verleiht man einer stark abgenutzten Klinge neue Schärfe.

Im durchgeführten Praxistest zeigte sich die Bewegungsrichtung vom Griff zur Spitze von Vorteil. Zudem sollte man nicht zu viel Druck auf die Schneide auswirken, da die Pads je nach Körnung wirklich sehr gut Material abtragen und selbst starke Einbrüche in der Schneide herausgearbeitet werden. Die Schleifpads sind jeweils mit zwei unterschiedlichen Körnungen auf beiden Seiten versehen. Im Lieferumfang sind bereits zwei Paar Schleifpads mit den Körnungen 100/200 und 400/600 enthalten. Optional bietet die Firma Wicked Edge eine große Bandbreite an Schleifpads und zusätzlichen Politur- und Diamantpasten an. Die Ergebnisse des Praxistests konnten sich sehen lassen, da vom Küchenmesser bis zum Outdoor Gebrauchsmesser rasierscharfe Ergebnisse erzielt wurden. Es empfiehlt sich, auf das Zubehörsegment von Wicked Edge zurück zu greifen und ein paar Lederpads mit Politurpaste für die letzte Schleifphase zu verwenden. Je feiner die Schneide poliert wurde, desto besser war die Rasierschärfe. Bei Materialabtragsarbeiten fällt Stahlstaub an, weshalb man das System nach Gebrauch mit einem Pinsel reinigen sollte. Zudem sollte man zum Schutz der Klinge zwei Papierstreifen oder sehr dünnes Moosgummi an den Klammerpunkten beidseitig am Messer anbringen, da sonst ein leichtes Verkratzen der Klinge möglich ist, falls das Messer nicht richtig eingespannt ist. Bei der zweiten Generation des Schärfsystems wurde dies bereits durch eine bessere Polierung an der Innenseite der Klemmbacken verbessert. Für das Testsystem musste extra eine massive Steinplatte in Eigenregie angefertigt werden, damit der Schleifer einen maximal stabilen Stand hat. Die entsprechende Bohrschablone ist im Lieferumfang enthalten. Unser Fazit: „Wicked Edge“ ist ein sehr durchdachtes, mechanisches Messerklingenschärfsystem. Der Anschliff aller Testmesser erfolgte ohne Probleme und es konnte mühelos ohne großen Kraftaufwand eine präzise Rasierschärfe hergestellt werden. Das Grundsystem kostet in Deutschland 275 Euro. Zugegebener Maßen ein hoher Einstiegpreis, der aber nach den von uns gesammelten Erfahrungen eine gute Investition ist, weil der wahre Messerenthusiast ein Leben lang Freude daran haben wird. Nur ein scharfes Messer ist ein gutes Messer! (ll)

caliber-Kontakt

Weitere Informationen bei:
Fehlschärfe, Peter Fronteddu,
Steinheilstraße 7, 90459 Nürnberg
Telefon: +49-(0)911-4596643
Fax: +49-(0)911-4596642
Mobil: +49-(0)170-4777863
www.fehlschaerfe.de, info@fehlschaerfe.de

News vom Nippon

Der japanische Optikhersteller Nikon (siehe auch Test von drei Monarch 3 Zielfernrohren in dieser Ausgabe) wartet mit einem ganzen Reigen neuer Produkte auf. Als die Spitze der hauseigenen Zielfernrohr-Evolution bezeichnet das Unternehmen die neuen Monarch 7 IL Modelle: 1-4x24; 1,5-6x42; 2,5-10x50; 4-16x50 sowie 3-12x56. Die beiden Gläser in 1-4x24 und 2,5-10x50 sind erstmals in zusätzlich erhältlicher ZR-Version mit einer Montageschiene an der Unterseite des 30 mm Mittelrohrs für die ringfreie Anbringung auf dem Gewehr ausgestattet. Nach Firmenangaben sind die typischen Ausstattungsmerkmale dieser innovativen sieben Monarch 7 Flaggschiffe die hochrobuste Bauweise, eine brillante, helle, farbentreue Bildwiedergabe des mehrschichtig vergüteten Linsensystems sowie ein Leuchtabsehen, das in 32 Stufen äußerst fein in der Intensität geregelt werden kann. Ein großzügig bemessener Augenabstand sowie eine Höhen- und Seitenverstellung, die blitzschnell auf Null gesetzt werden kann, sind weitere Features der Neulinge, die den Praxiskomfort erhöhen. Ebenfalls in der Spitzenliga mitmischen soll die neue Monarch 5 Fernglaslinie mit 8-facher, 16-facher und 20-facher Vergrößerung sowie 56 mm Objektivdurchmesser. Nikons ED-Glas, die hoch reflektive dialektrische Verspiegelung und die phasenkorrigierte Verspiegelung garantieren naturgetreue Abbildungen. Die verstellbaren Gummi-Augenmuscheln und der großzügige Augenabstand erleichtern das Einstellen und das schnelle Finden des Objekts. MONARCH 5 Ferngläser sind für die anspruchsvolle Beobachtung

caliber-Kontakt

Nikon GmbH, Tiefenbroicher Weg 25
40472 Düsseldorf, Telefon: 0211-94140
Fax: 0211-9414300, *www.nikon.de*
webmaster@nikon.de

Nikon Monarch 7 IL Zielfernrohr in 1-4x24 mit Schiene.

Nikon Monarch 7 IL 1,5-6x42.

konzipiert. Alle Modelle sind wasserdicht und beschlagfrei. Die Gummiarmierung sichert den stets komfortablen Griff. Die praktischen, nach unten klappbaren Objektivkappen sind unverlierbar.

Nikons neuester Laserentfernungsmesser ACULON AL11 ist der leichteste seiner Art auf dem Markt. Mit gerade einmal 125 Gramm ist er ein kaum spürbarer Teil der Jagdausrüstung. Der ACULON AL11 ist so kompakt, dass er in jede Tasche passt. Dabei ist er absolut zuverlässig und einfach zu bedienen. Der Fernziel-Modus zeigt gleich bei der ersten Messung das am weitesten entfernte Ziel an, ideal beim Jagen in dicht bewaldetem Gebiet. Der AL11 misst schnell und präzise Entfernungen bis 500 Meter/550 Yards. Die kleinste Einheit ist 1 Meter. Dank 6-facher Vergrößerung und mehrschichtig vergüteter Linsen bietet der AL11 ein helles, klares Bild. (sp)

Nikon Monarch 7 SF IL 3-12x56.

Nikon Monarch 5 Fernglas in 8x56.

Der leichteste seiner Art: Nikon ACULON AL11 Laserentfernungsmesser.

.50 BMG Geschosse von Johannsen

Im größten und leistungsstärksten zivil nutzbaren Gewehrkaliber .50 Browning Machine Gun (12,7x99 mm) ist das Angebot an Ladekomponenten generell sehr übersichtlich. Daher nimmt sich der Wiederladespezialist Reimer Johannsen GmbH aus Neumünster auch dieser Marktnische an und offeriert ein neues, hauseigenes, 700 Grains (45,4 Gramm) schweres und aus dem Vollen gedrehtes Hohlspitz-Matchgeschoss im Diameter .510“. Darüber hinaus offeriert Johannsen zwei kommerziell geladene .50 BMG Laborierungen in deutlich unterschiedlichen Leistungsklassen. Die „Full House“ Patrone mit dem 700 Grains HP Matchgeschoss liefert eine Anfangsgeschwindigkeit von rund 788 m/s und eine beeindruckende Energie von 14.078 Joule, während die moderate „Light“ Patrone mit identischem Projektil gerade einmal 457 m/s und 4.746 Joule bringt. Das macht Sinn, denn auf vielen Schießständen ist nur eine Maximalenergie von 5.000 bis 7.000 Joule zugelassen, so dass man mit der „schlappen“ Light Munition von Johannsen mit einer Energie unter 5.000 Joule immer auf der sicheren Seite ist. (sp)

caliber-Kontakt

Reimer Johannsen GmbH
Haart 49, 24534 Neumünster
Telefon: +49-(0)4321-2758
Fax: +49-(0)4321-29325
www.johannsen-jagd.de
info@johannsen-jagd.de

Schwer & sauber: Die hochwertigen, akkuraten und über 45 Gramm schweren .50 BMG Massivgeschosse mit Hohlspitze aus dem Hause Johannsen.

Großer Zukunftsschritt bei RUAG Ammotec

Nach Firmenangaben ist es das größte Vorhaben in der Unternehmensgeschichte von RUAG Ammotec: Europas führender Munitionshersteller erweitert die Produktionskapazitäten deutlich und investiert über die nächsten drei Jahre einen hohen zweistelligen Millionenbetrag in neue Anlagen. Dieser Schritt wurde angesichts der hohen Auslastung in den Werken in Deutschland, der Schweiz, Schweden, Ungarn und in den USA notwendig. „Der Ausbau unseres standortübergreifenden Produktionsnetzwerks wird unsere bestehenden Kapazitäten optimal erweitern. Nur so können wir der hohen, internationalen Nachfrage zukünftig noch besser entsprechen und unsere Marktposition stärken“ – konstatiert Cyril Kubelka, langjähriger CEO der RUAG Ammotec und Mitglied der Konzernleitung. Gleichzeitig trägt die Art der Kapazitätserweiterung bei RUAG Ammotec auch maßgeblich zu einer gesteigerten Wirtschaftlichkeit bei, was angesichts des starken globalen Wettbewerbs von großer Bedeutung ist. (sp)

RUAG investiert einen zweistelligen Millionenbetrag, um die Produktionskapazitäten zu steigern.

Neuer Stern am Wiederladehimmel?

Wir haben bereits in caliber 5/2013 darüber berichtet, dass es durchaus bittere Realität werden könnte, dass der finnische Treibladungsmittelhersteller Vihtavuori bereits im Sommer des nächsten Jahres für immer seine Pforten schließen muss. Da kommt es mehr als gelegen, dass ein anderer europäischer Pulverspezialist den Markt im großen Stil erobern möchte. Die zu Rheinmetall und RUAG gehörende, schweizerische Nitrochemie Wimmis AG mit Sitz in der gleichnamigen Stadt im Kanton Bern kann auf eine fast 100-jährige Firmengeschichte zurückblicken und für unsere eidgenössischen Schützenkameraden sind die Treibladungsmittel aus diesem Hause schon seit geraumer Zeit auf dem Zivilmarkt erhältlich. Es haperte bisher an der notwendigen CE-Zertifizierung, um das europäische Ausland mit dem Schweizer Pulver zu versorgen. Das soll sich nun ändern. Unter dem Namen „Reload Swiss RS" sollen bereits ab Spätherbst dieses Jahres auch bei uns drei Kurzwaffen- und sieben Langwaffen-Hochleistungspulver für ambitionierte Wiederlader zur Auswahl stehen.

Anlässlich einer Presseveranstaltung vom 27. bis 28. Juni dieses Jahres erläuterten Geschäftsführer Markus Kaiser, Projektmanager Martin Wenger und Entwicklungsleiter Dominik Antenen die Technologie und Zielsetzung der neuen Marke. Bei diesem Event waren auch die Schweizer IPSC Meister Dominic Meier und Christiane Burkhalter anwesend, die interessante Einblicke in das dynamische Pistolenschießen gewährten. Praktische Tipps gab es auch vom britischen Long Range Gewehrspitzenschützen Nigel Cole Hawkins, der den geladenen Gästen die komplexe Thematik des Weitdistanzschießens bis 1.000 Yards (914 Meter) näher brachte. Sobald wir weitere Informationen zu den „Reload Swiss RS" Treibladungsmittelsorten aus dem Berner Land vorliegen haben, werden wir erneut berichten. Bleiben Sie auf Empfang! (ts)

Mit insgesamt zehn neuen Treibladungsmitteln will die Schweizer Nitrochemie Wimmis AG ab Spätherbst auch auf dem deutschen Markt präsent sein. Hier ein Blick in den Testschießstand.

Im einzigartigen Brünig Indoor-Schießsportzentrum gewährten Spitzensportler wie die Schweizer IPSC Meister Dominic Meier (Offene Klasse) und Christiane Burkhalter (Production Klasse) oder der britische Long Range Gewehrschütze Nigel Cole Hawkins tiefe Einblicke in ihr Können.

ZIELFERNROHRE

Rückrufaktion bei RWS EVO Green und UNI Classic

Der Hersteller tauscht zwei Lose EVO Green und UNI Classic Büchsenmunition im Kaliber .30-06 Springfield wegen teilweise fehlerhafter Zündhütchen kostenlos aus. „In Sachen Qualität gibt es für uns keine Kompromisse, das gilt selbstverständlich auch nach dem Kauf. RWS Büchsenpatronen sind komplexe Munitionserzeugnisse, denen unsere größte Sorgfalt bei der Fertigung gilt. Weltweit setzten wir mit unseren Produkten und Fertigungsprozessen in der Munitionsindustrie Standards. Umso mehr bedauern wir, dass in die oben genannten Patronen ein teilweise fehlerhaftes Zündhütchen-Los eingeflossen ist, das von unseren zahlreichen Qualitätskontrollen nicht rechtzeitig erkannt wurde“ – erläutert Matthias Vogel, Marketing-Direktor bei RWS. Die teilweise fehlerhafte Anzündsatzmischung weist nicht die geforderte Sensitivität auf und kann daher bei den betroffenen Patronen und in Abhängigkeit der verwendeten Waffe zu Versagern führen. Auch wenn nur ein Bruchteil der genannten Munitionslose betroffen ist und keine Sicherheitsrisiken bestehen, wird RWS seiner Verantwortung für erstklassige Patronen gerecht und bittet, diese, insbesondere im Rahmen der Jagdausübung, nicht mehr zu verwenden. Auch dann nicht, wenn es bisher noch nicht zu Versagern gekommen ist, denn schon die nächste Patrone kann betroffen sein. Das Unternehmen offeriert die Möglichkeit, die Patronen der folgenden Losnummern, selbstverständlich auch die angefangenen Schachteln, beim Fachhändler kostenlos auszutauschen: .30-06 RWS EVO Green 8,8 Gramm, 56 NH, Artikelnummer: 2318324 sowie .30-06 RWS UNI Classic 11,7 Gramm, 58 MH, Artikelnummer: 2119218. „Die entstandenen Unannehmlichkeiten bitten wir zu entschuldigen. Seien Sie versichert, dass die Qualität und Zuverlässigkeit unserer Produkte für uns höchste Priorität haben. Wir werden sicherstellen, dass dieser konkrete Fehler in der über 100-jährigen Unternehmensgeschichte einmalig bleibt und würden uns freuen, wenn Sie RWS auch weiterhin Ihr Vertrauen schenken“ – so Matthias Vogel. (sp)

caliber-Kontakt

RUAG Ammotec GmbH
Kronacher Straße 63, 90765 Fürth
Telefon: +49-(0)911-79300
www.rws-munition.de

Fehlerhafte Zündhütchen führen zu einer Rückrufaktion von zwei Losen RWS Gewehrmunition im Kaliber .30-06 Springfield der Linien EVO Green und UNI Classic.

Vormerken: Milipol 2013 in Paris

Paris ist nicht nur die Stadt der Liebe, sondern vom 19. bis 22. November dieses Jahres auch der Austragungsort der Milipol, eine der größten Fachmessen für Militär, Polizei und Sicherheitstechnik. Bei der Veranstaltung vor zwei Jahren waren wir vor Ort und konnten viele interessante Produkte entdecken (siehe caliber 1/2012). Achtung: Stattfinden wird sie diesmal im Paris-Nord Villepinte Exhibition Center, Parc Parc d‘Expositions, F-95970 Paris, Frankreich. (sp)

caliber-Kontakt

Weitere Informationen erhält man beim Veranstalter: EDS Milipol
70 avenue du Général de Gaulle
F-92058 Paris, Frankreich
Telefon: +33-(0)1-49684934
Fax: +33-(0)1-53309540
www.milipol.com

Schnappschuss von der Milipol 2011: Eröffnet wurde damals die Sicherheitsfachmesse vom französischen Innenminister Claude Guéant.

all4shooters.com

BE A SHOOTER

ARMS AMMUNITIONS TECHNICS PASSION

- ÜBER 100.000 BESUCHER IM MONAT
- ÜBER 80.000 FACEBOOK-LIKES
- TÄGLICHE NEWS AUS JAGD UND SPORT
- IN VIER SPRACHEN
- ÜBER 100 VIDEOS
- ZAHLREICHE TESTBERICHTE UND PRODUKTNEUHEITEN
- LIVE-BERICHTERSTATTUNG VON EVENTS
- ÜBER 3.000 HÄNDLER

JETZT AUCH ALS APP

Erhältlich im App Store

Windows Phone

JETZT BEI Google play

SIE LESEN LIEBER ZEITSCHRIFTEN? BEI UNS GEHT DAS AUCH ONLINE!

www.all4shooters.com

VISIER caliber SWAT Schweizer Waffen-Magazin SWM

Flexible LED Leuchte: Die im Leerzustand 137 Gramm schwere Ledwave Dual Wildfinder mit 145 mm Länge, 37 mm Mittelrohr- und 43 mm Lampenkopfdurchmesser wird mit dimmbarem Kabelschalter und A-30 Montage ausgeliefert.

Der tief liegende Druckknopfschalter der Dual Wildfinder im Detail.

Ledwave lässt es leuchten

Das neue LED Lampenmodell „Dual Wildfinder" mit zwei unterschiedlichen Lichtquellen wahlweise in weiß/grün, weiß/rot und weiß/IR 940 Nm und regelbarem Kabelschalter ist für das Revier wie gemacht. Der Lichtwechsel erfolgt einfach und sicher über eine manuelle Drehbewegung des Lampenkopfes. Darüber hinaus lassen sich über den zurückgesetzten Druckschalter am Ende der Zweilichtlampe ein niedriger und hoher Lichtintensitätsmodus einstellen. Die Leistungsdaten: 180/52 Lumen (weiß), 165/40 Lumen (grün) sowie 108/24 Lumen (rot) bei Laufzeiten von 2 Stunden (High Modus) und 30 Stunden (Low Modus). Hierbei soll die Reichweite der Weißlichtquelle bei Maximalstärke 220 Meter betragen.

Die „Dual Wildfinder" als idealer Begleiter bei der Spurensuche unter widrigen Lichtverhältnissen wird mit vier AAA Batterien oder einem wieder aufladbaren 4004/86003er Akku gespeist. Gibt es bei www.frankonia.de (sp)

Bundeswehr will mehr: Blackhawk liefert 9.040 Stück des CQC SERPA Auto Lock Level 3 Quick Disconnect (QD) Holsters an die Truppe.

Mehr Blackhawk Holster für Bundeswehr

Blackhawk aus Norfolk, Virginia, heute zum mächtigen US-Konzern ATK gehörend, hat dem Vernehmen nach vor geraumer Zeit einen Folgeauftrag zur Lieferung von weiteren rund 9.000 Blackhawk CQC SERPA Auto Lock Level 3 Quick Disconnect (QD) Holstern an die deutsche Bundeswehr erhalten. Das bereits erstmals 2009 an die Truppe gelieferte Komplettpaket besteht aus dem Holster mit zwei unabhängig voneinander wirkenden, manuell zu bedienenden Sicherungen, Schnellwechseladaptersystem sowie Einsatzwesten- und Oberschenkelplattform. Ohne Werkzeug kann von der Oberschenkel-Trageweise im stationären Einsatz zu Fuß auf die Brusttrageweise an Weste beim Aufsitzen auf ein Fahrzeug gewechselt werden. Wir testeten das Bundeswehr-Dienstholster standesgemäß mit einer Heckler & Koch P8 Pistole bereits vor vier Jahren (siehe caliber 1/2009). Der Entwickler des Systems, Chuck Buis, ist stolz darauf, dass mittlerweile rund vier Millionen Blackhawk SERPA Holster auf der Welt im Einsatz sind. (sp)

caliber-Kontakt

Helmut Hofmann GmbH,
Scheinbergweg 6-8, 97638 Mellrichstadt
Telefon: +49-(0)9776-6060
Fax: +49-(0)9776-60621
www.helmuthofmann.de
info@helmuthofmann.de

caliber & USB Stick "Pistole" sichern

caliber jetzt testen

USB-Stick "Pistole" 4 GB Speicherkapazität!

Wird in attraktiver Verpackung geliefert!

Sie erhalten die nächsten 3 Hefte caliber für nur 12,- Euro.

Den USB-Stick gibt es als Dankeschön kostenlos dazu.

JA, ich möchte caliber testen.

Bitte schicken Sie mir die nächsten 3 caliber-Hefte und den USB-Stick für nur 12,- Euro. Den Stick darf ich in jedem Fall behalten.

Wenn mir caliber gefällt, brauche ich nichts weiter zu tun. Ich erhalte dann zukünftig caliber zu Ihren Allgemeinen Geschäftsbedingungen für mindestens 1 Jahr (10 Ausgaben) zum Vorzugspreis von 43,50 Euro (Ausland 53,10 Euro) inkl. Porto. Möchte ich caliber nicht weiter beziehen, so melde ich mich innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt des dritten Heftes schriftlich beim caliber Leserservice, Postfach 1351, 56120 Bad Ems. Das Abonnement verlängert sich automatisch um 1 Jahr, wenn ich nicht 3 Monate vor Ende des Bezugszeitraumes kündige.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Tel./ E-Mail

Zahlungsweise:

❑ Gegen Rechnung

❑ Bequem und bargeldlos per Bankeinzug (nur in Deutschland möglich)

Bank

Kontonummer Bankleitzahl

Datum ✘ Unterschrift

Preisstand: August 2013/caliber 09/2013/c1114

So bestellen Sie:

Coupon ausfüllen, abschicken und Zugabe kassieren!

caliber Leserservice
Postfach 13 51
56120 Bad Ems
Deutschland

Fax: +49 (0)2603 - 50 60 103
E-Mail: vertrieb@vsmedien.de

Bestell-Hotline:
+49 (0)2603 - 50 60 101
oder 50 60 102

Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Ware widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit dem Eingang der Ware bei Ihnen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Ware an die VS Medien GmbH, Wipsch 1, 56130 Bad Ems.

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Wertersatz bei Verschlechterung der Ware ist nicht zu leisten. Bei einer Rücksendung aus einer Warenlieferung, deren Bestellwert insgesamt bis zu 40 Euro beträgt, haben Sie die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei.

Zum Zwecke der Kreditprüfung wird uns die Bürgel Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG, Postfach 500 166, 22701 Hamburg, die in ihrer Datenbank zu Ihrer Person gespeicherten Adress- und Bonitätsdaten einschließlich solcher, die auf der Basis mathematisch-statistischer Verfahren ermittelt werden, zur Verfügung stellen, sofern wir unser berechtigtes Interesse glaubhaft dargelegt haben.

Ein Angebot der VS Medien GmbH, vertreten durch Dirk Schönfeld, Amtsgericht Koblenz HRB 7007, Produktänderung vorbehalten. Lieferung solange Vorrat reicht.

Leser-Service

Anschrift

VS Medien GmbH/Köln
Sachsenring 73, D-50677 Köln
Telefon +49- (0)221-912876-0
Fax +49- (0)221-912876-6
E-Mail: *caliber@vsmedien.de*

Leserbriefe & Anfragen

Gerne lesen wir Ihre Kommentare und Vorschläge zu caliber. In der Anzeigenbörse finden Sie die Leserumfrage. Dort können Sie Ihre Meinung äußern, bequemer geht es nicht: kopieren bzw. ausschneiden und abschicken oder faxen - das ist alles. Wenn es sich um spezielle Fragen und Wünsche an die Redaktion handelt, schreiben Sie bitte an:

Redaktion caliber
Sachsenring 73, D-50677 Köln
Stefan Perey
Telefon +49-(0)221-912876-13
stefan.perey@vsmedien.de
Tino Schmidt
tino.schmidt@vsmedien.de
Telefon +49-(0)221-912876-14
per Fax erreichen Sie die Redaktion unter der Nummer +49-(0)221-912876-6

Abonnements/ Bestellungen

Wenn Sie caliber abonnieren möchten, füllen Sie bitte den Bestellcoupon auf Seite 89 aus.
Bei Fragen zum caliber-Abonnement oder für die Bestellung älterer caliber-Ausgaben wenden Sie sich bitte an:

VS MEDIEN GmbH, Wipsch 1
D-56130 Bad Ems
Tel.: +49-(0)2603-5060-101 oder -102
Fax: +49-(0)2603-5060-103
vertrieb@vsmedien.de
Sonderpreis für Studenten, Azubis, Schüler und Grundwehrdienstleistende gegen Nachweis: Inland: 33,75 €, Ausland: 43,35 €

Anzeigen

Bei Ihren Anzeigenwünschen finden Sie unter der Telefonnummer +49-(0)221-912876-25 mit Peter Hoffmann den richtigen Ansprechpartner.
Fax: +49-(0)221-912876-6
peter.hoffmann@vsmedien.de

caliber muss man lesen!
Die Oktober Ausgabe erscheint am 25.09.2013

caliber Anzeigenschluss für die Ausgabe 10/2013 ist der 28.08.2013

Impressum

caliber
SCHIESSEN•WAFFEN•AUSRÜSTUNG•TECHNIK

caliber erscheint zehnmal im Jahr.
23. Jahrgang

Verleger:
Peter Grieder

Redaktion:
Stefan Perey (verantwortlich),
Tino Schmidt,
Wolfgang Karbach (Lektorat)

Ständige Mitarbeiter:
Fred Keßler, Michael Fischer, John Gerards, Hermann Jansen, Axel Manthei, Dr. Bernhard Metzner, Jens Tigges, Ken Kempa, Jens Bork, Oliver Falk, OStFw Hermann Rosenberg, Marijan Loch, Peter Dlask

Grafik, Layout & Produktion:
Gary Zens (Leitung), Marianne Lawen und Thomas Jason Wieger

Titelfoto:
Uli Grohs, Köln

Anzeigenverkaufsleitung:
Peter Hoffmann

Vertrieb:
VU Verlagsunion KG,
D-65396 Walluf, Postfach 5707
D-65047 Wiesbaden
Telefon: +49-(0)6123-620-0

Abonnement:

VS Medien GmbH
Wipsch 1, D-56130 Bad Ems
Tel. +49-(0)2603-5060-101 od.-102
Fax +49-(0)2603-5060-103
E-Mail: *vertrieb@vsmedien.de*

Einzelverkaufspreis: 4,90 €.
Jahresabonnement für zehn Ausgaben 43,50 € (inklusive Mehrwertsteuer und Porto). Ausland: 53,10 €.
Wenn nicht 3 Monate vor Ablauf des Abonnements schriftlich gekündigt wird, verlängert sich das Abonnement automatisch um ein Jahr. ISSN 0933-3738

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 26

Technische Herstellung , Lithographie:
VS MEDIEN GmbH, Druck:
ADV-Augsburger Druck- und Verlagshaus GmbH, D-86167 Augsburg,
Tel.: +49-(0)821/7904-251

Alle Beiträge in dieser Zeitschrift sind urheberrechtlich geschützt. Reproduktionen, Übersetzungen und Verwendung von Texten oder Fotos in anderen Medien (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung des Verlages und Quellenangabe. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Verlag, Redaktion und Anzeigen:
VS MEDIEN GmbH/Köln
Sachsenring 73, D-50677 Köln
Telefon: +49-(0)221-91 28 76-0
Telefax: +49-(0)221-91 28 76-6
E-Mail: *caliber@vsmedien.de*
INTERNET: *www.caliber.de*

Geschäftsführer:
Dr. Christian Müller, Dirk Schönfeld

Eine Publikation der vsmedien gmbh

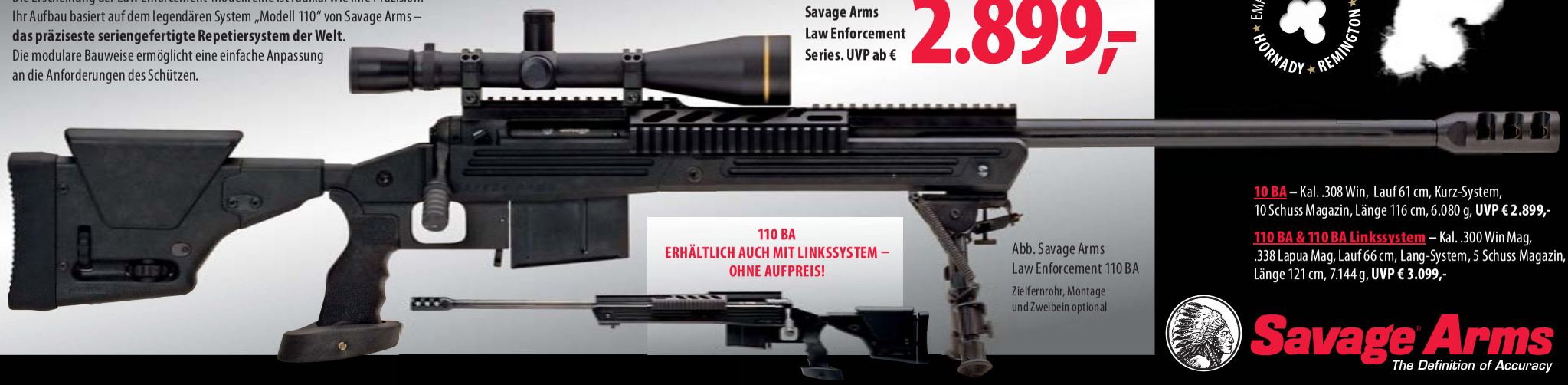
IVW-Medienkontrolle
(Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V.)
-geprüft

ZWEI STARKE MARKEN FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

Sie können drehen und wenden; unsere Präzision bleibt top.

Die Erscheinung der Law Enforcement-Modellreihe ist radikal wie ihre Präzision. Ihr Aufbau basiert auf dem legendären System „Modell 110" von Savage Arms – **das präziseste seriengefertigte Repetiersystem der Welt**. Die modulare Bauweise ermöglicht eine einfache Anpassung an die Anforderungen des Schützen.

Savage Arms
Law Enforcement
Series. UVP ab € **2.899,–**



110 BA
ERHÄLTLICH AUCH MIT LINKSSYSTEM – OHNE AUFPREIS!

Abb. Savage Arms
Law Enforcement 110 BA
Zielfernrohr, Montage
und Zweibein optional

EMPFOHLENE MUNITION
HORNADY ★ REMINGTON

10 BA – Kal. .308 Win, Lauf 61 cm, Kurz-System, 10 Schuss Magazin, Länge 116 cm, 6.080 g, **UVP € 2.899,-**

110 BA & 110 BA Linkssystem – Kal. .300 Win Mag, .338 Lapua Mag, Lauf 66 cm, Lang-System, 5 Schuss Magazin, Länge 121 cm, 7.144 g, **UVP € 3.099,-**

Savage® Arms
The Definition of Accuracy

Das Serpa® CQC® Concealment-Holster

Als Holster der Spitzenklasse verfügt Serpa CQC Concealment-Holster über das patentierte Serpa Auto Lock-Sicherung. Dieses System ermöglicht das schnelle, sichere und reibungslose Ziehen und ebenso leichtes Holstern der Waffe. Durch den automatischen Sicherungsmechanismus wird die Waffe sicher gehalten. Das äußerst schlanke Design eignet sich kompromisslos für das verdeckte Tragen. Lieferung erfolgt mit zwei Plattformen – zum seitlichen Tragen am Gürtel oder zum Einstecken hinten am Hosenbund.

Das Serpa CQC Concealment-Holster mit dem klassisch-matten Finish ist erhältlich passend für 1911, Beretta, Caracal, FN, Glock, H&K, Sig Sauer, S&W, Springfield, Ruger, Taurus, Walther für nur UVP €

54,95

Abbildung mit optionalem Zubehör

BLACKHAWK!®

Hofmann
IHR GEWISSENHAFTER PARTNER

Erhältlich über Alljagd Fachgeschäfte und Versand, Frankonia Filialen und Versand, MSZU Ulm und den guten Fachhandel.
Importeur für Deutschland: **Helmut Hofmann GmbH,** Scheinbergweg 6-8, D-97638 Mellrichstadt, Tel. +49 (0) 9776 606-0, Fax +49 (0) 9776 606-21, info@helmuthofmann.de, **helmuthofmann.de** • ABGABE WAFFEN NUR AN INHABER EINER ERWERBSERLAUBNIS. SOLANGE VORRAT REICHT. SATZFEHLER VORBEHALTEN.

PAR MK3

Halbautomatische Präszisionsbüchse für Dienst- und Sporteinsatz

PROARMS armory

„Das Warten hat sich also gelohnt, denn mit dem tschechischen ProArms Armory PAR Mk3 steht nun ein modernes, fexibles Selbstla-degewehr zur Auswahl, das auch in punkto Präzision überzeugt.“ - Caliber 03/13

Details:

- Schnellverschluss zum Vorderschaftwechsel
- ausklappbare Visierung
- Griff mit Aufbewahrungsfach im Magpul MOE-Style
- ausziehbarer Teleskopschaft im Magpul CTR-Style
- Picatinny Quad-Rail-System
- 4-stufige Gasregulierung
- Mündungsfeuerbremse
- entfernbarer Abzugsbügel

ProArms Präzisions-Produkte

Art.-Nr.	Artikel	UVP
050PAR3165	PAR MK3 Selbstladebüchse mit 16,75“/425,5mm Lauf, 10 Schuß G-Mag	1.899,00 €
050PAR3180	PAR MK3 Selbstladebüchse mit 18“ / 457mm Lauf, 10 Schuß G-Mag	1.999,00 €
050BARSET105	PAR MK3 Lauf mit Kontermutter und Gasabnahme (10,5”/267mm)	429,00 €
050BARSET12	PAR MK3 Lauf mit Kontermutter und Gasabnahme (12,5”/317,5mm)	429,00 €
050BARSET145	PAR MK3 Lauf mit Kontermutter und Gasabnahme (14,5”/369mm)	429,00 €
050UPASSE165	PAR MK3 Oberteil komplett ohne Visierung (16,75”/425,5mm)	1.389,00 €
050UPASSE18	PAR MK3 Oberteil komplett ohne Visierung (18”/457mm)	1.529,00 €
050LRFIN	PAR MK3 Unterteil ohne Teile	269,00 €
050URSET	PAR MK3 Verschlussgehäuse incl. Staubdeckel und Forward Assist	329,95 €
050UR1218M	PAR MK3 Quad-Rail Free Floating Handschutz mittel 266mm	179,00 €
050UR1218L	PAR MK3 Quad-Rail Free Floating Handschutz lang 314 mm	179,00 €

UVP = Unverbindliche Preisempfehlung. Verkauf nur über den Fach- und Einzelhandel! Solange Vorrat reicht. Zwischenverkauf vorbehalten.
Es gelten unsere Liefer- und Zahlungsbedinungen. Druckfehler vorbehalten!

Präzision in Vollendung:
7mm Streukreis bei 5 Schuss auf 100m (PAR MK3 mit 18“ Lauf, Leupold Mark 4 Zielfernrohr und Hornady Fabrik-Matchpatrone mit HPBT Geschoss (52 gr./3,4 g.)).
Quelle: Caliber 03/13

PROARMS armory **empfiehlt:**

Hofmann
IHR GEWISSENHAFTER PARTNER

Helmut Hofmann GmbH · Scheinbergweg 6-8 · 97638 Mellrichstadt
Telefon 0 97 76 / 6 06 - 0 · Telefax 0 97 76 / 6 06 - 21
E-mail: info@helmuthofmann.de · www.helmuthofmann.de